



Statistisches Jahrbuch 2013



Statistisches Jahrbuch 2013



Impressum

Herausgeber:

Kreis Viersen
Amt für Bauen, Landschaft und Planung
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Kontakt:

Tel.: 02162 - 39 14 09
Fax.: 02162 - 39 18 03

Internet:

www.kreis-viersen.de

Inhalt und grafische Gestaltung:

Anke Faßbender, Sandra Sieg

Druck:

Hausdruckerei

Erscheinungsweise:

jährlich

Hinweis:

Die Statistikstelle des Kreises Viersen verarbeitet die Fülle an statistischen Daten mit größter Sorgfalt. Eine rechtliche Gewähr für den Inhalt des Werkes kann trotzdem nicht übernommen werden.



Vorwort

Das Statistische Jahrbuch 2013 des Kreises Viersen stellt Zahlen und Fakten dar, die das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben im Kreisgebiet betreffen. Es ist ein Nachschlagewerk. Dem Leser und Nutzer ermöglicht das Jahrbuch, Strukturen und Entwicklungen im Kreis Viersen nachzulesen. Tabellen, Grafiken und Schaubilder erleichtern den Zugang.

Die Statistik ist ein Instrument, um wirtschaftliche, politische und soziale Daten zu beschreiben und zu bewerten. Sie dient als Werkzeug, um Daten miteinander in Beziehung zu setzen. Statistische Daten enthalten Informationen, die ein Instrumentarium sind, um Prognosen und Entwicklungstendenzen frühzeitig deuten zu können und somit die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit in der Kommunalpolitik sicher zu stellen. Statistik bildet so eine fundierte Basis für Weichenstellungen der Zukunft. Gerade in Zeiten des demografischen Wandels ist es erforderlich, vorausschauend das künftige Leben im Kreisgebiet zu organisieren und zu planen. Auch für den Masterplan-Prozess, in dem wir uns zurzeit befinden, liefert das Jahrbuch nützliche Informationen.

Das Statistische Jahrbuch liegt im digitalen Zeitalter auch in elektronischer Form vor und kann über die Internetseite des Kreises heruntergeladen werden: www.kreis-viersen.de

Für Anregungen, Ergänzungen, Nachfragen oder Kritik steht Ihnen die Statistikstelle gerne zur Verfügung unter Telefon 02162/ 391409. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Das Statistische Jahrbuch ist ein Gemeinschaftswerk vieler Beteiligter. Mein Dank gilt all denen, die zu dem Zustandekommen dieser umfassenden Zahlendokumentation beigetragen haben.

Viersen, im September 2013



Peter Ottmann
Landrat



Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (gleich null)
°	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss nicht vor
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

%	Prozent
BG	Bedarfsgemeinschaft
Ddf	Düsseldorf
DL	Dienstleistung
EUR	Euro
ha	Hektar
km	Kilometer
KRZN	Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
KV	Kreis Viersen
LSG	Landschaftsschutzgebiet
NRW	Nordrhein-Westfalen
qkm	Quadratkilometer
Tsd	Tausend
u.Ä.	und Ähnliche/s



Statistisches Jahrbuch Kreis Viersen 2013

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung, Abkürzungsverzeichnis	4
1. Topographie und Landschaft	6
2. Bevölkerung	13
3. Ausländer	28
4. Arbeit und Wirtschaft	32
5. Finanzen	48
6. Bildung	55
7. Kultur	70
8. Gesundheit und Soziales	73
9. Bauen und Wohnen	81
10. Verkehr	95
11. Tourismus	99
12. Wahlen	102
13. Lebenshaltung in NRW	115
14. Zensus 2011	120
Quellenverzeichnis	126

1. Topographie und Landschaft

1.1 Daten zum Kreisgebiet

1.2 Fläche im Kreis Viersen

1.2.1 Flächennutzung

1.2.2 Fläche in ha in den Gemeinden im Kreis Viersen am 31. Dezember

1.2.3 Einwohner je qkm in den Gemeinden im Kreis Viersen zum 31. Dezember



1. Topografie und Landschaft

1.1 Daten zum Kreisgebiet

Kreisgebiet gesamt	.....	563,29 qkm
Ausdehnung des Kreisgebietes West – Ost	.....	39,00 qkm
Ausdehnung des Kreisgebietes Nord – Süd	.....	28,70 qkm
Länge der Kreisgrenze	.....	148,00 km
Staatsgrenze zu den Niederlanden	.....	37,00 km
Höchste Erhebung: Süchtelner Höhen	.....	90,70 m über N.N.
Tiefster Punkt: Pielbruch (St. Hubert)	.....	28,60 m über N.N.
Fläche der Landschaftsschutzgebiete	.....	17.775,55 ha
		(31,66 % des Kreisgebietes)
Fläche der Naturschutzgebiete	.....	4.941,0 ha
		(8,77 % des Kreisgebietes)
Wasserläufe von bes. Bedeutung	.....	111,20 km
(Länge im Kreisgebiet)		
Länge des beschilderten Radwegenetzes	.....	660,00 km
Länge des ausgeschilderten Reitwegenetzes	.....	118,00 km

Im Gebiet des Kreises Viersen gibt es 37 Naturschutzgebiete, darunter die Naturschutzgebiete „Brachter Wald“, „Krickenbecker Seen und Kleiner DeWittsee“, „Elmpter Schwalmbruch“, „Heidemoore“, „Lüsekamp und Boschbeek“, „Grasheide und Mühlhausener Benden“, „Salbruch“ und „Bockerter Heide“.

Die 57 Landschaftsschutzgebiete nehmen fast ein Drittel der Kreisfläche ein. Das größte LSG ist die „Happelter Heide“ mit 2.102,2 ha, das kleinste die „Kranenbachniederung“ mit 9,2 ha.

Des Weiteren findet man im Kreisgebiet 83 Naturdenkmäler.

Fast 10 % der Kreisfläche entfallen auf das Vogelschutzgebiet „Schwalm-Nette-Platte mit Grenzwald und Meinweg“ mit 5.518,36 ha. Die 9 Flora-Fauna-Habitat Gebiete mit 3.377,80 ha (6 % der Kreisfläche) sind Bestandteile des Europäischen Schutzgebietnetzes NATURA 2000.

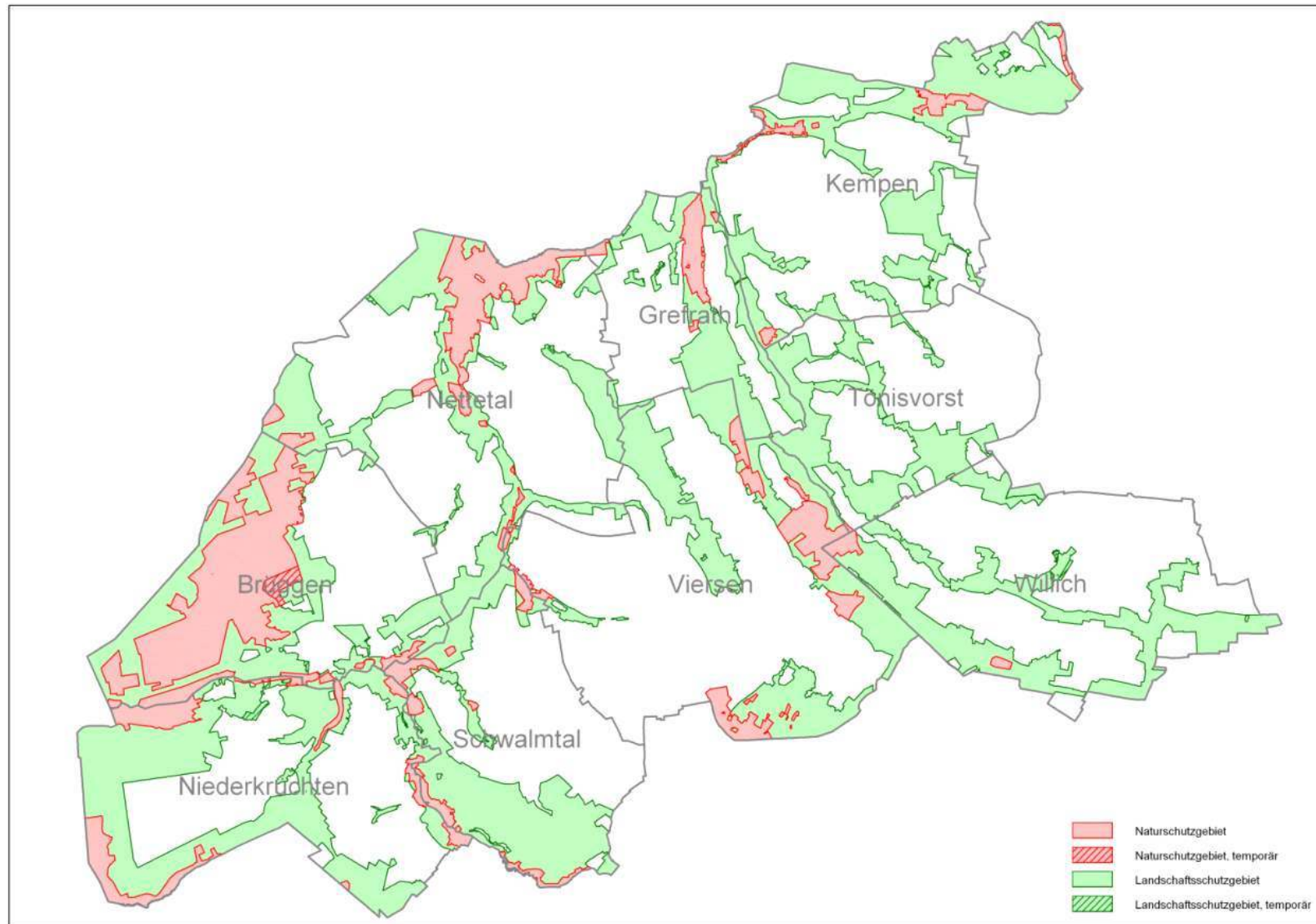


Der Kreis Viersen ist geprägt durch abwechslungsreiche Landschaften mit Wäldern, Heide und Seen (Venloer und Ravensheide, Brachter und Diergardtscher Wald, Elmpter Wald, Krickenbecker Seen, De-Witt-See, Nettebruch, Breyeller See, Hariksee und Venekotensee, Wassermühlen) und bietet ein ausgedehntes Wander-, Rad- sowie Reitwegenetz.

Der Zweckverband „Naturpark Schwalm-Nette“ umspannt 435 qkm auf Teilgebieten der Kreise Kleve, Viersen und Heinsberg sowie der Stadt Mönchengladbach. Er wurde 1965 gegründet und ist seit 1976 auch Partner des 789 qkm umfassenden deutsch-niederländischen „Naturpark Maas-Schwalm-Nette“. Als regional bedeutsames Nah- und Wochenenderholungsgebiet reicht sein Einzugsbereich bis in die Ballungsräume an Rhein und Ruhr und weit in die benachbarten Niederlande.



Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Kreis Viersen



1.2 Fläche im Kreis Viersen

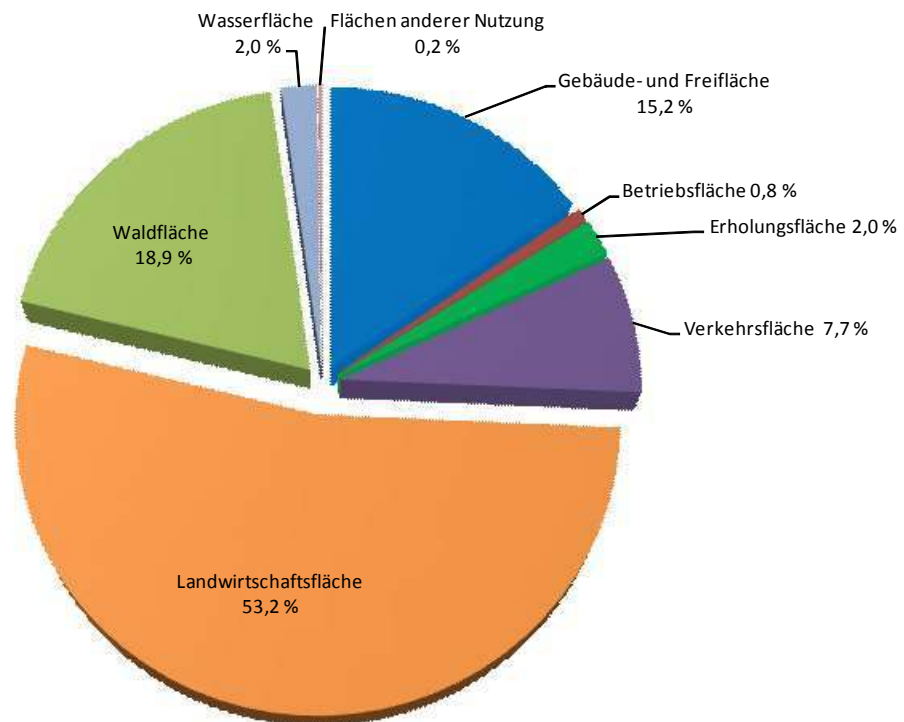
1.2.1 Flächennutzung

	Anteil an der Katasterfläche in qkm								
	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Insgesamt
2012	85,6	4,3	11,5	43,4	299,4	106,7	11,1	1,3	563,3

Quelle: IT.NRW

	Anteil an der Katasterfläche in %								
	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Insgesamt
2012	15,2	0,8	2,0	7,7	53,2	18,9	2,0	0,2	100,0

Quelle: IT.NRW



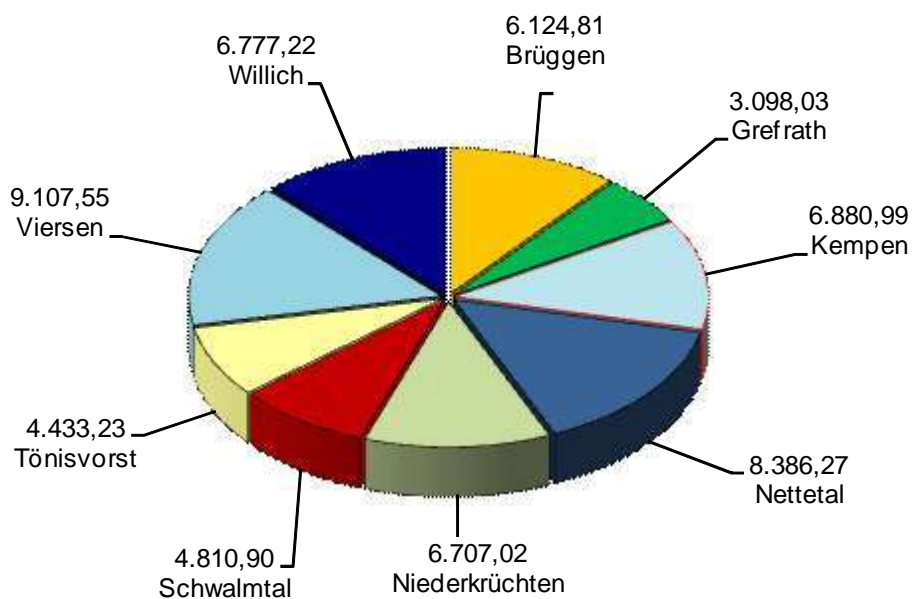


1.2.2 Fläche in ha in den Gemeinden des Kreises Viersen am 31.12.2012

2012	Gebietsfläche ha
Viersen, Kreis	56.326,02
Brüggen	6.124,81
Grefrath	3.098,03
Kempen, Stadt	6.880,99
Nettetal, Stadt	8.386,27
Niederkrüchten	6.707,02
Schwalmthal	4.810,90
Tönisvorst, Stadt	4.433,23
Viersen, Stadt	9.107,55
Willich, Stadt	6.777,22

Quelle: IT.NRW

Fläche der Städte und Gemeinden im KV in ha



1.2.3 Einwohner je qkm in den Gemeinden im Kreis Viersen zum 31.12.2012

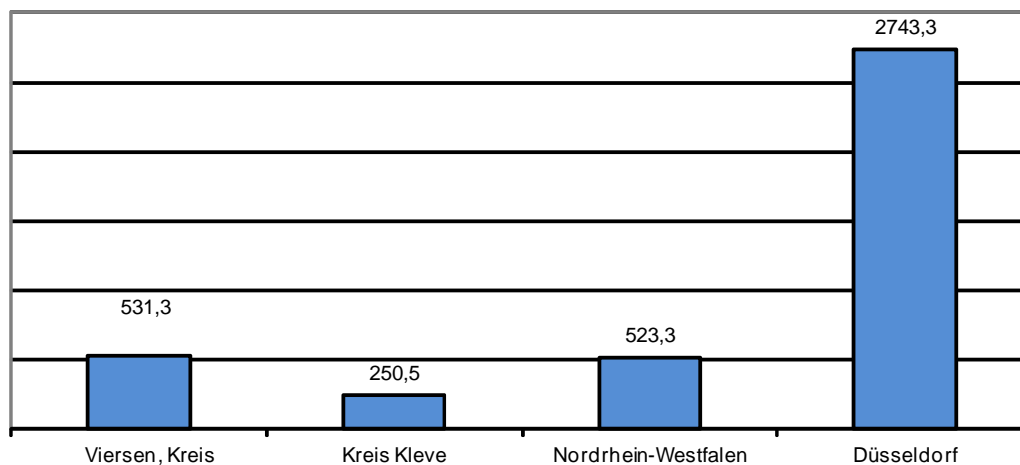
2012	Insgesamt	Gebietsfläche in qkm	Einwohner je qkm
Brüggen	15.827	61,25	258,4
Grefrath	15.470	30,98	499,3
Kempen, Stadt	35.578	68,81	517,0
Nettetal, Stadt	41.720	83,86	497,5
Niederkrüchten	15.357	67,07	229,0
Schwalmtal	18.786	48,11	390,5
Tönisvorst, Stadt	29.440	44,33	664,1
Viersen, Stadt	75.260	91,08	826,3
Willich, Stadt	51.823	67,77	764,7
Viersen, Kreis	299.261	563,26	531,3

Quelle: IT.NRW

Städte und Gemeinden nach Einwohnerdichte	
Niederkrüchten	229,0
Brüggen	258,4
Schwalmtal	390,5
Nettetal, Stadt	497,5
Grefrath	499,3
Kempen, Stadt	517,0
Viersen, Kreis	531,3
Tönisvorst, Stadt	664,1
Willich, Stadt	764,7
Viersen, Stadt	826,3

Kreis Kleve	250,5
Nordrhein-Westfalen	523,3
Düsseldorf	2743,3

Einwohner je qkm Gebietsfläche im Vergleich



2. Bevölkerung

2.1. Bevölkerungsstand im Kreisvergleich

2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember

2.3 Bevölkerungsentwicklung

2.4 Lebendgeborene und Gestorbene

2.5 Fort- und Zuzüge

2.6 Bevölkerungsprognose

2.7 Bevölkerungspyramide



2. Bevölkerung

Die Entwicklung und Struktur der Bevölkerung in der Vergangenheit sind ein wichtiger Indikator, um zukünftige Tendenzen abschätzen zu können.

Die Bevölkerungsstruktur veranschaulicht die altersstrukturelle Zusammensetzung sowie das Verhältnis der deutschen zur nicht-deutschen Bevölkerung.

Die Bevölkerungsentwicklung wird von zwei Faktoren beeinflusst, die sich als „natürliche Bevölkerungsentwicklung“ und „wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung“ identifizieren lassen. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung setzt sich aus der Geburtenhäufigkeit (Fertilität) und der Sterberate (Mortalität) zusammen. Die wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung stellt die Zu- und Fortzüge in oder aus einem bestimmten Raum dar (Wanderungsbewegungen).

In Deutschland vollzieht sich ein allmählicher und fortwährender Prozess, der als demografischer Wandel bezeichnet wird. Die Gesellschaft wird „weniger“, „älter“ und „heterogener“. Diese Entwicklung hat sich in der Vergangenheit bereits abgezeichnet und wird sich insgesamt in Zukunft - räumlich differenziert - weiter verstärken.



2.1 Bevölkerungsstand im Kreisvergleich

Bevölkerungsstand zum 31. Dezember - absolute Werte

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Viersen	304.344	304.140	303.506	303.331	302.689	301.797	300.417	299.842	299.261
Kreis Kleve	306.850	307.703	308.331	308.928	308.448	308.090	307.807	308.085	308.864
Kreis Mettmann	506.061	504.972	503.492	502.045	499.193	496.445	495.155	494.457	493.837
Rhein-Kreis Neuss	446.305	445.255	444.700	444.515	443.608	443.112	443.286	443.850	445.238
Kreis Wesel	477.164	476.428	475.433	474.045	472.175	470.364	468.619	467.274	465.797
Regierungsbezirk Ddf	5.237.855	5.226.648	5.217.129	5.208.288	5.191.042	5.172.839	5.161.782	5.157.467	5.160.911
NRW	18.075.352	18.058.105	18.028.745	17.996.621	17.933.064	17.872.763	17.845.154	17.841.956	17.848.113

Bevölkerungsstand zum 31. Dezember - Index Basis 2004 = 100

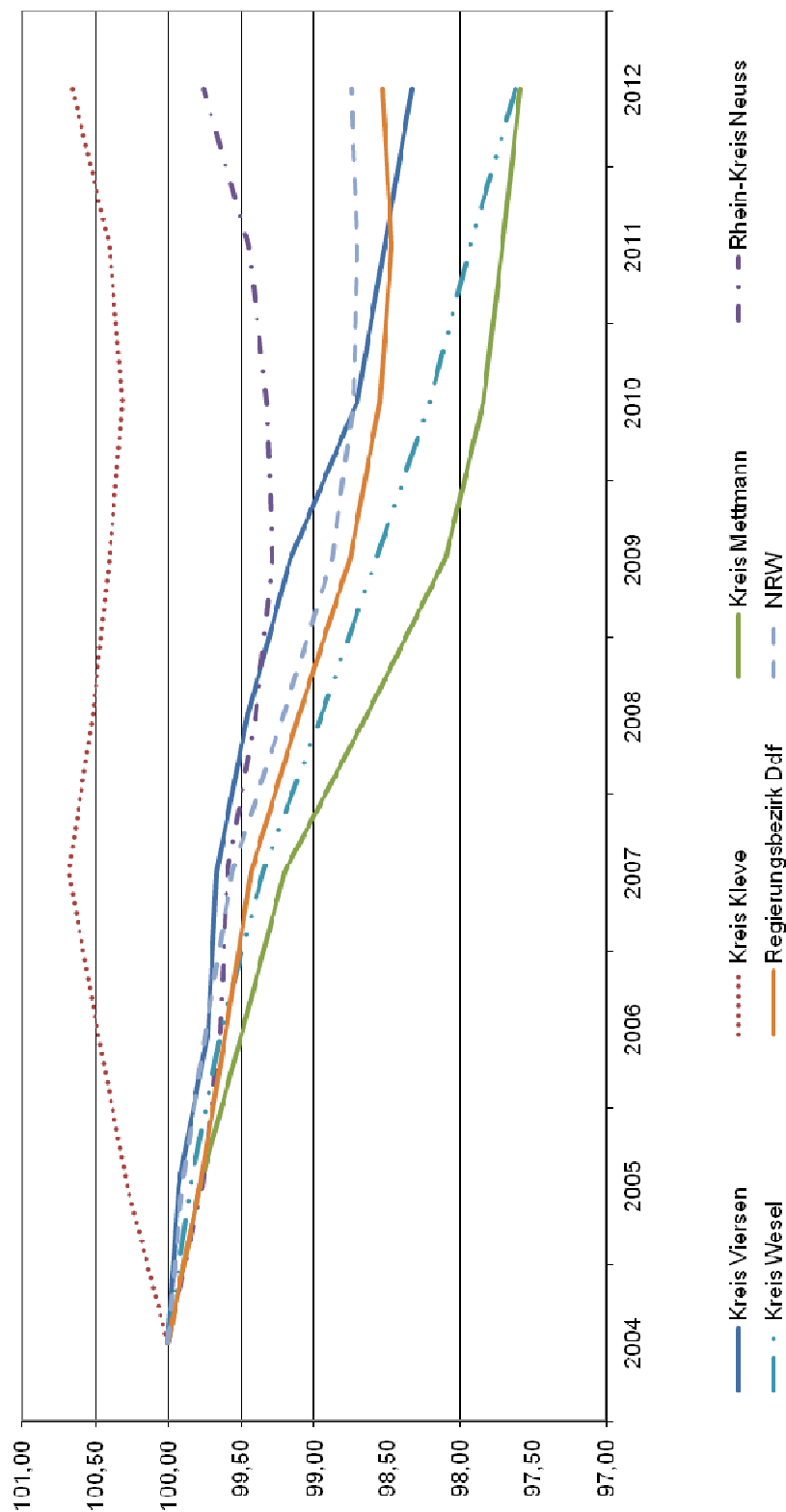
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Viersen	100,00	99,93	99,72	99,67	99,46	99,16	98,71	98,52	98,33
Kreis Kleve	100,00	100,28	100,48	100,68	100,52	100,40	100,31	100,40	100,66
Kreis Mettmann	100,00	99,78	99,49	99,21	98,64	98,10	97,84	97,71	97,58
Rhein-Kreis Neuss	100,00	99,76	99,64	99,60	99,40	99,28	99,32	99,45	99,76
Kreis Wesel	100,00	99,85	99,64	99,35	98,95	98,57	98,21	97,93	97,62
Regierungsbezirk Ddf	100,00	99,79	99,60	99,44	99,11	98,76	98,55	98,47	98,53
NRW	100,00	99,90	99,74	99,56	99,21	98,88	98,73	98,71	98,74

Quelle: IT.NRW

Abgesehen vom Kreis Kleve weist der Kreis Viersen mit einem leichten Bevölkerungsrückgang von 1,7 % zwischen 2004 und 2012 im Vergleich zu weiteren benachbarten Kreisen sowie zum Land Nordrhein-Westfalen und dem Regierungsbezirk Düsseldorf eine moderate rückläufige Bevölkerungsentwicklung auf.



Entwicklung des Bevölkerungsindex der Kreise im Regierungsbezirk Düsseldorf
Basis 2004 = 100





2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember 2012

Zwischen den Jahren 2002 und 2012 ist bezüglich der Altersstruktur im Kreis Viersen festzustellen, dass der demografische Wandel im Kreis Viersen voranschreitet. Die Grafik auf Seite 19 stellt diese Entwicklung anschaulich dar.

Die Bevölkerungsgruppe der Kinder bis unter 15 Jahren ist um 3,8 % gesunken und der Anteil der Jugendlichen (15 bis unter 20-Jährige) ist um 0,4 % gestiegen.

Während die Bevölkerungsgruppe der jungen Erwachsenen, Haushaltsgründer und jungen Erwerbstätigen ein fast gleichbleibendes Niveau aufweist, hat sich zwischen den Jahren 2002 und 2012 der Anteil der voll erwerbstätigen Bevölkerung zwischen 30 bis unter 50 Jahren um 4,3 % verringert. Innerhalb dieser Gruppe lässt sich im Jahr 2012 zudem eine deutliche Abnahme der 30- bis unter 40-Jährigen identifizieren (minus 6,1%).

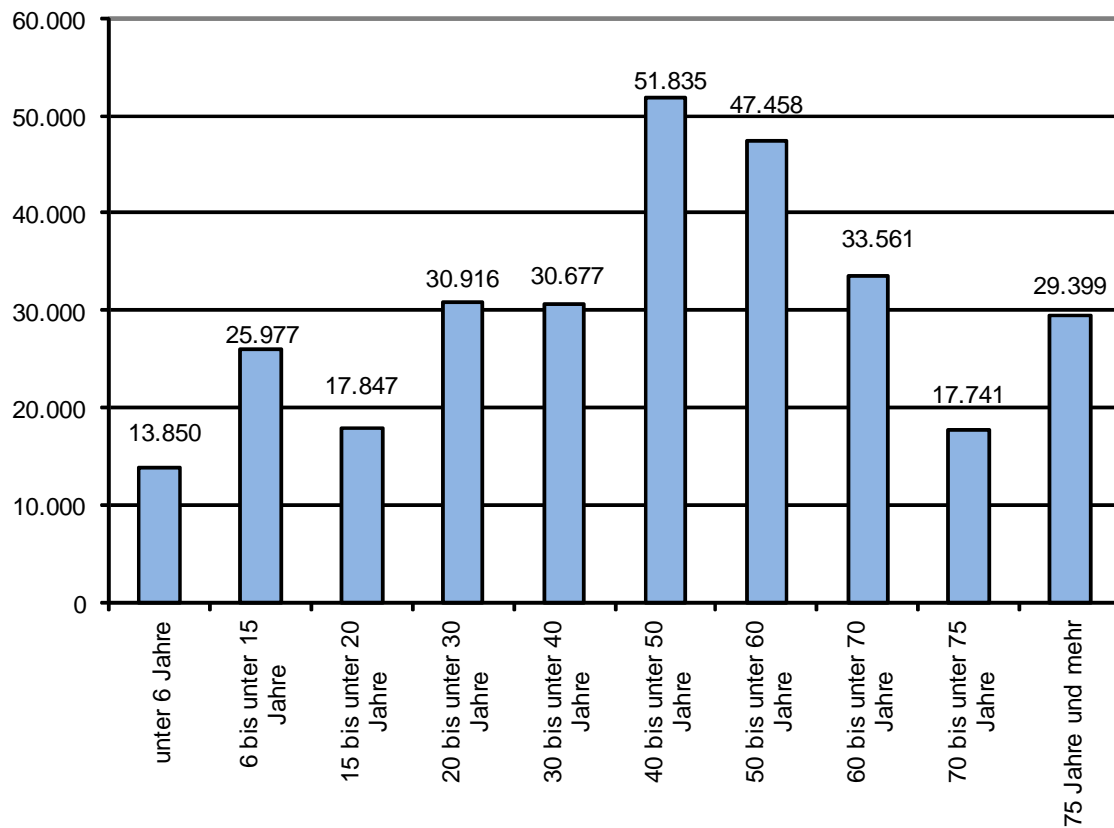
Der Anteil der älteren Erwerbstätigen zwischen 50 bis unter 60 Jahren steigt um 4,1 %, während die Bevölkerungsgruppe der 60- bis unter 70-Jährigen ein leichtes Minus von 0,7 % zu verzeichnen hat. Die Personengruppe der Rentner zwischen 70 und 75 Jahren wächst um 1,7 % und die der über 75-Jährigen (inklusive der Hochbetagten) um 2,9 %.

2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember

Kreis Viersen 2012	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
unter 6 Jahre	7.027	6.823	13.850
6 bis unter 15 Jahre	13.194	12.783	25.977
15 bis unter 20 Jahre	9.200	8.647	17.847
20 bis unter 30 Jahre	15.921	14.995	30.916
30 bis unter 40 Jahre	14.824	15.853	30.677
40 bis unter 50 Jahre	25.735	26.100	51.835
50 bis unter 60 Jahre	23.837	23.621	47.458
60 bis unter 70 Jahre	16.248	17.313	33.561
70 bis unter 75 Jahre	8.219	9.522	17.741
75 Jahre und mehr	11.656	17.743	29.399
Insgesamt	145.861	153.400	299.261

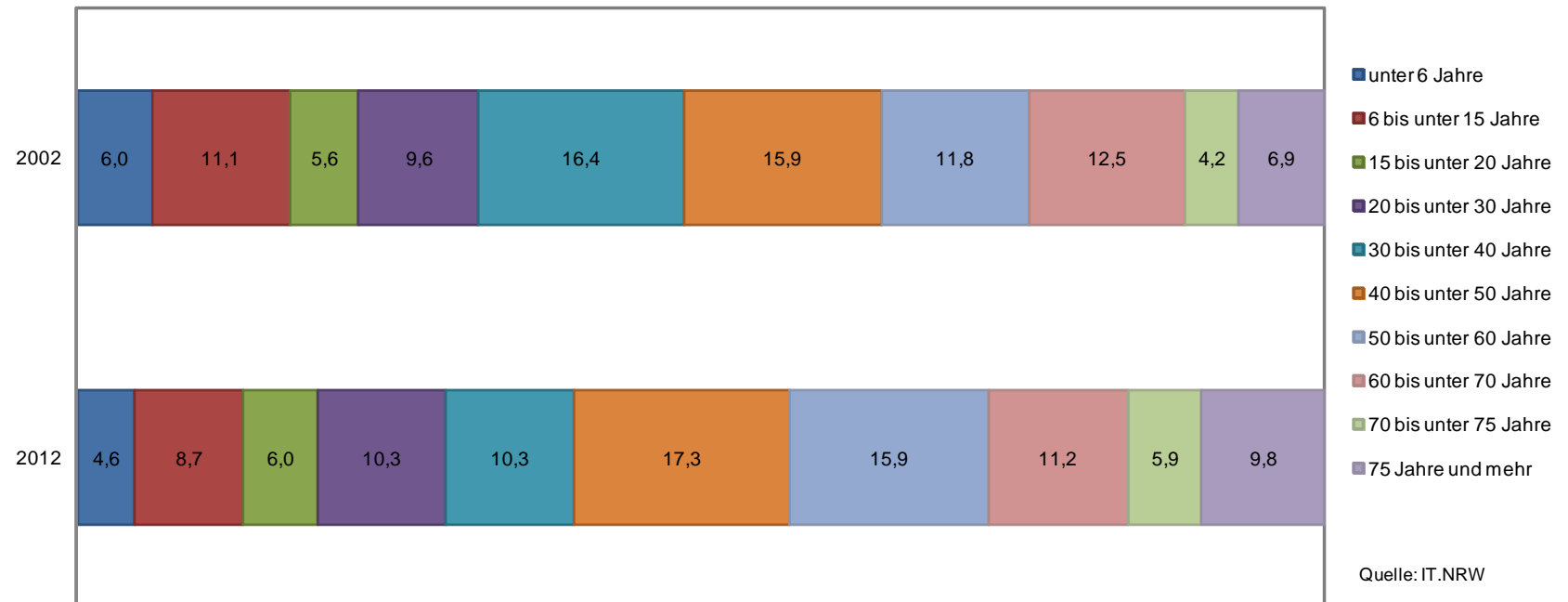
Quelle: IT.NRW

Anzahl der Einwohner in den jeweiligen Altersklassen im Kreis Viersen
zum 31.12.2012



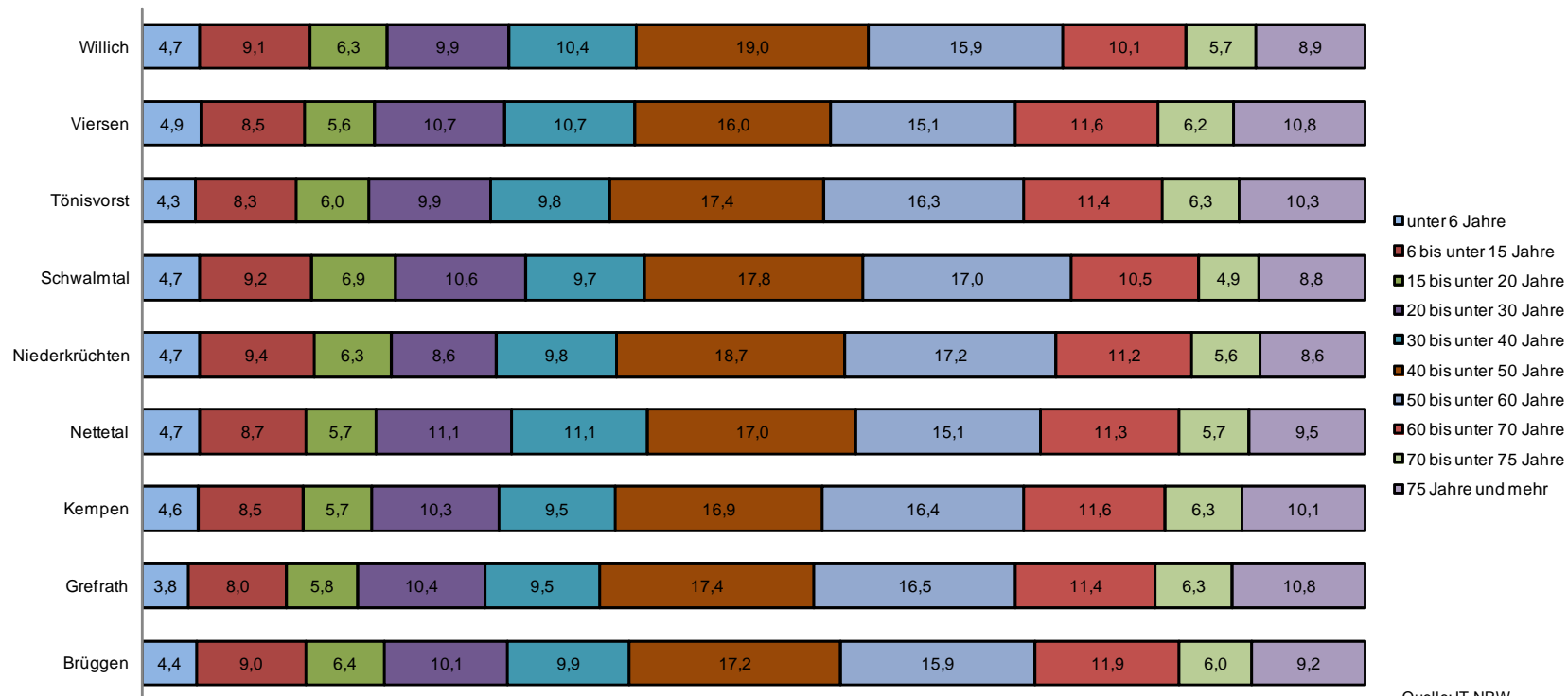
2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember

Die Veränderung der Altersstruktur im Kreis Viersen 2002 / 2012 in %



2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember in den kreisangehörigen Gemeinden

Die Altersstruktur in den kreisangehörigen Gemeinden 2012 in %



Quelle: IT.NRW

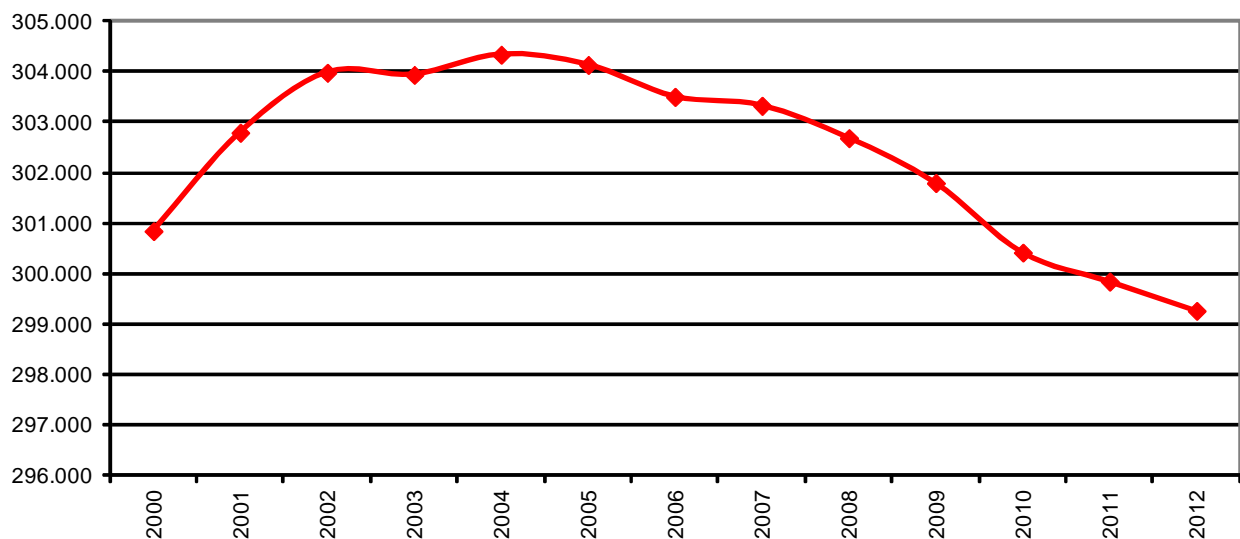


2.3 Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsentwicklung im Kreis Viersen zum 31. Dezember seit 2000

Jahr	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalmtal	Tönisvorst	Viersen	Willich	Kreis Viersen
2000	15.863	15.945	36.019	41.871	14.190	19.177	30.347	77.130	50.300	300.842
2001	15.877	16.040	36.085	42.085	14.749	19.370	30.477	77.259	50.853	302.795
2002	15.988	16.076	36.217	42.378	15.115	19.397	30.479	77.086	51.248	303.984
2003	16.043	16.041	36.258	42.390	15.297	19.407	30.370	76.603	51.534	303.943
2004	16.175	16.035	36.358	42.425	15.355	19.328	30.343	76.485	51.840	304.344
2005	16.211	15.929	36.323	42.434	15.457	19.279	30.238	76.330	51.939	304.140
2006	16.132	15.867	36.253	42.412	15.390	19.342	30.140	75.975	51.995	303.506
2007	16.209	15.876	36.203	42.341	15.372	19.318	30.192	75.774	52.046	303.331
2008	16.121	15.800	36.187	42.250	15.370	19.198	30.207	75.700	51.856	302.689
2009	16.011	15.665	36.040	42.041	15.390	19.129	30.084	75.475	51.962	301.797
2010	15.871	15.564	35.890	41.736	15.336	19.012	29.699	75.360	51.949	300.417
2011	15.828	15.524	35.694	41.716	15.414	18.858	29.671	75.291	51.846	299.842
2012	15.827	15.470	35.578	41.720	15.357	18.786	29.440	75.260	51.823	299.261

Bevölkerungsentwicklung im Kreis Viersen seit 2000



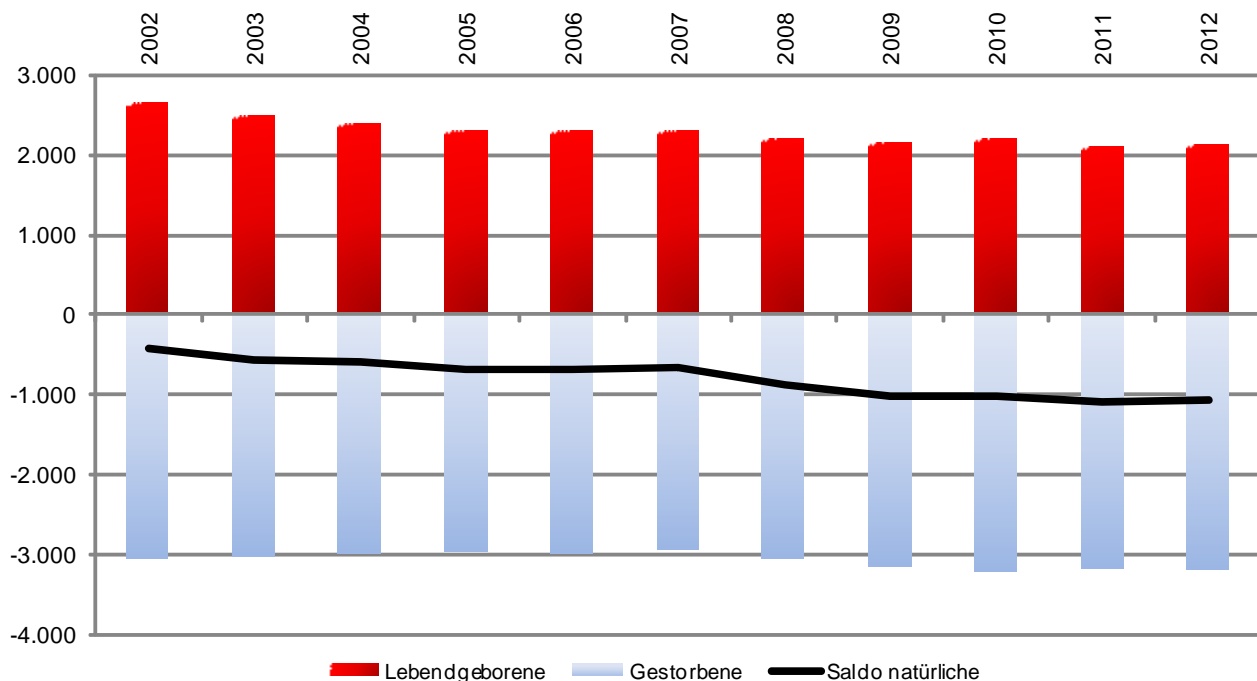
Die Bevölkerungszahlen im Kreis Viersen seit dem Jahr 2000 spiegeln vor dem Hintergrund der Wende und der Osterweiterung ein nahezu kontinuierliches Bevölkerungswachstum bis zum Jahr 2004 wider. Der Einwohnerstand beläuft sich im aktuellen Jahr auf knapp unter 300.000. Seit dem Jahr 2005 sinken die Bevölkerungszahlen im Kreis Viersen leicht. Zwischen 2005 und 2012 ist die Bevölkerungszahl insgesamt um rund 1,6 % auf 299.261 zurückgegangen. Dieser Entwicklung liegt ein dauerhaft negativer natürlicher Bevölkerungssaldo zugrunde. Ein räumlich differenziertes Wachstum erfolgt nur aufgrund von Zuzügen.

2.4 Lebendgeborene und Gestorbene im Kreis Viersen

Monat bzw. Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Gestorbene insgesamt	Saldo natürliche Bevölkerungsentwicklung
2002	2.644	-3.075	-431
2003	2.486	-3.050	-564
2004	2.397	-2.993	-596
2005	2.297	-2.973	-676
2006	2.287	-2.980	-693
2007	2.293	-2.950	-657
2008	2.191	-3.056	-865
2009	2.146	-3.154	-1.008
2010	2.206	-3.233	-1.027
2011	2.091	-3.180	-1.089
2012	2.133	-3.208	-1.075

Quelle: IT.NRW

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2001 - 2011



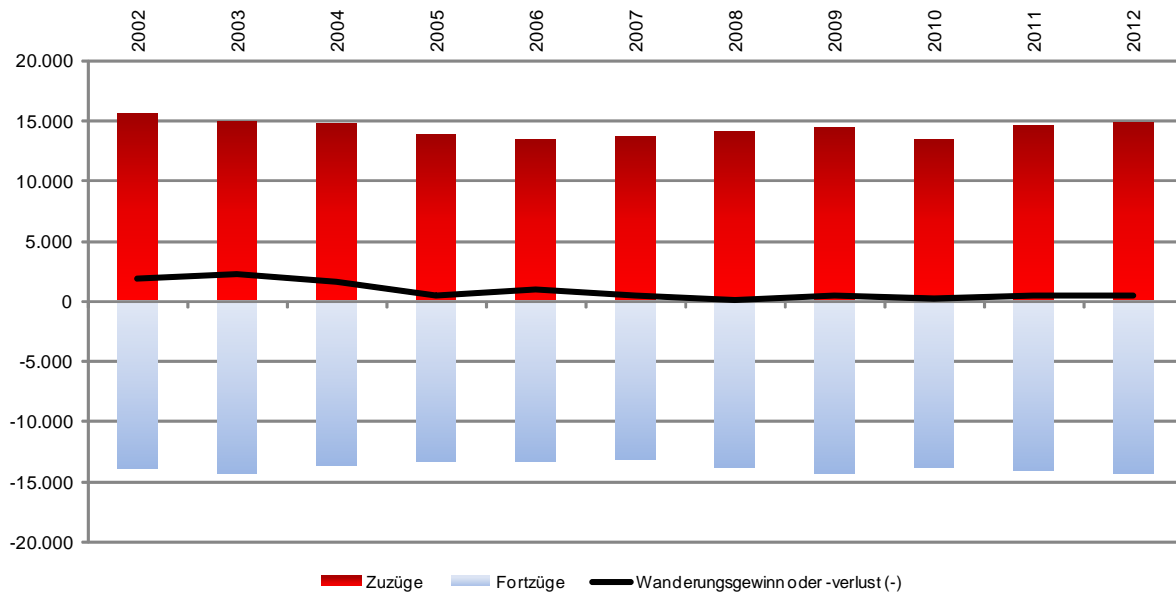
Mit Blick auf die natürliche Bevölkerungsentwicklung im Kreisgebiet lässt sich zwischen den Jahren 2002 und 2012 ein ansteigender negativer natürlicher Saldo konstatieren. Dieser resultiert aus sinkenden Geburtenzahlen und einer steigenden Lebenserwartung. Als Einflussfaktoren auf das generative Verhalten lassen sich im Allgemeinen veränderte Lebensgewohnheiten und Lebensstile sowie die Bildungsexpansion ausmachen.

2.5 Fort- und Zuzüge im Kreis Viersen

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
2002	15.550	12.885	2.665	-13.930	-11.379	-2.551	1.939	1.855	84
2003	14.882	12.432	2.450	-14.359	-11.718	-2.641	2.222	2.031	191
2004	14.625	12.254	2.371	-13.633	-11.421	-2.212	1.620	1.506	114
2005	13.749	11.674	2.075	-13.278	-11.316	-1.962	523	714	-191
2006	13.426	11.373	2.053	-13.369	-11.342	-2.027	992	833	159
2007	13.728	11.599	2.129	-13.246	-11.387	-1.859	471	358	113
2008	13.987	11.715	2.272	-13.766	-11.747	-2.019	57	31	26
2009	14.413	12.115	2.298	-14.291	-12.221	-2.070	482	212	270
2010	13.420	10.934	2.486	-13.777	-11.768	-2.009	221	-32	253
2011	14.614	11.579	3.035	-14.101	-11.992	-2.109	513	-413	926
2012	14.804	11.284	3.520	-14.313	-11.994	-2.319	491	-710	1.201

Quelle: IT.NRW

Die Entwicklung des Wanderungssaldos im Kreis Viersen 2002 - 2012



Bezüglich der wanderungsbedingten Bevölkerungsentwicklung zeigen sich zwischen 2002 und 2012 zwar überwiegend positive Wanderungssalden, welche aber aufgrund ihres sinkenden Trends eine Abnahme der Geburtenraten und eine Stagnation der Sterbefälle tendenziell nicht mehr ausgleichen können.



2.6 Bevölkerungsprognose

Bevölkerungsprognose für den Kreis Viersen zum 01.01.2030

	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
unter 5 Jahre	5.266	5.067	10.333
5 bis unter 10 Jahre	5.947	5.712	11.659
10 bis unter 15 Jahre	6.210	5.949	12.159
15 bis unter 20 Jahre	6.324	6.041	12.365
20 bis unter 25 Jahre	6.040	5.567	11.607
25 bis unter 30 Jahre	6.292	6.017	12.309
30 bis unter 35 Jahre	7.368	7.484	14.852
35 bis unter 40 Jahre	8.632	8.750	17.382
40 bis unter 45 Jahre	8.839	8.994	17.833
45 bis unter 50 Jahre	8.497	8.814	17.311
50 bis unter 55 Jahre	7.888	8.382	16.270
55 bis unter 60 Jahre	9.169	9.710	18.879
60 bis unter 65 Jahre	12.916	13.442	26.358
65 bis unter 70 Jahre	12.256	12.926	25.182
70 bis unter 75 Jahre	9.591	10.455	20.046
75 bis unter 80 Jahre	6.927	8.497	15.424
80 bis unter 85 Jahre	4.439	5.971	10.410
85 bis unter 90 Jahre	3.301	4.853	8.154
90 Jahre und mehr	1.977	3.242	5.219
Insgesamt	137.879	145.873	283.752

Quelle: IT.NRW

Nach der Bevölkerungsvorausberechnung des Landesbetriebs IT.NRW wird die Bevölkerung im Kreis Viersen bis zum Jahr 2030 um rund 5,5 % auf 283.752 Einwohner sinken. Während die Bevölkerungsgruppe der über 60-Jährigen dabei deutliche Zuwächse zu verzeichnen haben wird, nehmen die Einwohnerzahlen in allen anderen Altersklassen ab. Insbesondere die Personengruppe der 19- bis unter 60-Jährigen ist von diesen Verlusten betroffen (siehe Grafik Seite 26).

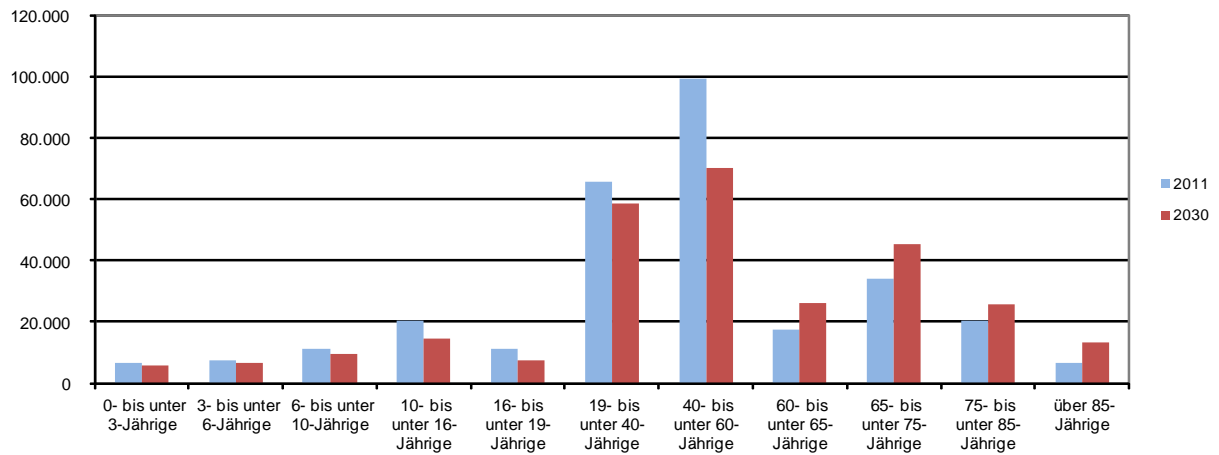
2.6 Bevölkerungsprognose

Bevölkerungsprognose Kreis Viersen 2011 - 2030 - Entwicklung einzelner Altersgruppen (Basisvariante)

Jahr (jew. 01.01.)	0- bis unter 3-Jährige	3- bis unter 6-Jährige	6- bis unter 10-Jährige	10- bis unter 16-Jährige	16- bis unter 19-Jährige	19- bis unter 40-Jährige	40- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige	65- bis unter 75-Jährige	75- bis unter 85-Jährige	über 85- Jährige	Insgesamt
2011	6.738	7.336	11.151	20.315	11.408	65.747	99.348	17.408	34.011	20.326	6.629	300.417
2012	6.622	7.273	10.727	19.802	11.049	65.303	99.546	18.092	33.105	21.242	6.825	299.586
2013	6.553	7.170	10.361	19.132	10.846	65.246	99.182	18.810	32.350	22.069	7.083	298.802
2014	6.458	7.085	10.168	18.438	10.665	65.499	98.330	19.237	31.811	22.907	7.393	297.991
2015	6.447	6.966	10.024	17.702	10.553	65.646	97.226	19.430	31.438	24.029	7.707	297.168
2016	6.444	6.902	9.900	17.194	10.058	65.940	95.982	19.698	31.005	25.230	7.960	296.313
2017	6.453	6.814	9.820	16.593	9.769	66.016	94.667	20.304	30.852	25.997	8.164	295.449
2018	6.464	6.805	9.661	16.160	9.378	66.127	93.077	20.977	31.332	26.321	8.277	294.579
2019	6.473	6.806	9.533	15.770	9.208	65.982	91.418	21.702	31.798	26.613	8.411	293.714
2020	6.481	6.817	9.473	15.472	8.808	65.886	89.585	22.425	32.516	26.377	9.020	292.860
2021	6.482	6.829	9.391	15.285	8.485	65.448	87.751	23.303	33.975	25.435	9.626	292.010
2022	6.475	6.843	9.387	15.111	8.161	64.953	85.855	24.072	35.212	24.836	10.249	291.154
2023	6.458	6.850	9.398	14.951	7.971	64.277	83.972	24.711	36.527	24.366	10.820	290.301
2024	6.425	6.855	9.414	14.789	7.863	63.647	81.687	25.616	37.635	24.107	11.404	289.442
2025	6.379	6.846	9.432	14.663	7.814	63.006	79.340	26.318	38.564	24.066	12.144	288.572
2026	6.319	6.830	9.446	14.617	7.710	62.376	77.210	26.605	39.706	23.994	12.869	287.682
2027	6.248	6.796	9.454	14.548	7.632	61.523	75.143	27.027	41.021	24.084	13.270	286.746
2028	6.166	6.749	9.452	14.558	7.511	60.640	73.228	27.265	42.287	24.610	13.315	285.781
2029	6.075	6.685	9.433	14.581	7.460	59.574	71.682	26.968	43.850	25.122	13.353	284.783
2030	5.979	6.614	9.399	14.605	7.382	58.687	70.293	26.358	45.228	25.834	13.373	283.752
Zunahme / Abnahme absolut	-759	-722	-1.752	-5.710	-4.026	-7.060	-29.055	8.950	11.217	5.508	6.744	-16.665
Zunahme / Abnahme in %	-11,3	-9,8	-15,7	-28,1	-35,3	-10,7	-29,2	51,4	33,0	27,1	101,7	-5,5

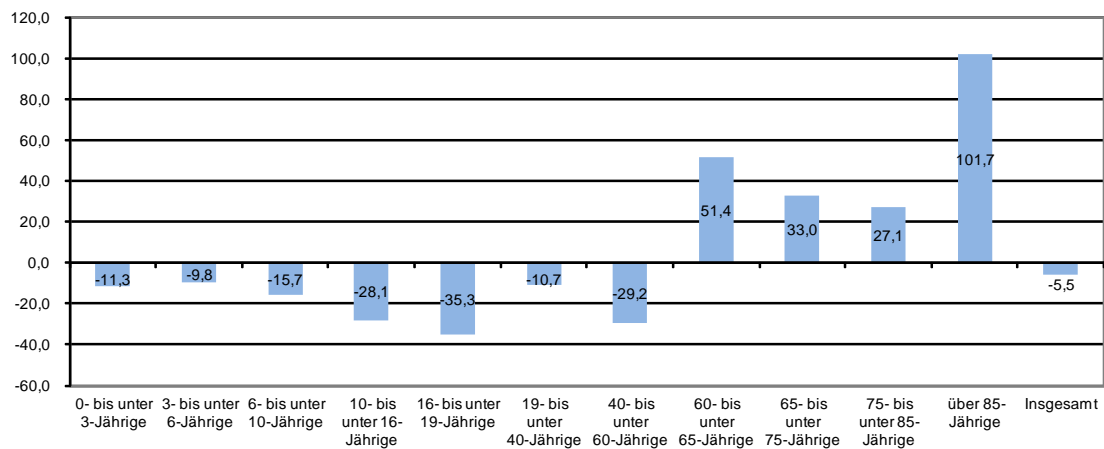
Quelle: IT.NRW

Veränderung der Bevölkerung innerhalb der Altersgruppen 2011- 2030 - absolut



Quelle: IT.NRW

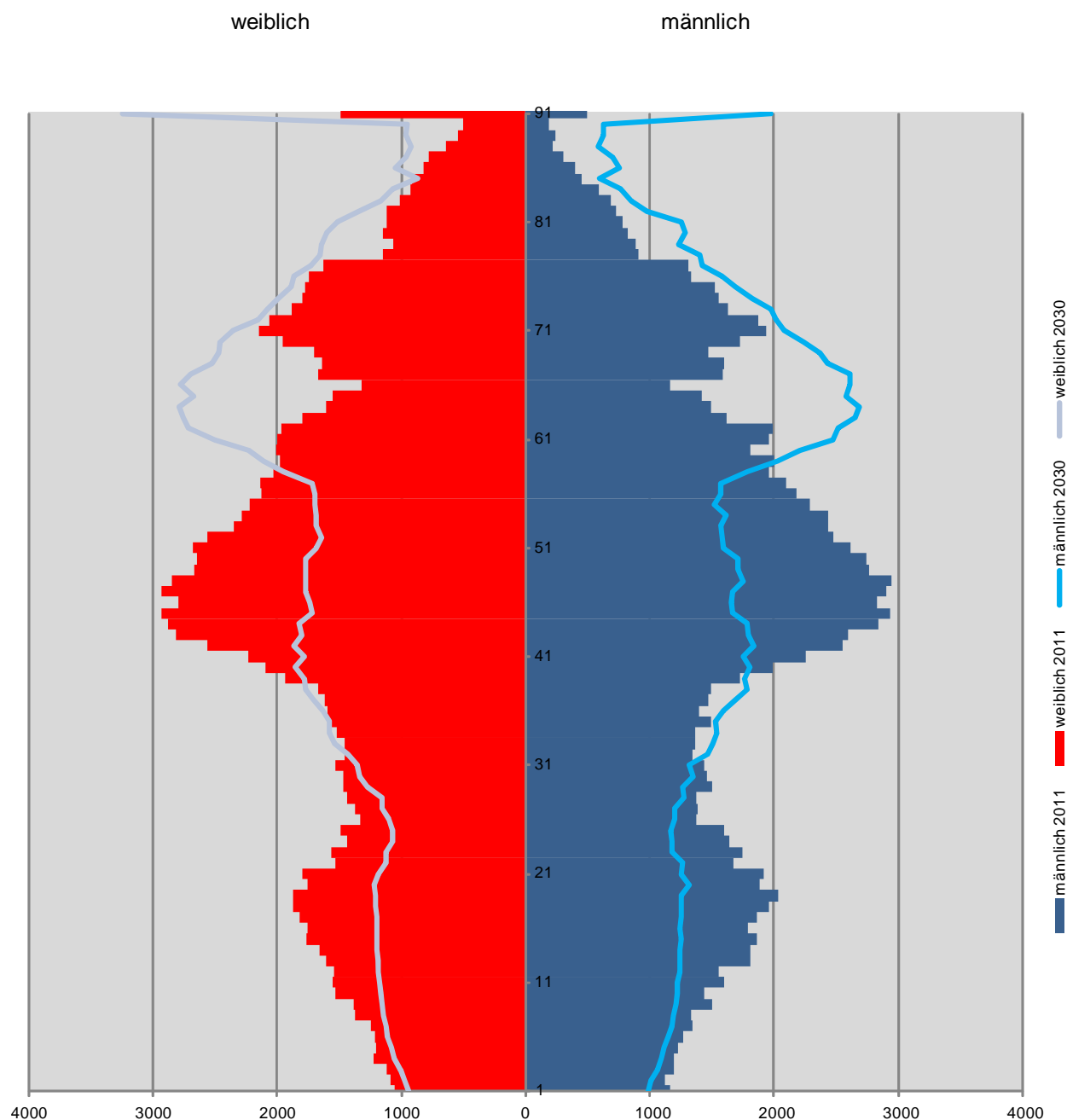
Veränderung der Bevölkerung innerhalb der Altersgruppen 2011- 2030 - in %



Quelle: IT.NRW



2.7 Bevölkerungspyramide für den Kreis Viersen 2011 / 2030



Quelle: Eigene Darstellung nach IT.NRW

Insgesamt wird anhand der Bevölkerungspyramide deutlich, dass die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er und 1960er Jahre in die Altenphase übertreten, was zu steigenden Sterbeüberschüssen führen wird. Gleichzeitig wird es weniger Menschen im erwerbsfähigen sowie Kindes-Alter geben.

3. Ausländer

3.1 Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember in den Städten und Gemeinden

3.2 Ausländische Bevölkerung am 31.12. nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

3.3 Altersstruktur der Ausländer im Kreis Viersen



3. Ausländer

Der Anteil der Ausländer im Kreis Viersen belief sich im Jahr 2012 auf 7,8 %. Im Jahr 2002 waren es 7,6 %. Im Vergleich der Altersstruktur zwischen der deutschen und nicht-deutschen Bevölkerung zeigt sich, dass die Anteile der ausländischen Personengruppen der 20- bis unter 30-Jährigen sowie der 30- bis unter 40-Jährigen überdurchschnittlich stark vertreten sind, während die Altersklassen der Rentner insbesondere der Betagten deutlich unterrepräsentiert sind.

Die meisten ausländischen Mitbürger besitzen die türkische, niederländische oder polnische Staatsangehörigkeit.

3.1 Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember in den Städten und Gemeinden (absolut)

31. Dez.	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	Insgesamt
										Kreis Viersen
2002	1.292	984	2.385	4.029	1.003	1.099	1.707	6.506	3.968	22.973
2003	1.299	959	2.401	3.915	987	1.062	1.649	6.195	3.919	22.386
2004	1.326	946	2.399	3.850	1.011	1.042	1.635	6.069	3.919	22.197
2005	1.323	930	2.386	3.866	977	1.055	1.620	5.950	3.920	22.027
2006	1.321	918	2.339	3.821	992	1.028	1.612	5.787	3.858	21.676
2007	1.340	940	2.293	3.799	1.026	1.044	1.611	5.751	3.859	21.663
2008	1.328	908	2.289	3.799	1.074	1.027	1.594	5.728	3.900	21.647
2009	1.318	935	2.263	3.812	1.099	1.017	1.584	5.651	3.871	21.550
2010	1.292	946	2.274	3.855	1.132	1.054	1.567	5.742	3.923	21.785
2011	1.336	952	2.303	4.043	1.206	1.046	1.637	5.862	4.040	22.425
2012	1.400	959	2.361	4.185	1.317	1.079	1.672	6.104	4.139	23.216

31. Dez.	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	Ausländer männlich
										Kreis Viersen
2002	719	536	1.267	2.098	527	560	843	3.421	2.328	12.299
2003	714	523	1.271	1.992	529	528	805	3.203	2.286	11.851
2004	718	514	1.283	1.915	529	517	803	3.087	2.276	11.642
2005	702	505	1.256	1.917	515	521	780	2.972	2.249	11.417
2006	693	500	1.229	1.865	526	514	782	2.862	2.195	11.166
2007	701	510	1.214	1.835	549	512	792	2.814	2.194	11.121
2008	686	486	1.211	1.836	577	499	778	2.800	2.191	11.064
2009	676	493	1.206	1.842	585	485	761	2.751	2.158	10.957
2010	660	502	1.206	1.858	602	504	737	2.796	2.210	11.075
2011	694	511	1.229	1.937	642	498	764	2.851	2.271	11.397
2012	731	511	1.266	2.020	726	513	793	2.991	2.346	11.897

31. Dez.	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	Ausländer weiblich
										Kreis Viersen
2002	573	448	1.118	1.931	476	539	864	3.085	1.640	10.674
2003	585	436	1.130	1.923	458	534	844	2.992	1.633	10.535
2004	608	432	1.116	1.935	482	525	832	2.982	1.643	10.555
2005	621	425	1.130	1.949	462	534	840	2.978	1.671	10.610
2006	628	418	1.110	1.956	466	514	830	2.925	1.663	10.510
2007	639	430	1.079	1.964	477	532	819	2.937	1.665	10.542
2008	642	422	1.078	1.963	497	528	816	2.928	1.709	10.583
2009	642	442	1.057	1.970	514	532	823	2.900	1.713	10.593
2010	632	444	1.068	1.997	530	550	830	2.946	1.713	10.710
2011	642	441	1.074	2.106	564	548	873	3.011	1.769	11.028
2012	669	448	1.095	2.165	591	566	879	3.113	1.793	11.319

Quelle: IT.NRW

3.2 Ausländische Bevölkerung am 31.12. nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

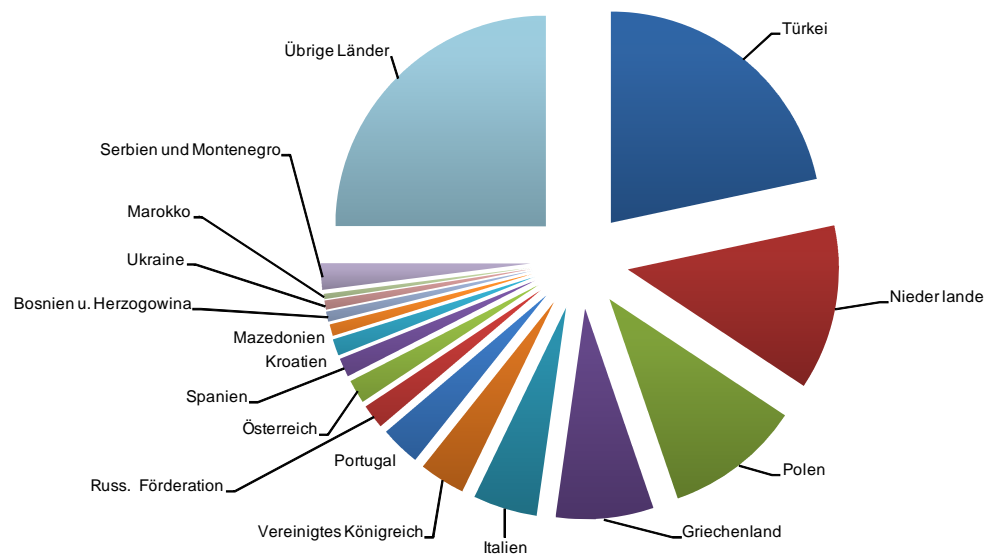
Jahr	Insgesamt	Türkei	Niederlande	Polen	Griechenland	Italien	Vereinigtes Königreich ¹⁾	Portugal	Russ. Föderation	Österreich	Spanien	Kroatien	Mazedonien	Bosnien u. Herzogowina	Ukraine	Marokko	Serbien und Montenegro ²⁾	Übrige Länder
2002	20.858	5.287	2.785	891	1.898	1.179	822	683	299	407	326	294	131	165	123	95	1.343	4.130
2003	20.574	5.183	2.765	918	1.818	1.174	808	653	334	407	315	270	131	145	145	92	1.166	4.250
2004	19.608	4.978	2.677	810	1.761	1.108	768	611	341	393	284	249	122	137	161	97	1.079	4.032
2005	19.652	5.001	2.647	934	1.735	1.088	760	617	364	403	280	246	140	142	160	100	999	4.036
2006	19.710	4.966	2.651	1.045	1.697	1.097	751	620	370	396	277	253	147	147	160	97	1.034	4.002
2007	20.019	4.917	2.707	1.287	1.665	1.077	757	615	381	396	289	257	152	158	172	°	934	4.255
2008	20.061	4.876	2.721	1.439	1.639	1.061	768	624	375	386	290	261	161	161	170	99	105	4.925
2009	19.278	4.826	2.715	1.573	1.574	1.032	755	619	379	386	280	258	161	156	172	98	79	4.215
2010	20.180	4.778	2.711	1.701	1.540	1.031	749	630	374	374	272	253	154	163	153	93	83	5.121
2011	20.559	4.687	2.693	1.916	1.546	1.017	742	638	396	380	278	264	172	166	154	95	28	5.387
2012	21.012	4.549	2.659	2.194	1.575	1.038	743	646	394	383	304	268	189	163	147	86	424	5.250

1) Großbritannien und Nordirland und britisch abhängige Gebiete in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien

2) seit 2013 nur Serbien ohne Kosovo und Montenegro

Quelle: IT.NRW und Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt Köln

Ausländische Bevölkerung am 31.12. nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

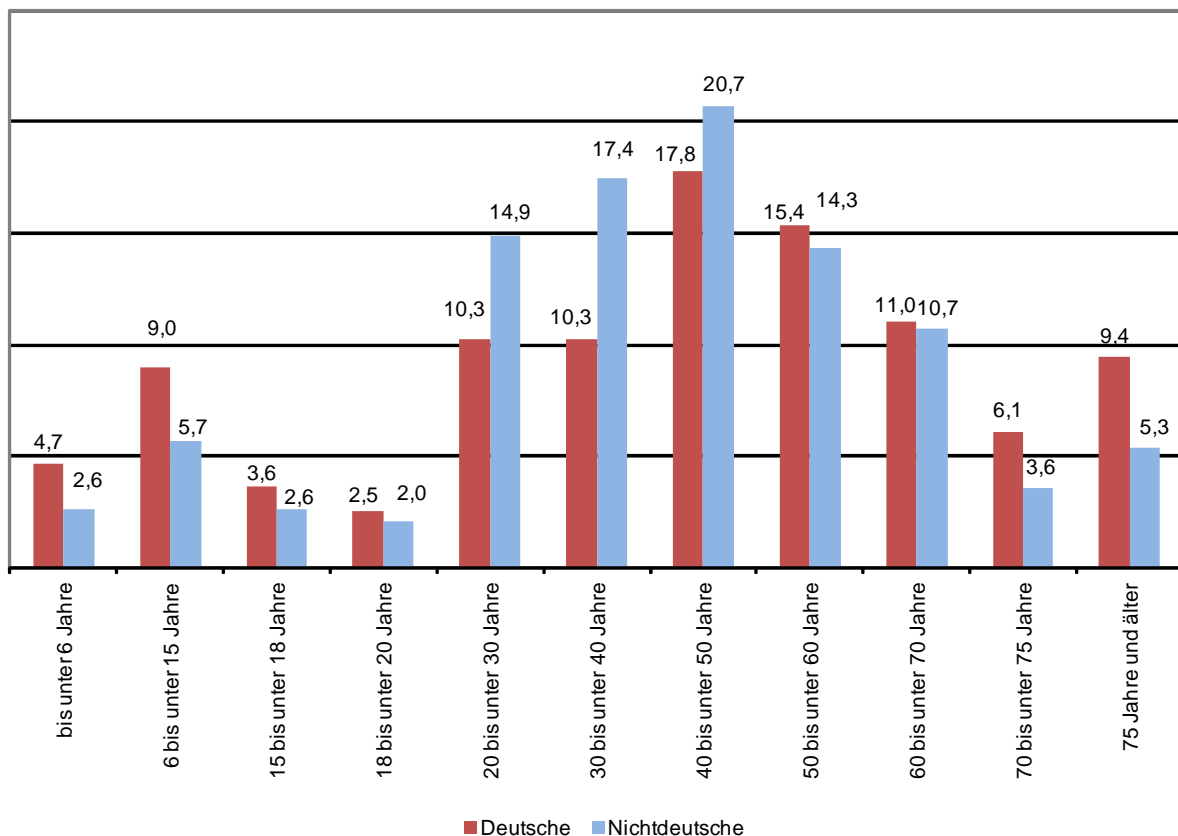


3.3 Altersstruktur der Ausländer im Kreis Viersen

	2012					
	absolut			in Prozent		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
bis unter 6 Jahre	615	312	303	2,6	1,3	1,3
6 bis unter 15 Jahre	1.325	697	628	5,7	3,0	2,7
15 bis unter 18 Jahre	608	293	315	2,6	1,3	1,4
18 bis unter 20 Jahre	473	272	201	2,0	1,2	0,9
20 bis unter 30 Jahre	3.451	1.820	1.631	14,9	7,8	7,0
30 bis unter 40 Jahre	4.050	1.820	2.230	17,4	7,8	9,6
40 bis unter 50 Jahre	4.813	2.500	2.313	20,7	10,8	10,0
50 bis unter 60 Jahre	3.331	1.799	1.532	14,3	7,7	6,6
60 bis unter 70 Jahre	2.487	1.256	1.231	10,7	5,4	5,3
70 bis unter 75 Jahre	825	453	372	3,6	2,0	1,6
75 Jahre und älter	1.238	675	563	5,3	2,9	2,4
Insgesamt	23.216	11.897	11.319	100,0	51,2	48,8

Quelle: IT.NRW

Altersstruktur der Deutschen und Nichtdeutschen im Kreis Viersen 2012





4. Arbeit und Wirtschaft

4.1 Arbeitslose

4.1.1 Arbeitslose nach Schwerpunkten zum 31. Dezember

4.1.2 Arbeitslosenquote in NRW und im Regierungsbezirk Düsseldorf zum Quartalsende

4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Kreis Viersen

4.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein und NRW zum 30. Juni

4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni

4.4 Erwerbstätigenrechnung

4.5 Insolvenzen im Kreis Viersen

4.6 Bergbau und verarbeitendes Gewerbe im Kreis Viersen

4.7 Landwirtschaft

4.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten im Kreis Viersen

4.7.2 Viehwirtschaft



4. Arbeit und Wirtschaft

In den vergangenen 20 Jahren hat der wirtschaftliche Strukturwandel im Kreis Viersen zu einer Verschiebung vom produzierenden Gewerbe hin zum Dienstleistungssektor geführt. Während im Jahr 1992 noch etwas mehr als die Hälfte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Produktion tätig waren, belief sich dieser Anteil 2012 nur noch auf 33,7 %. Demgegenüber ist im Dienstleistungssektor die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in demselben Zeitraum von 50,1 % auf 66,3 % gestiegen. Der Kreis Viersen weist eine überwiegend mittelständisch geprägte Wirtschaft auf. Diese bildet das Rückgrat der Wirtschaftsleistung im Kreis.

4.1 Arbeitslose

4.1.1 Arbeitslose nach Schwerpunkten zum 31. Dezember

31. Dezember 2012	Arbeitslose insgesamt			Ausländer			Jugendliche unter 20 Jahren		
	Geschlecht			Geschlecht			Geschlecht		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Viersen, Kreis	10.897	5.815	5.082	1.623	839	784	234	142	92
Brüggen	568	294	274	76	39	37	12	9	3
Grefrath	409	234	175	47	29	18	6	3	3
Kempen, Stadt	1.099	548	551	134	62	72	22	11	11
Nettetal, Stadt	1.710	947	763	330	177	153	41	26	15
Niederkrüchten	377	195	182	44	20	24	10	5	5
Schwalmtal	672	382	290	82	49	33	10	7	3
Tönisvorst, Stadt	822	431	391	114	66	48	15	9	6
Viersen, Stadt	3.965	2.117	1.848	627	321	306	96	61	35
Willich, Stadt	1.275	667	608	169	76	93	22	11	11

31. Dezember 2012	Jüngere unter 25 Jahren			55 Jahre und älter		
	Geschlecht			Geschlecht		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Viersen, Kreis	1.103	662	441	2.091	1.189	902
Brüggen	61	41	20	124	71	53
Grefrath	33	23	10	91	54	37
Kempen, Stadt	109	65	44	232	118	114
Nettetal, Stadt	204	119	85	318	188	130
Niederkrüchten	36	21	15	89	56	33
Schwalmtal	61	38	23	149	87	62
Tönisvorst, Stadt	71	36	35	187	106	81
Viersen, Stadt	428	258	170	648	367	281
Willich, Stadt	100	61	39	253	142	111

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und IT.NRW

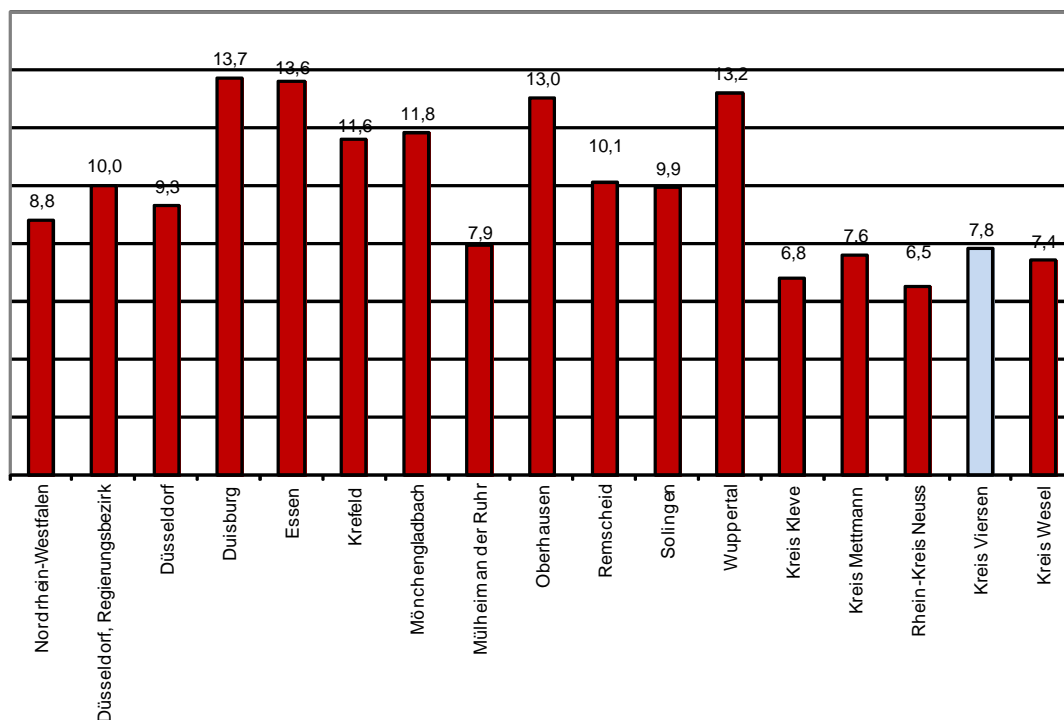
4.1.2 Arbeitslosenquote in NRW und im Regierungsbezirk Düsseldorf zum Quartalsende

	2012			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Nordrhein-Westfalen	9,1	8,8	8,8	8,8
Düsseldorf, Regierungsbezirk	10,4	10,2	10,1	10,0
Düsseldorf	10,0	9,8	9,8	9,3
Duisburg	14,8	14,2	13,8	13,7
Essen	13,9	13,8	13,6	13,6
Krefeld	11,9	11,7	11,6	11,6
Mönchengladbach	12,8	12,6	11,9	11,8
Mülheim an der Ruhr	9,1	8,6	8,2	7,9
Oberhausen	13,2	12,8	12,7	13,0
Remscheid	9,8	10,0	10,1	10,1
Solingen	9,3	9,1	9,5	9,9
Wuppertal	13,3	13,1	13,3	13,2
Kreis Kleve	6,5	6,4	6,6	6,8
Kreis Mettmann	7,6	7,6	7,5	7,6
Rhein-Kreis Neuss	6,7	6,6	6,5	6,5
Kreis Viersen	8,0	7,8	7,7	7,8
Kreis Wesel	8,0	7,9	7,7	7,4

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und IT.NRW

Im Kreis Viersen waren am 31. Dezember 2012 insgesamt 10.897 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer durchschnittlichen Arbeitslosenquote für das 4. Quartal in Höhe von 7,8 %. Im Vergleich zum Land Nordrhein-Westfalen mit einer Quote von 8,8 % sowie dem Regierungsbezirk Düsseldorf mit 10,0 % lässt sich für den Kreis Viersen eine niedrige Arbeitslosenquote konstatieren.

Arbeitslosenquote zum IV. Quartal in NRW 2012





4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Kreis Viersen am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Kreis Viersen

2012	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	Insgesamt			
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.606	1.689	1.715	1.254
Produzierendes Gewerbe	25.494	25.353	26.023	25.772
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	67	70	70	69
Verarbeitendes Gewerbe	19.287	19.162	19.597	19.428
Energieversorgung	262	240	238	232
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	904	906	938	955
Baugewerbe	4.974	4.975	5.180	5.088
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	21.814	21.867	22.410	22.015
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	16.495	16.417	16.755	16.607
Verkehr und Lagerei	3.619	3.695	3.844	3.618
Gastgewerbe	1.700	1.755	1.811	1.790
sonstige Dienstleistungen	31.340	31.363	31.528	31.055
Information und Kommunikation	1.415	995	1.037	1.051
Finanz- und Versicherungs-DL	1.559	1.528	1.534	1.520
Grundstücks- und Wohnungswesen	590	608	625	576
Freiberufl., wissenschaftl. und technische DL	2.927	2.922	2.977	3.039
sonst. wirtschaftliche DL	4.109	4.227	4.175	3.671
öffentl. Verwaltung u.Ä.	4.439	4.423	4.389	4.354
öffentl. und private DL	16.301	16.660	16.791	16.844
INSGESAMT¹⁾	80.289	80.275	81.679	80.097

unter 20	1.872	1.591	2.163	1.993
20 - 25	6.843	6.684	7.047	6.795
25 - 30	7.351	7.402	7.383	7.294
30 - 40	14.999	15.005	15.172	14.893
40 - 50	25.102	25.043	24.937	24.275
50 - 65	23.522	23.919	24.313	24.200
65 und mehr	600	631	664	647

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

Zum 30. Juni 2012 gab es insgesamt 80.275 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreisgebiet. Dabei entfielen auf die Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei 2,1%, auf das produzierende Gewerbe 31,6 %, auf Handel, Gastgewerbe und Verkehr 27,2% und auf sonstige Dienstleistungen 39,1%.



4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Brüggen			
2012		Insgesamt			
		31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		127	111	110	61
Produzierendes Gewerbe		1.905	1.905	1.985	1.993
Handel, Verkehr und Gastgewerbe		873	834	888	875
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen		336	355	359	353
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen		868	891	913	910
INSGESAMT¹⁾		4.109	4.096	4.255	4.192
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25		455	432	490	468
25 - 45		1.835	1.817	1.847	1.803
45 und älter		1.819	1.847	1.918	1.921

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Greifath			
2012		Insgesamt			
		31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		45	41	38	37
Produzierendes Gewerbe		1.357	1.357	1.403	1.399
Handel, Verkehr und Gastgewerbe		596	615	619	621
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen		281	286	297	285
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen		935	924	912	901
INSGESAMT¹⁾		3.214	3.223	3.269	3.243
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25		324	315	345	342
25 - 45		1.211	1.199	1.188	1.143
45 und älter		1.679	1.709	1.736	1.758

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Kempen			
2012		Insgesamt			
		31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		252	269	267	215
Produzierendes Gewerbe		4.469	4.457	4.579	4.540
Handel, Verkehr und Gastgewerbe		2.586	2.592	2.670	2.649
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen		1.902	1.895	1.895	1.838
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen		2.754	2.741	2.785	2.736
INSGESAMT¹⁾		11.964	11.955	12.197	11.978
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25		1.300	1.241	1.384	1.317
25 - 45		5.016	4.980	4.973	4.843
45 und älter		5.648	5.734	5.840	5.818

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges



noch 4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Nettetal			
2012	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	400	377	352	301	
Produzierendes Gewerbe	3.281	3.249	3.362	3.345	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	3.083	3.116	3.134	3.033	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	957	968	1.024	993	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	2.156	2.148	2.192	2.163	
INSGESAMT¹⁾	9.877	9.858	10.064	9.835	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	1.161	1.107	1.200	1.124	
25 - 45	4.192	4.182	4.214	4.090	
45 und älter	4.524	4.569	4.650	4.621	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Niederkrüchten			
2012	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
	76	111	121	78	
Produzierendes Gewerbe	490	493	489	476	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	792	793	829	817	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	224	237	228	226	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	487	472	496	488	
INSGESAMT¹⁾	2.069	2.106	2.163	2.085	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	271	264	297	280	
25 - 45	907	941	932	888	
45 und älter	891	901	934	917	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Schwalmtal			
2012	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	54	57	54	47	
Produzierendes Gewerbe	1.398	1.393	1.424	1.447	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	814	825	860	877	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	379	392	403	403	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	780	770	781	784	
INSGESAMT¹⁾	3.425	3.437	3.522	3.558	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	399	377	431	441	
25 - 45	1.392	1.406	1.398	1.414	
45 und älter	1.634	1.654	1.693	1.703	

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges



noch 4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Tönisvorst			
2012	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	226	272	266	160	
Produzierendes Gewerbe	1.937	1.939	2.017	1.965	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1.683	1.681	1.721	1.702	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	908	920	947	944	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	1.583	1.575	1.587	1.624	
INSGESAMT¹⁾	6.337	6.387	6.538	6.395	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	735	708	789	763	
25 - 45	2.848	2.849	2.830	2.760	
45 und älter	2.754	2.830	2.919	2.872	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Viersen			
2012	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	80	76	97	55	
Produzierendes Gewerbe	6.801	6.689	6.822	6.757	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	5.390	5.323	5.470	5.395	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	3.211	3.222	3.120	2.823	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	8.941	8.903	9.040	9.097	
INSGESAMT¹⁾	24.455	24.213	24.549	24.127	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	2.611	2.420	2.706	2.613	
25 - 45	9.761	9.626	9.601	9.415	
45 und älter	12.083	12.167	12.242	12.099	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Willich			
2012	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	346	375	410	300	
Produzierendes Gewerbe	3.856	3.871	3.942	3.850	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	5.997	6.088	6.219	6.046	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	2.402	2.005	2.075	1.992	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	2.236	2.659	2.474	2.495	
INSGESAMT¹⁾	14.839	15.000	15.122	14.684	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	1.459	1.411	1.568	1.440	
25 - 45	6.773	6.801	6.720	6.522	
45 und älter	6.607	6.788	6.834	6.722	

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges



4.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein und NRW zum 30. Juni am Arbeitsort

30. Juni 2012	Kreis Viersen	Rhein-Kreis Neuss	Kreis Mettmann	Düsseldorf
Land- und Forstwirtschaft,Fischerei	1.689	916	356	505
Produzierendes Gewerbe	25.353	38.621	56.925	54.617
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	70	1.712	663	°
Verarbeitendes Gewerbe	19.162	25.994	46.513	40.021
Energieversorgung	240	2.800	876	4.084
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	906	2.142	664	°
Baugewerbe	4.975	5.973	8.209	8.968
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	21.867	43.116	47.669	85.699
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	16.417	29.686	35.772	52.776
Verkehr und Lagerei	3.695	10.464	8.216	18.700
Gastgewerbe	1.755	2.966	3.681	14.223
sonstige Dienstleistungen	31.363	48.811	64.592	230.279
Information und Kommunikation	995	2.710	7.771	22.952
Finanz- und Versicherungs-DL	1.528	4.374	3.414	32.224
Grundstücks- und Wohnungswesen	608	828	1.391	4.685
Freiberufl., wissenschaftl. und technische DL	2.922	6.031	9.972	48.556
sonst. wirtschaftliche DL	4.227	7.035	9.110	36.930
öffentl. Verwaltung u.Ä.	4.423	4.771	6.855	25.846
öffentl. und private DL	16.660	23.062	26.079	59.086
INSGESAMT¹⁾	80.275	131.488	169.550	371.122

unter 20	1.591	2.028	2.075	3.233
20 - 25	6.684	10.364	11.630	27.436
25 - 30	7.402	12.702	14.898	44.239
30 - 40	15.005	26.774	34.788	91.140
40 - 50	25.043	40.202	54.656	109.664
50 - 65	23.919	38.566	50.301	93.038
65 und mehr	631	852	1.202	2.372

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

noch 4.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein und NRW zum 30. Juni am Arbeitsort

30. Juni 2012	Krefeld	Mönchengladbach	Region DMNR*	Land NRW
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	362	171	3.999	28.799
Produzierendes Gewerbe	26.997	21.838	224.351	1.773.795
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	28	2.473	27.562
Verarbeitendes Gewerbe	22.285	16.285	170.260	1.323.898
Energieversorgung	722	132	8.854	57.347
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	661	840	5.213	53.336
Baugewerbe	3.327	4.553	36.005	311.652
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	19.081	20.849	238.281	1.382.570
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	13.877	14.545	163.073	931.134
Verkehr und Lagerei	3.615	4.263	48.953	300.809
Gastgewerbe	1.589	2.041	26.255	150.627
sonstige Dienstleistungen	36.598	42.231	453.874	2.863.819
Information und Kommunikation	1.864	1.402	37.694	194.304
Finanz- und Versicherungs-DL	2.064	4.011	47.615	218.373
Grundstücks- und Wohnungswesen	523	506	8.541	42.471
Freiberufl., wissenschaftl. und technische DL	5.313	4.858	77.652	381.155
sonst. wirtschaftliche DL	6.521	8.289	72.112	437.871
öffentl. Verwaltung u.Ä.	3.903	5.408	51.206	322.116
öffentl. und private DL	16.410	17.757	159.054	1.267.529
INSGESAMT¹⁾	83.060	85.095	920.590	6.050.508

unter 20	1.394	1.475	11.796	106.997
20 - 25	7.059	7.877	71.050	523.552
25 - 30	7.956	9.008	96.205	634.547
30 - 40	15.936	16.368	200.011	1.251.287
40 - 50	25.213	24.619	279.397	1.786.730
50 - 65	24.954	25.178	255.956	1.709.134
65 und mehr	548	570	6.175	38.260

Quelle: IT.NRW

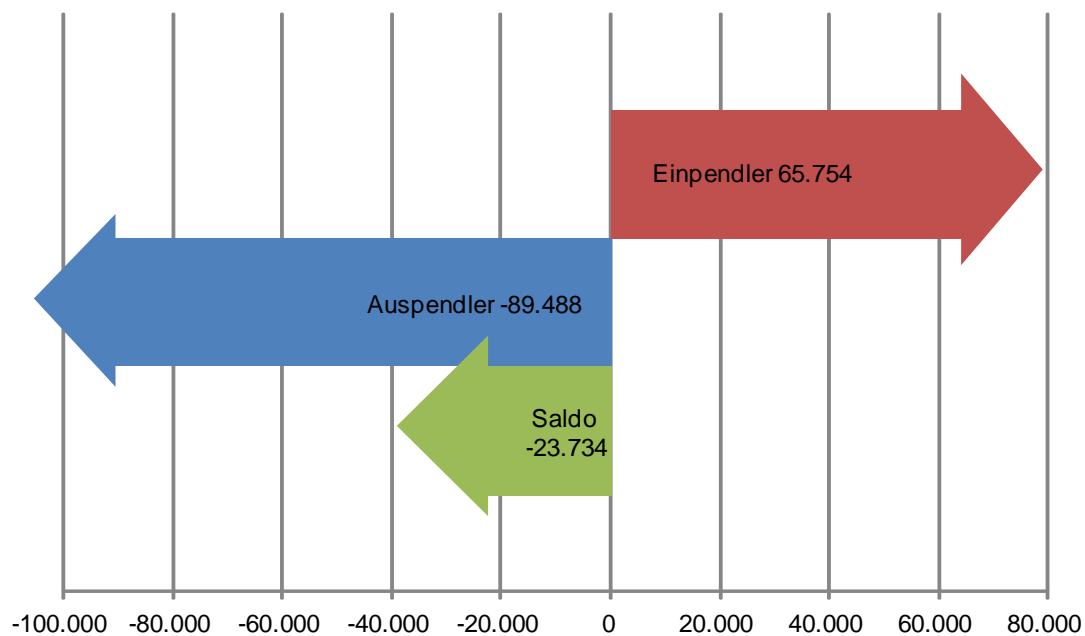
1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

*Die Region Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein (DMNR) umfasst die kreisfreien Städte Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach und die Kreise Mettmann, Viersen sowie den Rhein-Kreis-Neuss.

4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni 2011

	Aus- pendler	Ein- pendler	Pendler- saldo	Inner- halb der Wohn- gemeinde	Berufstätige in der Gemeinde	
					wohnend	arbeitend
Brüggen	5.184	3.580	-1.604	2.548	7.732	6.128
Grefrath	5.217	2.692	-2.525	2.087	7.304	4.779
Kempen	10.311	10.360	49	7.008	17.319	17.368
Nettetal	10.763	5.974	-4.789	9.140	19.903	15.114
Niederkrüchten	5.334	1.910	-3.424	1.856	7.190	3.766
Schwalmtal	7.012	3.188	-3.824	2.507	9.519	5.695
Tönisvorst	10.881	5.883	-4.998	3.871	14.752	9.754
Viersen	18.119	18.625	506	16.348	34.467	34.973
Willich	16.667	13.542	-3.125	8.566	25.233	22.108
Kreis Viersen	89.488	65.754	-23.734	53.931	143.419	119.685

Quelle: IT.NRW; Pendlerrechnung



noch 4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni 2011

Einpendler insgesamt 2011

Ziel- gemeinde:	Wohngemeinde									
	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Nieder- krüchten	Schwal- mtal	Tönis- vorst	Viersen	Willich	Viersen ¹⁾
Brüggen		56	34	810	442	308	24	374	59	2.107
Grefrath	61		377	386	33	47	165	474	66	1.609
Kempen	112	885		536	126	91	866	442	258	3.316
Nettetal	999	322	199		242	322	96	1.024	112	3.316
Niederkrüchten	337	22	14	154		289	19	217	32	1.084
Schwalmtal	264	24	24	246	394		26	507	46	1.531
Tönisvorst	50	303	632	187	23	46		416	399	2.056
Viersen	932	670	647	2.485	731	1.412	553		837	8.267
Willich	120	166	348	270	138	164	632	870		2.708
Kreis Viersen	2.875	2.448	2.275	5.074	2.129	2.679	2.381	4.324	1.809	25.994

Zielgemeinde:	Krefeld	Mönchen- gladbach	Düsseldorf	Kreis Kleve	Kreis Wesel	Kreis Heinsberg	Kreis Mettmann	Kreis Neuss	Duisburg	Köln	sonstige	Einpendler Kreis Viersen insgesamt
Brüggen	59	430	28	103	38	348	5	112	17	14	319	3.580
Grefrath	311	159	22	239	46	24	10	42	59	7	164	2.692
Kempen	2.269	337	119	1.878	783	123	46	216	359	43	871	10.360
Nettetal	206	586	89	306	79	209	56	118	60	49	900	5.974
Niederkrüchten	30	201	28	16	12	312	10	44	25	4	144	1.910
Schwalmtal	83	523	55	52	15	361	28	119	24	57	340	3.188
Tönisvorst	1.959	219	99	486	244	63	21	182	159	23	372	5.883
Viersen	1.132	3.622	452	517	227	965	118	889	163	246	2.027	18.625
Willich	2.551	1.641	778	281	371	386	272	1.682	252	141	2.479	13.542
	8.600	7.718	1.670	3.878	1.815	2.791	566	3.404	1.118	584	7.616	65.754

Berufspendler: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschl. sozialversicherungspflichtiger Studenten), Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie ab 2000 geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Quelle: IT.NRW



noch 4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni 2011

Auspendler insgesamt 2011

Zielgemeinde	Wohngemeinde									Kreis Viersen
	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	
Brüggen		56	34	810	442	308	24	374	59	2.107
Grefrath	61		377	386	33	47	165	474	66	1.609
Kempen	112	885		536	126	91	866	442	258	3.316
Nettetal	999	322	199		242	322	96	1.024	112	3.316
Niederkrüchten	337	22	14	154		289	19	217	32	1.084
Schwalm-tal	264	24	24	246	394		26	507	46	1.531
Tönisvorst	50	303	632	187	23	46		416	399	2.056
Viersen	932	670	647	2.485	731	1.412	553		837	8.267
Willich	120	166	348	270	138	164	632	870		2.708
Kreis Viersen	2.875	2.448	2.275	5.074	2.129	2.679	2.381	4.324	1.809	25.994
Krefeld	247	927	3.254	783	216	284	4.345	1.605	3.323	14.984
Mönchengladbach	658	311	416	1.410	1.077	1.851	503	4.781	1.558	12.565
Düsseldorf	409	381	1.062	893	609	721	1.138	2.219	4.214	11.646
Kreis Kleve	79	216	597	428	45	38	149	194	97	1.843
Kreis Wesel	38	90	490	115	23	36	207	166	207	1.372
Kreis Heinsberg	113	29	35	150	310	258	42	425	111	1.473
Kreis Mettmann	47	51	134	134	64	102	164	265	496	1.457
Kreis Neuss	160	187	297	397	297	318	488	1.121	2.260	5.525
Duisburg	44	109	457	163	34	50	264	279	331	1.731
Köln	59	46	124	157	62	105	145	355	328	1.381
sonstige	455	422	1.170	1.059	468	570	1.055	2.385	1.933	9.517
Auspendler	5.184	5.217	10.311	10.763	5.334	7.012	10.881	18.119	16.667	89.488

Berufspendler: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschl. sozialversicherungspflichtiger Studenten), Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie ab 2000 geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Quelle: IT.NRW

4.4 Erwerbstätigenrechnung

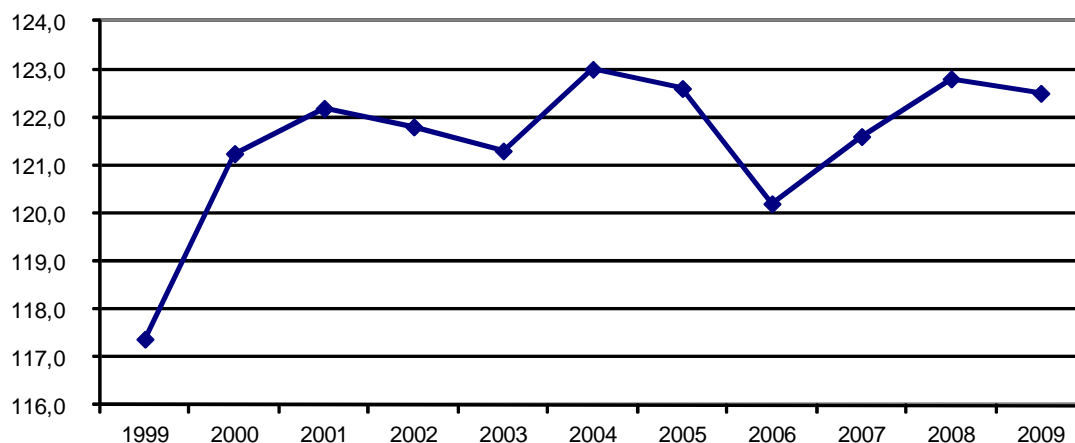
Die Erwerbstätigenrechnung hat die Aufgabe, die durchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen sowie deren geleistete Arbeitsstunden in einem bestimmten Berichtszeitraum nach wirtschaftlicher Gliederung und Stellung im Beruf zu berechnen und zu veröffentlichen. Diese Informationen dienen der aktuellen Arbeitsmarktbeobachtung sowie der Darstellung regionaler und struktureller Entwicklungen. Bei der u.a. Übersicht wird nur die Anzahl der Erwerbstätigen berücksichtigt.

Zwischen den Jahren 1999 und 2009 konnte der Kreis Viersen eine Steigerung der Erwerbstätigenzahlen um 4,3 % verzeichnen.

Erwerbstätige im Kreis Viersen nach Wirtschaftsbereichen									
Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon							Anteil am Land NRW
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Baugewerbe	Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister	
			zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe					
		in Tsd							%
1999	117,4	3,2	31,6	30,9	7,8	32,2	13,4	29,2	1,4
2000	121,2	3,2	31,4	30,7	7,8	33,7	14,9	30,3	1,4
2001	122,2	3,2	30,9	30,0	7,7	33,8	15,4	31,2	1,4
2002	121,8	3,4	29,7	28,8	7,5	34,1	16,0	31,1	1,4
2003	121,3	3,4	28,7	27,9	7,4	34,3	16,3	31,2	1,5
2004	123,0	3,7	28,3	27,4	7,2	34,9	17,0	32,0	1,5
2005	122,6	3,8	34,3	27,2	7,1	35,7	16,7	32,1	1,5
2006	120,2	3,8	33,1	26,2	7,0	35,5	15,9	31,8	1,4
2007	121,6	4,1	33,2	26,2	7,1	35,5	16,6	32,8	1,4
2008	122,8	4,3	33,3	25,3	7,1	35,3	17,5	32,5	1,4
2009	122,5	4,3	24,5	23,7	7,5	35,9	17,0	33,3	1,4

Quelle: IT.NRW

Entwicklung der Erwerbstätigen im Kreis Viersen in 1.000



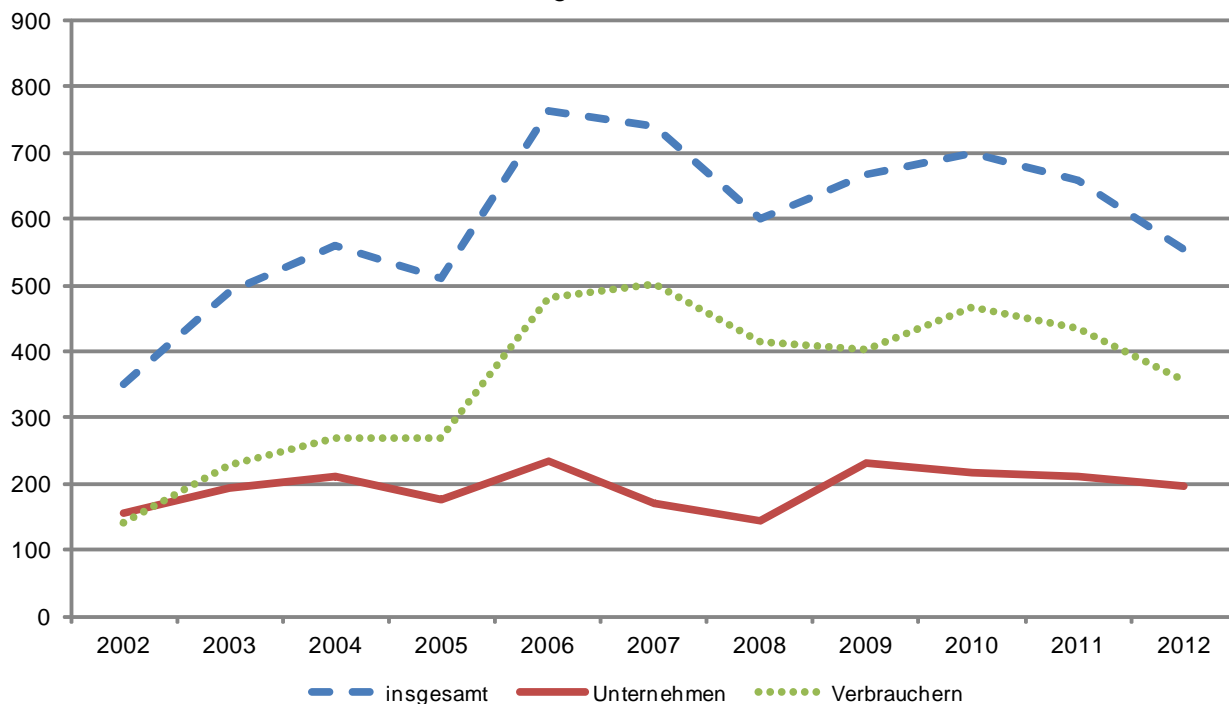


4.5 Insolvenzen im Kreis Viersen

	insgesamt		darunter von			
	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme in %	Unternehmen		Verbrauchern	
			Anzahl	Zu- bzw. Abnahme in %	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme in %
2002	351	67,9	155	7,6	141	151,8
2003	490	39,6	193	24,5	228	61,7
2004	560	14,3	210	8,8	269	18,0
2005	512	-8,6	177	-15,7	269	0,0
2006	764	49,2	234	32,2	482	79,2
2007	741	-3,0	171	-26,9	503	4,4
2008	600	-19,0	144	-15,8	416	-17,3
2009	667	11,2	231	47,9	403	-3,1
2010	699	4,8	216	-6,5	466	15,6
2011	660	-5,6	212	-1,9	436	-6,4
2012	554	-16,1	197	-7,1	357	-18,1

Quelle: IT.NRW

Entwicklung der Insolvenzen im Kreis Viersen





4.6 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Kreis Viersen

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Auslandsumsatz	Umsatz aus Eigenerzeugung	Auslandsumsatz aus Eigenerzeugung
	Anzahl (zum 30.09.)		in Tsd.			
2008	188	17.283	3.705.500	1.009.753	3.201.253	959.908
2009	183	14.821	3.014.948	797.619	2.533.523	757.369
2010	182	15.142	3.369.650	943.648	2.844.607	906.483
2011	185	15.506	3.772.700	1.088.355	3.116.703	1.038.821
2012	186	15.460	3.573.281	1.116.468	3.049.105	1.065.921

Quelle: IT.NRW

4.7 Landwirtschaft

4.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten im Kreis Viersen 2010

Landwirtschaftliche Betriebe				Landwirtschaftliche genutzte Fläche			
Anzahl				ha			
Landwirtschaftliche Betriebe	Bodennutzungsarten			Landwirtschaftliche genutzte Fläche	Bodennutzungsarten		
insgesamt	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	insgesamt	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland
748	687	60	486	27.702	22.948	761	3.979

Quelle: IT.NRW

4.7.2 Viehwirtschaft

Rinderhaltung

Jahr	Rinderhalter		Rinder
	insg.	dar. Milchkuhalter	insg.
1999	412	296	31.646
2001	375	254	30.990
2003	356	242	29.297
2007	303	221	29.277
2010	276	215	31.922

Werte für 2005 liegen von IT.NRW nicht vor
Quelle: IT.NRW

Schweinehaltung

Jahr	Schweinehalter		Schweine
	insg.	darunter Zuchtsauenhalter	insg.
1999	220	79	71.403
2001	184	70	65.705
2003	169	63	62.497
2007	128	50	°
2010	107	44	73.636

Schafhaltung

Jahr	dar. Schafhalter	Schafe
		insg.
1999	48	3.775
2001	45	3.263
2003	45	3.305
2007	37	2.879
2010	35	1.251

Geflügelhaltung

Jahr	Hühnerhalter			Hühner insg.	Gänse- halter	Gänse	Enten- halter	Enten	Trut- hühner- halter
		darunter							
	insg.	Lege- hennen- halter	Mast- hühner- halter						
1999	121	109	°	140.353	72	4.210	21	413	5
2001	123	103	°	165.326	63	4.498	27	618	8
2003	121	103	°	177.480	69	5.305	27	500	9
2007	62	55	17		44	°	12	°	1
2010	57	51	°	140.063	36	3.339	12	239	59

Quelle: IT.NRW



5. Finanzen

5.1 Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kreis Viersen zum 31. Dezember

5.1.1 Verbindlichkeiten in 1.000 Euro

5.1.2 Verbindlichkeiten je Einwohner

5.2 Steuereinnahmekraft

5.2.1 Steuereinnahmekraft in 1.000 Euro

5.2.2 Steuereinnahmekraft je Einwohner

5.2.3 Steuereinnahmekraft im Kreisvergleich

5.3 Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze

Erläuterungen

Die Darstellung der Gemeindeeinnahmen und -ausgaben differenziert nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurde letztmalig für das Jahr 2008 von IT.NRW veröffentlicht. Mit Ablauf des Jahres 2008 gehört das kamerale Rechnungswesen der Vergangenheit an. Mit der Einführung des NKF (Neues Kommunales Finanzmanagement) am 01.01.2009 buchen alle Kommunen ihre Rechnungsfälle doppisch. Auf eine Darstellung der Daten wie in den Vorjahren muss zukünftig verzichtet werden, da diese nicht mehr in der alten Form ausgewiesen werden .



5.1 Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kreis Viersen zum 31. Dezember

5.1.1 Verbindlichkeiten in 1.000 Euro

2009	in 1.000 EUR				
	Schulden insgesamt	Schulden im Kernhaushalt	Schulden im Kernhaushalt: darunter am Kreditmarkt	Schulden der Eigenbetriebe	Schulden der Krankenhäuser
Kreis	28.501	28.501	28.501	-	-
Brüggen	837	11	-	826	-
Grefrath	17.245	17.245	17.190	-	-
Kempen	47.297	47.297	43.524	-	-
Nettetal	68.340	25.759	25.759	42.581	-
Niederkrüchten	6.772	6.772	6.769	-	-
Schwalmtal	8.661	8.661	8.661	-	-
Tönisvorst	13.430	1.637	1.637	11.793	-
Viersen	109.025	62.035	61.948	46.990	-
Willich	48.049	22.771	22.771	25.278	-
Kreis Viersen insg.	348.157	220.689	216.760	127.468	-

Quelle: IT.NRW

5.1.2 Verbindlichkeiten je Einwohner

2009	je Einwohner in Euro					
	Bevölkerung am 31.12.2009	Schulden insgesamt	Schulden im Kernhaushalt	Schulden im Kernhaushalt: darunter am Kreditmarkt	Schulden der Eigenbetriebe	Schulden der Krankenhäuser
Kreis		94,44	94,44	94,44	-	-
Brüggen	16.011	52,28	0,69	-	51,59	-
Grefrath	15.665	1.100,86	1.100,86	1.097,35	-	-
Kempen	36.040	1.312,35	1.312,35	1.207,66	-	-
Nettetal	42.041	1.625,56	612,71	612,71	1.012,84	-
Niederkrüchten	15.390	440,03	440,03	439,83	-	-
Schwalmtal	19.129	452,77	452,77	452,77	-	-
Tönisvorst	30.084	446,42	54,41	54,41	392,00	-
Viersen	75.475	1.444,52	821,93	820,78	622,59	-
Willich	51.962	924,69	438,22	438,22	486,47	-
Kreis Viersen insg.	301.797	1.153,61	731,25	718,23	422,36	-

Quelle: IT.NRW

5.2 Steuereinnahmekraft

5.2.1 Steuereinnahmekraft in 1.000 Euro

Steuereinnahmekraft in 1.000 EUR								
2012	Steuereinnahmekraft	Realsteueraufbringungskraft				Gemeindeanteil an der		Gewerbesteuerumlage
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Gesamt	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	
Brüggen	14.278	66	2.482	6.486	9.034	5.795	461	1.012
Grefrath	13.286	108	3.731	3.744	7.583	5.691	589	577
Kempen	43.118	155	5.912	24.135	30.202	14.951	1.733	3.768
Nettetal	38.644	179	6.620	18.934	25.733	14.289	1.578	2.956
Niederkrüchten	11.551	60	2.143	4.070	6.273	5.634	279	635
Schwalmtal	14.342	89	2.797	4.359	7.245	7.339	438	680
Tönisvorst	25.272	125	4.247	8.036	12.408	13.312	807	1.255
Viersen	73.454	149	11.263	39.054	50.466	25.244	3.840	6.096
Willich	61.065	159	8.729	32.145	41.033	22.980	2.070	5.018
Kreis Viersen	295.006	1.090	47.923	140.962	189.975	115.235	11.794	21.998

Quelle: IT.NRW



5.2.2 Steuereinnahmekraft je Einwohner

Steuereinnahmekraft je Einwohner								
2012	Steuereinnahmekraft					Gemeindeanteil an der		Gewerbesteuerumlage
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Gesamt	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	
Brüggen	904,31	4,18	157,19	410,74	572,11	367,07	29,15	64,13
Grefrath	856,57	6,93	240,57	241,45	488,95	366,96	37,95	37,18
Kempen	1.208,79	4,29	165,77	676,61	846,67	419,21	48,62	105,60
Nettetal	926,53	4,29	158,73	453,97	616,99	342,65	37,84	70,84
Niederkrüchten	750,09	3,85	139,15	264,22	407,33	365,86	18,15	41,25
Schwalmtal	762,19	4,73	148,61	231,66	385,00	390,06	23,32	36,19
Tönisvorst	852,72	4,18	143,33	271,15	418,66	449,24	27,17	42,35
Viersen	975,15	1,98	149,49	518,43	669,90	335,17	50,93	80,96
Willich	1.178,43	3,08	168,41	620,29	791,78	443,41	39,93	96,80
Kreis Viersen	984,39	3,63	159,94	470,36	633,93	384,56	39,38	73,37

Quelle: IT.NRW

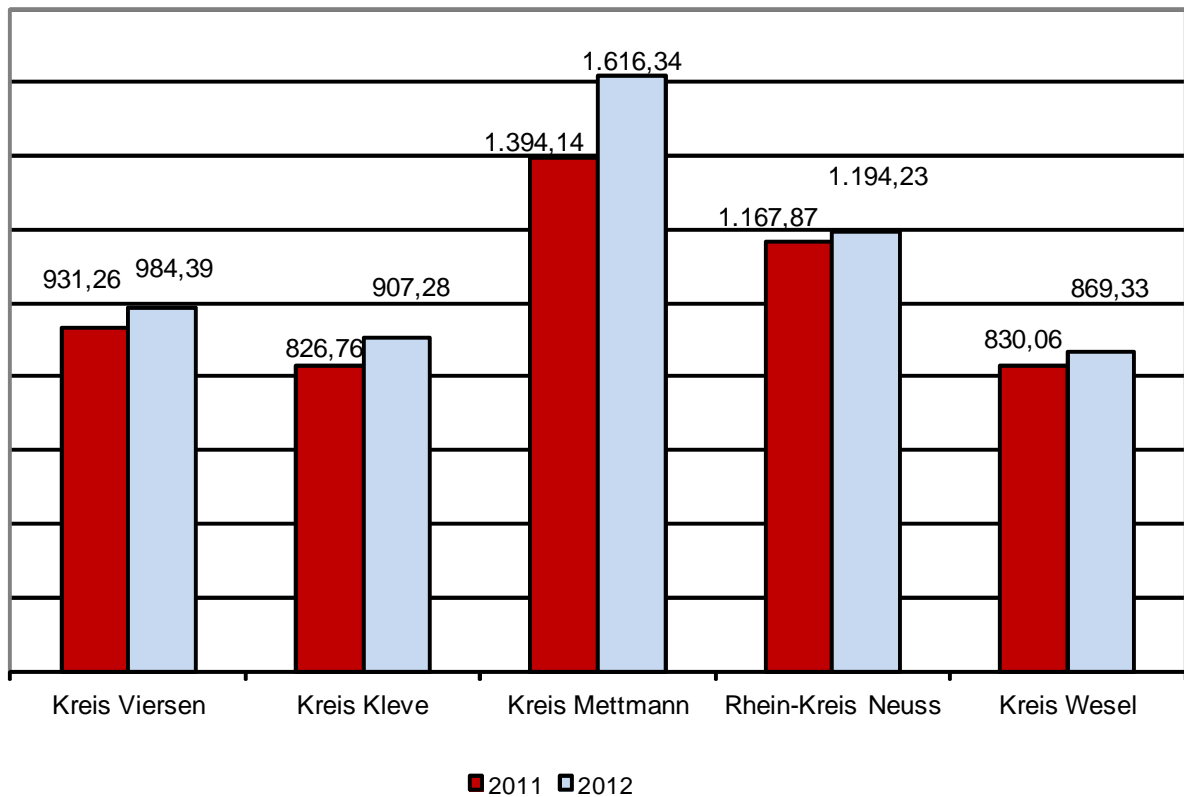
5.2.3 Steuereinnahmekraft im Kreisvergleich

Steuereinnahmekraft je Einwohner		
insgesamt*)	2011	2012
Kreis Viersen	931,26	984,39
Kreis Kleve	826,76	907,28
Kreis Mettmann	1.394,14	1.616,34
Rhein-Kreis Neuss	1.167,87	1.194,23
Kreis Wesel	830,06	869,33

*) Steuereinnahmekraft insgesamt gleich Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer, abzüglich Gewerbesteuerumlage einschließlich Erhöhungsbetrag

Quelle: IT.NRW

Steuereinnahmekraft je Einwohner im Kreisvergleich



5.3 Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze

Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten¹⁾

2009	Insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	
	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	Tsd. EUR	Anzahl	Tsd. EUR	Anzahl	Tsd. EUR	Anzahl	Tsd. EUR
Kreis Viersen	12.815	14.459.499	1.648	4.498.245	1.437	869.859	3.051	6.888.435
Brüggen	756	547.333	93	152.774	84	35.348	196	276.074
Grefrath	558	1.275.545	16	4.049	66	20.966	135	119.706
Kempen	1.625	2.384.594	203	666.554	151	104.007	363	1.168.894
Nettetal	1.742	1.776.401	236	613.784	169	215.369	440	590.895
Niederkrüchten	647	375.759	0	0	72	34.891	154	219.463
Schwalmtal	730	608.446	103	215.271	102	78.024	140	208.985
Tönisvorst	1.213	949.304	174	310.441	140	49.728	284	453.159
Viersen	3.102	2.373.574	347	582.761	408	177.766	731	1.067.131
Willich	2.442	4.168.544	251	456.877	245	153.762	608	2.784.126

2009	Verkehr und Lagerei		Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Sonstige Wirtschaftsbereiche	
	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen	Umsatzsteuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	Tsd. EUR	Anzahl	Tsd. EUR	Anzahl	Tsd. EUR	Anzahl	Tsd. EUR
Kreis Viersen	390	362.724	845	157.920	628	432.616	4.738	1.197.369
Brüggen	26	26.929	54	12.247	28	5.455	266	32.672
Grefrath	14	13.919	44	9.578	24	3.198	199	32.187
Kempen	37	16.848	94	20.293	82	78.679	678	190.230
Nettetal	76	68.051	139	24.532	77	65.160	594	181.084
Niederkrüchten	25	30.180	50	8.804	33	7.192	243	35.620
Schwalmtal	24	18.708	42	7.330	28	3.897	282	75.952
Tönisvorst	25	13.131	77	10.607	63	16.117	450	96.120
Viersen	71	36.248	211	30.769	143	43.298	1.171	244.658
Willich	92	138.710	134	33.760	150	209.619	909	323.243

1) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen + Leistungen von mehr als 17.500 EUR

Quelle: IT.NRW



noch 5.3 Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze

Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung nach Gemeinden

2009	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer- Vorauszahlung
		insgesamt	davon Lieferungen und Leistungen			
	Anzahl	1.000 EUR				
Brüggen	756	616.799	547.333	85.176	66.980	18.189
Grefrath	558	1.428.185	1.275.545	247.419	200.270	47.604
Kempen	1.625	2.560.464	2.384.594	311.411	250.337	61.083
Nettetal	1.742	2.041.807	1.776.401	273.824	213.737	60.086
Niederkrüchten	647	418.690	375.759	51.190	37.941	13.249
Schwalmtal	730	658.555	608.446	86.190	65.159	21.032
Tönisvorst	1.213	1.024.578	949.304	144.935	111.580	33.358
Viersen	3.102	2.697.146	2.373.574	396.184	286.583	109.899
Willich	2.442	5.142.876	4.168.544	808.780	605.382	203.414
Kreis Viersen	12.815	16.589.099	14.459.499	2.405.109	1.837.970	567.916

Quelle: IT.NRW

6. Bildung

6.1 Schulen im Kreis Viersen

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen im Kreis Viersen

6.1.2 Berufsbildende Schulen

6.1.3 Förderschulen

6.2 Schülerprognose

6.2.1 Schülerbestandsprognose

6.2.2 Voraussichtliche Schulabschlüsse

6.3 Tageseinrichtungen für Kinder

6.1 Schulen im Kreis Viersen

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen im Kreis Viersen

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2002	57	14.732	8,4	723	11	5.284	14,4	899	313
2003	57	14.770	8,2	728	11	5.400	14,5	982	335
2004	57	14.322	8,1	715	11	5.340	13,5	1.004	343
2005	57	13.924	7,9	729	11	5.093	13,9	858	334
2006	56	13.378	7,7	710	11	4.922	13,7	808	336
2007	56	12.774	7,3	691	11	4.541	13,9	741	311
2008	54	12.272	7,0	681	11	4.182	14,4	708	292
2009	53	11.926	6,7	676	10	3.867	14,2	646	280
2010	52	11.493	5,9	644	10	3.570	15,0	598	271
2011	50	11.132	4,6	626	10	3.300	13,2	537	265
2012	49	10.687	4,4	629	10	3.019	13,0	475	232

Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen ¹⁾			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2000	7	4.953	948	266	11	9.229	1.215	572	4	4.008	561	287
2001	8	5.205	972	282	11	9.296	1.257	566	4	3.982	558	276
2002	8	5.374	898	287	11	9.605	1.247	564	4	4.069	551	274
2003	8	5.562	970	290	11	9.948	1.286	581	4	4.107	552	271
2004	8	5.739	1.004	291	11	10.405	1.384	595	4	4.134	558	273
2005	8	5.693	1.011	300	11	10.826	1.368	622	4	4.133	557	286
2006	8	5.654	980	297	11	11.124	1.425	659	4	4.047	554	284
2007	8	5.742	943	287	11	11.410	1.324	682	4	4.024	559	286
2008	8	5.647	890	304	11	11.402	1.326	698	4	4.088	543	286
2009	8	5.492	975	297	11	11.489	1.456	729	4	4.155	549	283
2010	8	5.264	885	262	11	11.543	1.265	775	4	4.171	548	303
2011	8	5.112	893	298	11	11.574	1.241	793	4	4.198	541	312
2012	8	4.905	803	289	11	11.335	1.243	809	5	4.307	546	325

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Brüggen**

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Gesamtschulen ¹⁾			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insg	ausl. %			insg	7. Schuljahrgang	
2002	3	843	6,2	39	1	892	118	60
2003	3	837	6,8	38	1	856	119	57
2004	3	829	6,9	40	1	835	112	54
2005	3	788	6,5	38	1	825	114	56
2006	3	775	6,2	38	1	787	106	56
2007	3	715	6,4	38	1	773	116	57
2008	3	676	6,4	32	1	789	110	56
2009	3	655	5,8	36	1	808	107	56
2010	3	597	4,9	33	1	816	115	59
2011	3	571	3,7	30	1	836	112	62
2012	3	554	4,0	32	1	844	116	62

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Grefrath**

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen					Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insg	ausl. %			insg	ausl. %	7. Schuljahrgang			insg	7. Schuljahrgang	
2002	3	816	5,6	41	1	352	5,1	62	19	1	1.174	134	65
2003	3	788	5,3	39	1	403	5,7	60	22	1	1.185	164	67
2004	3	741	5,0	38	1	383	3,1	75	23	1	1.222	136	68
2005	3	685	3,8	37	1	384	3,9	74	24	1	1.229	146	67
2006	3	628	5,1	32	1	377	3,7	48	26	1	1.238	157	68
2007	3	600	3,5	31	1	345	5,8	53	24	1	1.272	129	71
2008	3	581	3,3	34	1	314	8,0	51	21	1	1.254	155	73
2009	3	545	1,8	33	1	271	8,0	42	22	1	1.284	156	76
2010	3	534	1,8	31	1	238	7,6	47	21	1	1.232	152	80
2011	3	529	1,3	30	1	272	5,5	22	22	1	1.245	146	79
2012	2	507	1,2	29	1	320	3,1	27	20	1	1.179	118	84

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW



6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der **Stadt Kempen**

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2002	7	1.771	7,5	94	1	852	9,9	135	52
2003	7	1.723	7,6	96	1	859	10,6	164	53
2004	7	1.632	7,2	93	1	838	11,0	162	53
2005	7	1.577	6,5	93	1	778	10,8	137	53
2006	7	1.531	6,1	92	1	712	11,4	133	51
2007	7	1.477	4,4	89	1	621	12,1	90	44
2008	7	1.466	4,6	86	1	537	15,1	91	39
2009	6	1.411	6,4	80	1	473	14,6	84	38
2010	6	1.340	4,6	77	1	406	14,0	61	37
2011	6	1.279	3,4	68	1	355	12,1	48	38
2012	6	1.255	3,4	73	1	306	12,1	50	30

Realschulen und Gymnasien

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2002	1	945	151	50	2	1.507	173	99
2003	1	961	166	52	2	1.542	200	96
2004	1	982	182	51	2	1.585	211	94
2005	1	997	187	55	2	1.681	216	96
2006	1	988	168	54	2	1.803	215	109
2007	1	998	176	51	2	1.833	239	116
2008	1	985	145	54	2	1.886	225	117
2009	1	992	171	54	2	1.944	231	125
2010	1	973	167	57	2	2.009	186	138
2011	1	944	173	61	2	1.979	219	142
2012	1	924	152	59	2	1.853	202	144

Quelle: IT.NRW



6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Nettetal

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2002	9	2.010	13,0	103	2	811	18,9	152	49
2003	9	2.010	11,9	100	2	848	17,1	163	51
2004	9	2.020	11,6	103	2	865	16,4	155	50
2005	9	2.029	12,8	105	2	833	16,9	151	53
2006	9	1.952	11,9	103	2	803	16,8	142	51
2007	9	1.902	12,5	103	2	749	17,9	115	46
2008	9	1.800	11,7	105	2	730	16,0	133	47
2009	9	1.712	9,2	107	2	728	16,1	113	50
2010	8	1.673	8,1	107	2	689	17,3	128	45
2011	8	1.611	5,2	107	2	642	17,6	118	45
2012	8	1.541	5,7	98	2	588	17,3	86	44

Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen ¹⁾			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2002	1	621	112	33	1	855	114	47	1	841	119	59
2003	1	625	118	34	1	909	123	49	1	868	119	60
2004	1	633	89	32	1	911	112	50	1	880	119	61
2005	1	623	110	31	1	903	136	50	1	861	121	63
2006	1	594	107	32	1	947	92	53	1	850	120	61
2007	1	596	94	29	1	1.016	98	57	1	850	117	60
2008	1	616	83	33	1	1.001	107	58	1	854	112	61
2009	1	596	107	32	1	964	133	63	1	868	114	64
2010	1	593	110	34	1	920	78	65	1	867	110	67
2011	1	572	102	35	1	910	85	66	1	886	112	73
2012	1	559	98	32	1	900	98	60	1	887	111	73

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Niederkrüchten**

Grund-, Haupt- und Realschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen					Realschulen			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2000	3	710	4,6	34	1	268	10,1	37	20	0	0	0	0
2001	3	758	4,6	39	1	293	8,2	57	18	1	60	0	4
2002	3	771	4,9	38	1	342	8,5	57	18	1	119	0	6
2003	3	788	5,0	36	1	362	8,3	61	18	1	201	61	9
2004	3	771	5,2	37	1	384	9,9	81	22	1	277	62	12
2005	3	759	5,0	40	1	378	9,5	56	22	1	336	81	14
2006	3	728	5,1	35	1	382	8,9	65	23	1	407	80	17
2007	3	701	2,0	35	1	356	9,6	68	22	1	411	57	18
2008	3	633	2,8	33	1	314	9,9	49	22	1	406	71	21
2009	3	605	3,1	33	1	296	9,1	39	19	1	370	63	20
2010	3	593	2,5	35	1	244	9,8	39	19	1	334	57	18
2011	3	577	2,3	32	1	222	11,3	36	16	1	340	46	18
2012	3	587	2,6	33	1	176	15,3	22	13	1	340	39	19

Quelle: IT.NRW



6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Schwalmtal**

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2002	3	1.095	5,5	47	1	583	11,3	87	35
2003	3	1.106	5,1	48	1	541	10,2	108	36
2004	3	1.083	4,3	52	1	522	8,1	95	37
2005	3	1.059	5,1	52	1	481	7,5	66	32
2006	3	979	4,3	47	1	484	8,1	66	32
2007	3	896	3,1	46	1	436	7,1	77	30
2008	3	846	2,8	43	1	388	6,4	76	26
2009	2	790	2,5	43	1	361	7,8	64	25
2010	2	744	2,4	37	1	360	7,8	44	23
2011	2	737	3,5	66	1	327	6,7	47	23
2012	2	696	4,5	37	1	296	7,8	48	20

Realschulen und Gymnasien

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2002	1	898	149	50	1	909	111	55
2003	1	905	146	48	1	923	112	53
2004	1	895	139	49	1	908	103	53
2005	1	850	146	49	1	955	126	53
2006	1	844	138	45	1	963	109	59
2007	1	877	148	48	1	990	123	62
2008	1	883	157	46	1	958	112	60
2009	1	867	159	46	1	949	140	62
2010	1	874	146	47	1	942	128	60
2011	1	867	145	46	1	950	118	64
2012	1	859	147	45	1	905	96	64

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Tönisvorst

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2002	6	1.492	5,0	78	1	435	11,3	69	28
2003	6	1.464	5,3	76	1	418	12,0	68	30
2004	6	1.327	5,8	64	1	410	9,8	67	30
2005	6	1.281	6,2	63	1	367	12,5	60	26
2006	5	1.228	5,5	64	1	363	12,1	63	25
2007	5	1.134	5,8	61	1	342	11,7	49	21
2008	4	1.117	5,5	58	1	304	9,2	49	19
2009	4	1.132	4,9	65	1	282	9,2	54	20
2010	4	1.076	5,0	54	1	256	10,2	35	19
2011	4	1.063	4,3	54	1	241	11,2	45	17
2012	4	1.011	4,3	57	1	194	8,8	34	17

Realschulen und Gymnasien

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2002	1	705	116	41	1	905	141	52
2003	1	768	139	39	1	904	111	53
2004	1	797	137	41	1	932	129	54
2005	1	753	137	41	1	993	118	56
2006	1	735	148	40	1	892	127	56
2007	1	719	118	38	1	854	104	57
2008	1	673	92	39	1	819	76	58
2009	1	639	106	37	1	809	126	58
2010	1	588	88	39	1	863	91	52
2011	1	561	111	34	1	939	99	65
2012	1	562	91	35	1	1.004	134	73

Quelle: IT.NRW



6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Viersen

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2002	14	3.348	11,0	161	3	1.317	18,3	238	81
2003	14	3.369	10,5	166	3	1.340	17,3	238	87
2004	14	3.299	9,8	165	3	1.296	15,3	252	86
2005	14	3.201	8,1	171	3	1.260	15,0	223	84
2006	14	3.122	8,1	173	3	1.220	14,2	196	87
2007	14	3.016	8,0	162	3	1.136	14,1	200	82
2008	14	2.938	7,0	167	3	1.077	13,8	178	75
2009	14	2.865	6,9	155	3	1.009	14,3	163	68
2010	14	2.800	6,1	153	2	947	14,6	176	66
2011	12	2.689	5,1	149	2	853	13,3	166	64
2012	12	2.591	4,8	156	2	813	14,2	143	57

Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen ¹⁾			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2002	2	1.342	241	67	3	2.501	323	149	1	1.256	169	80
2003	2	1.318	209	68	3	2.618	298	157	1	1.271	178	82
2004	2	1.326	260	67	3	2.781	366	163	1	1.286	178	82
2005	2	1.322	205	69	3	2.929	359	176	1	1.289	174	88
2006	2	1.319	208	68	3	3.025	373	182	1	1.291	180	88
2007	2	1.420	237	66	3	3.111	376	186	1	1.284	178	86
2008	2	1.394	245	73	3	3.148	368	190	1	1.306	177	87
2009	2	1.422	277	73	3	3.205	385	196	1	1.328	181	87
2010	2	1.370	228	73	3	3.272	358	217	1	1.338	175	95
2011	2	1.313	230	77	3	3.293	345	222	1	1.322	172	94
2012	2	1.265	211	76	3	3.255	345	224	1	1.317	176	94

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Willich

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2002	9	2.586	8,0	122	1	592	20,8	99	31
2003	9	2.685	7,9	129	1	629	25,1	120	38
2004	9	2.620	8,6	123	1	642	24,5	117	42
2005	9	2.545	9,1	130	1	612	26,1	91	40
2006	9	2.435	9,3	126	1	581	26,9	95	51
2007	9	2.333	9,3	126	1	556	24,6	89	42
2008	9	2.215	9,7	123	1	518	28,2	81	43
2009	9	2.211	9,5	124	1	477	25,8	87	38
2010	9	2.136	8,9	117	1	430	29,1	68	41
2011	9	2.076	6,4	118	1	388	19,9	55	40
2012	9	1.945	5,0	114	1	326	19,3	65	31

Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen ¹⁾			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2002	1	744	129	40	2	1.754	251	97	1	1.080	145	75
2003	1	784	131	40	2	1.867	278	106	1	1.112	136	72
2004	1	829	135	39	2	2.066	327	113	1	1.133	149	76
2005	1	812	145	41	2	2.196	267	124	1	1.158	148	79
2006	1	767	131	41	2	2.256	352	132	1	1.119	148	79
2007	1	721	113	37	2	2.334	255	133	1	1.117	148	83
2008	1	690	97	38	2	2.336	283	142	1	1.139	144	82
2009	1	606	92	35	2	2.334	285	149	1	1.151	147	76
2010	1	532	89	30	2	2.305	272	153	1	1.150	148	82
2011	1	515	86	27	2	2.258	229	155	1	1.154	145	83
2012	1	396	65	23	2	2.239	250	160	2	1.259	143	96

¹⁾ ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW



6.1.1 Allgemeinbildende Schulen im Kreis Viersen

Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)

Jahr	Schüler			Lehrer	Schulentlassungen mit		
	insgesamt	davon			Fachober- schulreife	Fachhoch- schulreife	Hoch- schulreife
		weiblich	Ausländer				
2000	491	251	75	35	4	31	59
2001	472	221	73	34	0	24	52
2002	514	258	62	35	0	51	50
2003	591	299	64	32	1	55	41
2004	583	314	50	32	1	55	41
2005	532	278	54	33	1	27	66
2006	509	239	46	33	0	53	65
2007	497	239	44	30	0	59	66
2008	481	244	38	30	0	56	59
2009	498	246	53	31	0	57	42
2010	514	277	69	32	0	55	50
2011	487	256	62	29	6	26	61
2012	447	254	53	30	3	26	61

Quelle: IT.NRW



6.1.2 Berufsbildende Schulen

Kreis Viersen insgesamt

Jahr	Berufsbildende Schulen				
	Anzahl	Klassen	Schüler/innen	Schulabsolventen/ -abgänger	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
2002/03	2	253	5.018	1.798	212
2003/04	2	251	5.092	1.788	210
2004/05	2	251	5.092	1.788	210
2005/06	2	257	5.407	2.073	210
2006/07	2	251	5.455	2.313	218
2007/08	2	264	5.804	2.503	229
2008/09	2	280	6.138	2.793	240
2009/10	2	292	6.320	2.611	245
2010/11	2	292	6.044	2.787	253
2011/12	2	291	5.917	2.599	253
2012/13	2	286	6.020	...	265

Stadt Kempen

Jahr	Berufsbildende Schulen				
	Anzahl	Klassen	Schüler/innen	Schulabsolventen/ -abgänger	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
2002/03	1	148	2.867	1.021	123
2003/04	1	149	2.966	985	123
2004/05	1	152	3.038	1.031	125
2005/06	1	153	3.261	1.131	126
2006/07	1	154	3.407	1.332	133
2007/08	1	165	3.616	1.478	141
2008/09	1	170	3.813	1.652	152
2009/10	1	175	3.893	1.430	160
2010/11	1	171	3.663	1.505	164
2011/12	1	167	3.556	1.463	162
2012/13	1	164	3.568	...	163

Stadt Viersen

Jahr	Berufsbildende Schulen				
	Anzahl	Klassen	Schüler/innen	Schulabsolventen/ -abgänger	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
2002/03	1	105	2.151	777	89
2003/04	1	102	2.126	803	87
2004/05	1	102	2.120	785	88
2005/06	1	104	2.146	942	84
2006/07	1	97	2.048	981	85
2007/08	1	99	2.188	1.025	88
2008/09	1	110	2.325	1.141	88
2009/10	1	117	2.337	1.181	85
2010/11	1	121	2.381	1.282	89
2011/12	1	124	2.361	1.136	91
2012/13	1	122	2.452	...	102

Quelle: IT.NRW



6.1.3 Förderschulen

Förderschulen im Kreis Viersen

Jahr	Schulen für														
	Lernen			geistige Entwicklung			emotionale und soziale Entwicklung			Sprache			Kranke		
	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer
1999	6	790	97	1	162	43	1	161	30	1	173	22	1	151	31
2000	6	818	95	1	168	49	1	129	30	1	168	25	1	150	32
2001	6	816	100	1	173	49	1	142	33	1	170	27	1	121	35
2002	6	831	99	1	178	47	1	148	34	1	181	27	1	149	32
2003	6	860	100	1	192	49	1	140	37	1	199	27	1	155	30
2004	6	901	96	1	200	51	1	127	36	1	202	28	1	162	31
2005	6	876	105	1	219	56	1	102	36	1	204	28	1	162	30
2006	6	891	109	1	226	58	1	103	34	1	216	27	1	164	34
2007	6	843	103	1	239	62	1	104	43	1	216	30	1	164	31
2008	6	799	106	1	247	62	1	97	40	1	224	34	1	185	31
2009	6	804	107	1	251	66	1	89	36	1	235	34	1	181	34

Quelle: IT.NRW

6.2 Schülerprognose

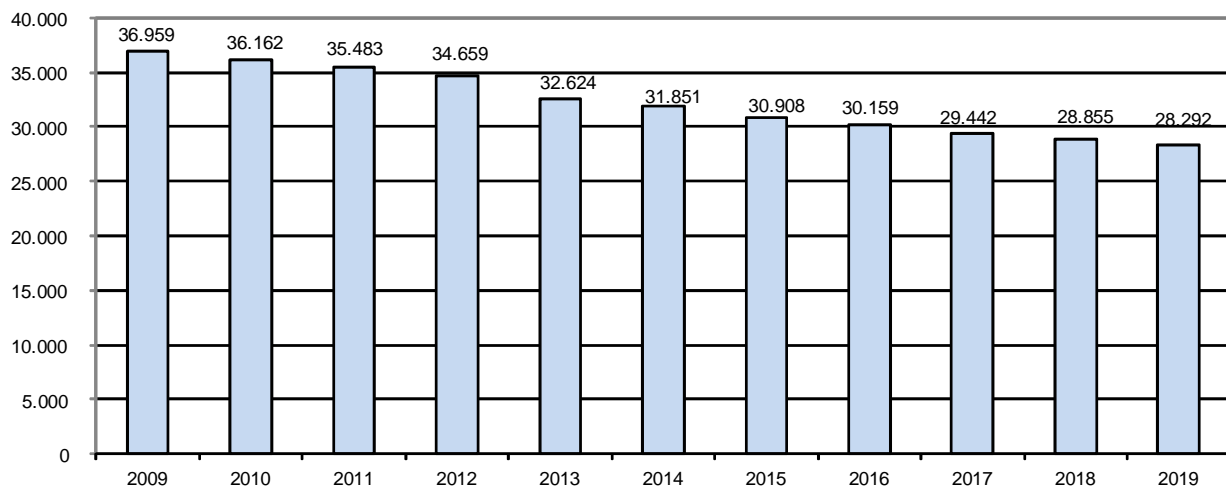
6.2.1 Schülerbestandsprognose

Voraussichtlicher Schülerbestand nach dem Schuljahrgang im Kreis Viersen
Schulform: Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium

Schuljahrgang	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1.	2.875	2.649	2.729	2.724	2.679	2.650	2.439	2.399	2.383	2.378	2.380
2.	2.983	2.951	2.723	2.806	2.802	2.755	2.724	2.507	2.465	2.451	2.445
3.	3.066	2.929	2.896	2.674	2.754	2.750	2.703	2.674	2.462	2.419	2.405
4.	3.002	3.017	2.882	2.850	2.629	2.708	2.706	2.659	2.631	2.421	2.381
Primarstufe zus.	11.926	11.546	11.230	11.054	10.864	10.863	10.572	10.239	9.941	9.669	9.611
5.	3.155	2.989	3.008	2.871	2.838	2.620	2.697	2.694	2.649	2.619	2.412
6.	3.289	3.210	3.043	3.060	2.921	2.890	2.666	2.744	2.741	2.694	2.667
7.	3.627	3.287	3.209	3.039	3.059	2.919	2.883	2.659	2.740	2.738	2.688
8.	3.494	3.632	3.294	3.214	3.044	3.062	2.923	2.887	2.664	2.744	2.739
9.	3.499	3.460	3.589	3.256	3.174	3.006	3.024	2.888	2.853	2.632	2.712
10.	3.525	2.082	2.002	2.028	1.905	1.841	1.749	1.763	1.687	1.667	1.539
Sekundarstufe 1 zus.	20.589	18.660	18.145	17.468	16.941	16.338	15.942	15.635	15.334	15.094	14.757
10.	-	1.200	1.438	1.553	1.327	1.299	1.228	1.237	1.178	1.162	1.069
11.	1.673	1.770	1.456	1.663	1.690	1.537	1.497	1.425	1.436	1.371	1.351
12.	1.469	1.627	1.707	1.357	1.532	1.556	1.417	1.381	1.312	1.323	1.264
13.	1.302	1.359	1.507	1.564	270	258	252	242	241	236	240
Sekundarstufe 2 zus.	4.444	5.956	6.108	6.137	4.819	4.650	4.394	4.285	4.167	4.092	3.924
Bestand insgesamt	36.959	36.162	35.483	34.659	32.624	31.851	30.908	30.159	29.442	28.855	28.292

Quelle: IT.NRW

Prognose Schülerbestand insgesamt





6.2.2 Voraussichtliche Schulabschlüsse

Voraussichtliche Schulabgänge nach dem Schulabschluss im Kreis Viersen

(Status-quo-Prognose*)

Schulen insgesamt

Schul- abschluss	absolut										
	Jahr										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ohne Hauptschulabschluss	101	86	84	81	70	68	69	62	61	58	61
Hauptschulabschluss	608	585	515	497	470	431	427	429	394	386	368
Fachoberschulreife	1.473	1.368	1.367	1.399	1.321	1.259	1.236	1.256	1.145	1.134	1.069
Fachhochschulreife	121	133	171	153	130	123	117	116	117	111	103
Hochschulreife	1.243	1.339	1.462	2.410	1.436	1.384	1.315	1.249	1.228	1.246	1.142
insgesamt	3.546	3.511	3.599	4.540	3.427	3.265	3.164	3.112	2.945	2.935	2.743

Schul- abschluss	in Prozent										
	Jahr										
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ohne Hauptschulabschluss	2,9	2,8	2,4	2,5	1,8	2,3	2,4	2,4	2,2	2,4	2,2
Hauptschulabschluss	18,8	17,8	17,2	15,1	11,9	15,2	14,9	15,3	15,3	14,8	15,2
Fachoberschulreife	42,0	41,1	39,0	38,7	31,4	40,0	39,3	40,4	40,7	39,2	40,5
Fachhochschulreife	4,4	4,6	4,5	6,3	4,3	5,0	4,9	4,9	5,1	5,1	4,9
Hochschulreife	32,0	33,7	36,9	37,5	50,6	37,5	38,4	37,1	36,7	38,5	37,1
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: IT.NRW

*) In einer Status-quo-Prognose werden die für die Vergangenheit analysierten Bestimmungsfaktoren in die Zukunft projiziert unter der Annahme, dass sich die Faktoren im Prognosezeitraum nicht wesentlich anders verhalten als in der Vergangenheit.

6.3 Tageseinrichtungen für Kinder

2012	Tageseinrichtungen für Kinder	Tätige Personen	Kinder in Tageseinrichtungen				
			Altersgruppen				
			Insgesamt	unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 11 Jahre	11 bis unter 14 Jahre
Brüggen	10	88	439	71	333	35	0
Grefrath	9	90	444	42	359	43	0
Kempen	17	194	1.071	126	816	129	0
Nettetal	16	205	1.173	97	942	134	0
Niederkrüchten	10	96	539	60	398	81	0
Schwalmtal	9	118	571	56	450	65	0
Tönisvorst	13	211	879	55	713	111	0
Viersen	32	344	2.051	126	1.691	234	0
Willich	23	246	1.459	155	1.168	136	0
Kreis Viersen	139	1.592	8.626	788	6.870	968	0

Stichtag: 01.03.2012

Quelle: IT.NRW

7. Kultur

7.1 Kreismusikschule

7.2 Kreisvolkshochschule

7.3 Kreisarchiv

7.4 Dorenburg - Niederrheinisches Freilichtmuseum

7. Kultur

7.1 Kreismusikschule

Die Kreismusikschule Viersen ist das Kompetenzzentrum für musikalische Bildung und Erziehung im Kreis Viersen. Als Angebotsschule führt sie vorrangig Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, an die Musik in möglichst vielen Formen heran, fördert Begabungen frühzeitig und schafft Grundlagen für eine spätere musikalische Berufsausbildung. Sie versteht sich als Bildungseinrichtung und fördert im gesellschaftlichen Kontext die soziale Erziehung. Die Kreismusikschule bietet Sing- und Musizierformen aus allen Bereichen der Musik an und arbeitet mit schulischen und außerschulischen Kooperationspartnern zusammen.

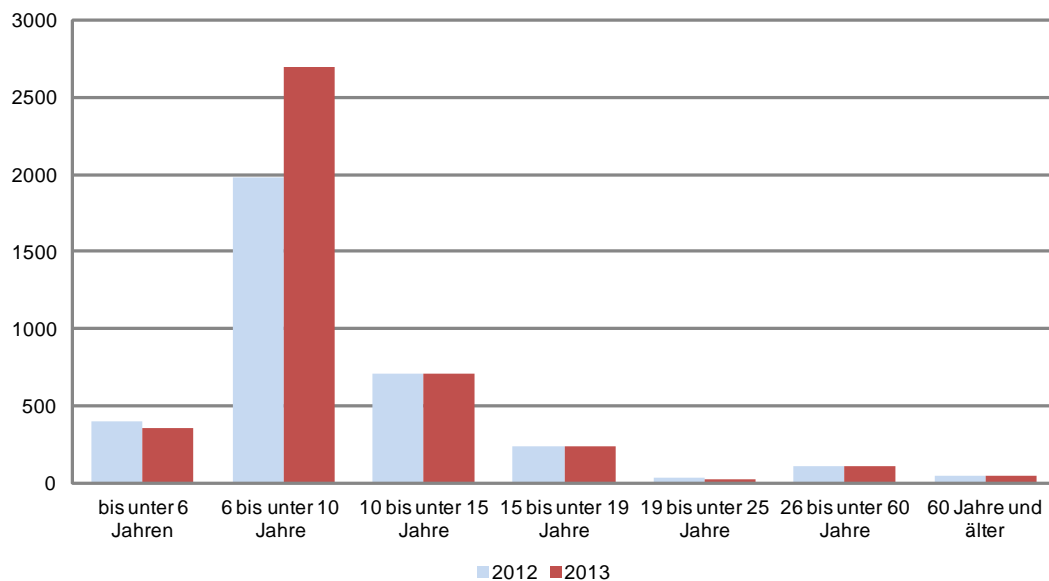
Weitere Informationen sind unter www.kreismusikschule-viersen.de erhältlich.

	Alter	Anzahl der Schüler	
		2012	2013
Elementarstufe	bis unter 6 Jahren	393	354
Primarstufe	6 bis unter 10 Jahre	1.975	2.691
Sekundarstufe I	10 bis unter 15 Jahre	709	709
Sekundarstufe II	15 bis unter 19 Jahre	240	239
Erwachsene	19 bis unter 25 Jahre	37	26
Erwachsene	26 bis unter 60 Jahre	108	105
Erwachsene	60 Jahre und älter	43	50
Insgesamt		3.505	4.174

Stichtag: 1. Januar des Jahres

Quelle: eigene Datenerhebung

Die Entwicklung der Schülerzahlen





7.2 Kreisvolkshochschule

	2011	2012
Zweigstellen	9	8
durchgeführte Unterrichtseinheiten	28.811	25.735
Teilnehmer	18.241	15.568

Quelle: eigene Datenerhebung

7.3 Kreisarchiv

Das Kreisarchiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung des Kreises und der meisten kreisangehörigen Kommunen angefallenen Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden, auf ihre Archiwürdigkeit hin zu bewerten und solche von bleibendem historischen und rechtlichen Wert zu verwahren, zu erhalten, zu erschließen und allgemein nutzbar zu machen. Die Urkunden und Akten werden gesichert und geordnet, um sie anschließend den Bürgerinnen und Bürgern zur Benutzung bereit zu stellen. Das Kreisarchiv steht dazu jedem geschichts-, heimat- oder familienkundlich Interessierten offen.

Weitere Informationen sind unter www.kreis-viersen.de/archiv erhältlich.

Zahlen für 2012:

Nutzer vor Ort: 1.015
Genutzte Archivalien: 2.194

Telefonische und schriftliche Anfragen sind in den o.g. Zahlen nicht erfasst.

Quelle: eigene Datenerhebung

7.4 Niederrheinisches Freilichtmuseum

Das Niederrheinische Freilichtmuseum veranschaulicht als volkskundliches Regionalmuseum an authentischen historischen Zeugnissen die Bereiche des ländlichen Lebens, Arbeitens und Wohnens am Niederrhein in vortechnisierter Zeit. Herzstück des vier Hektar großen Museumsgeländes ist die Dorenburg, eine Wasserburg, deren Geschichte sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen lässt. Hier sind neben den Ausstellungsstücken zur bürgerlichen und adeligen Wohnkultur am Niederrhein auch die regelmäßig wechselnden Sonderausstellungen des Museums beherbergt.

Das Gelände umfasst zudem drei vollständige Hofanlagen des mittleren Niederrheins aus dem 17. und 18. Jahrhundert, eine Gerberei, eine Kornbrennerei, eine Schmiede und eine Museumsgaststätte sowie als überregional herausragende Besonderheit ein Spielzeugmuseum mit Spielgut aus deutscher Produktion der letzten 150 Jahre.

Im Jahr 2012 konnte das Niederrheinische Freilichtmuseum insgesamt 73.492 Besucher verzeichnen.

Weitere Informationen sind unter www.niederrheinisches-freilichtmuseum.de erhältlich.

Quelle: eigene Datenerhebung



8. Gesundheit und Soziales

8.1 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Kreisvergleich

8.2 Krankenhäuser

8.3 Pflegeeinrichtungen

8.3.1 Ambulante Pflegedienste am 15. Dezember im Kreisvergleich

8.3.2 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15. Dezember im Kreisvergleich

8.3.3 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember im Kreisvergleich

8.3.4 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung



8. Gesundheit und Soziales

8.1 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Kreisvergleich

Die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurde im Zuge der "Hartz IV-Gesetzgebung" im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst.

Ab 01. Januar 2005 erhält der genannte Personenkreis Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Die Sozialhilfe umfasst die

- Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen,
- die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird,
- Hilfen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen sollen (z.B. Hilfen zur Pflege)

Die drei Leistungen werden außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (z.B. Pflegeheime) gewährt.

8.1 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Kreisvergleich

12/2011	Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet)											
		Insgesamt		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft		Sozialgeld ohne Leistungen für Unterkunft		Leistungen für Unterkunft und Heizung		Sozialversicherungsbeiträge		Sonstige Leistungen	
		Gesamtbetrag Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro
Kreis Kleve	8.612	6.711	779	2.824	328	109	13	2.708	314	1.069	124	1	0
Kreis Mettmann	18.048	16.184	897	6.311	350	302	17	7.199	399	2.280	126	92	5
Rhein-Kreis Neuss	14.650	12.617	861	4.874	333	209	14	5.699	389	1.762	120	73	5
Kreis Viersen	9.902	8.447	853	3.462	350	149	15	3.535	357	1.242	125	60	6
Kreis Wesel	17.825	14.643	821	6.051	339	269	15	6.014	337	2.198	123	111	6

12/2012	Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet)											
		Insgesamt		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft		Sozialgeld ohne Leistungen für Unterkunft		Leistungen für Unterkunft und Heizung		Sozialversicherungsbeiträge		Sonstige Leistungen	
		Gesamtbetrag Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro
Kreis Kleve	8.857	7.194	812	2.996	338	122	14	2.943	332	1.133	128	0	0
Kreis Mettmann	18.466	16.878	914	6.557	355	320	17	7.524	407	2.400	130	77	4
Rhein-Kreis Neuss	14.880	13.199	887	5.189	349	220	15	5.843	393	1.873	126	73	5
Kreis Viersen	10.022	8.757	874	3.611	360	150	15	3.654	365	1.279	128	63	6
Kreis Wesel	17.304	14.507	838	5.993	346	278	16	5.936	343	2.185	126	116	7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:

- a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,
- b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils,
- c) als Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

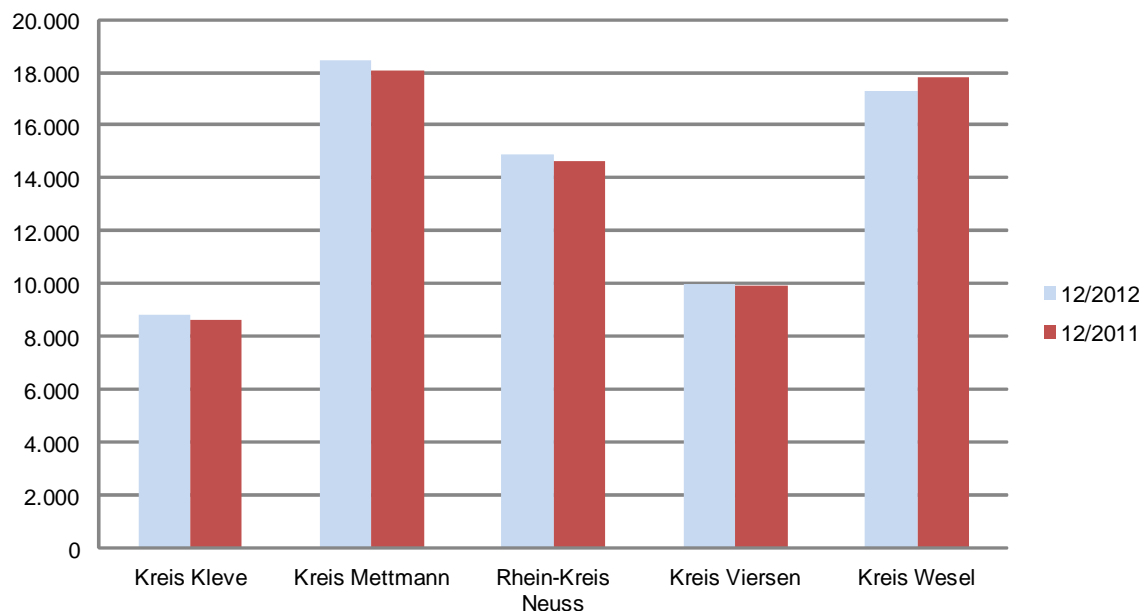
Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben.

So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur Bedarfsgemeinschaft. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

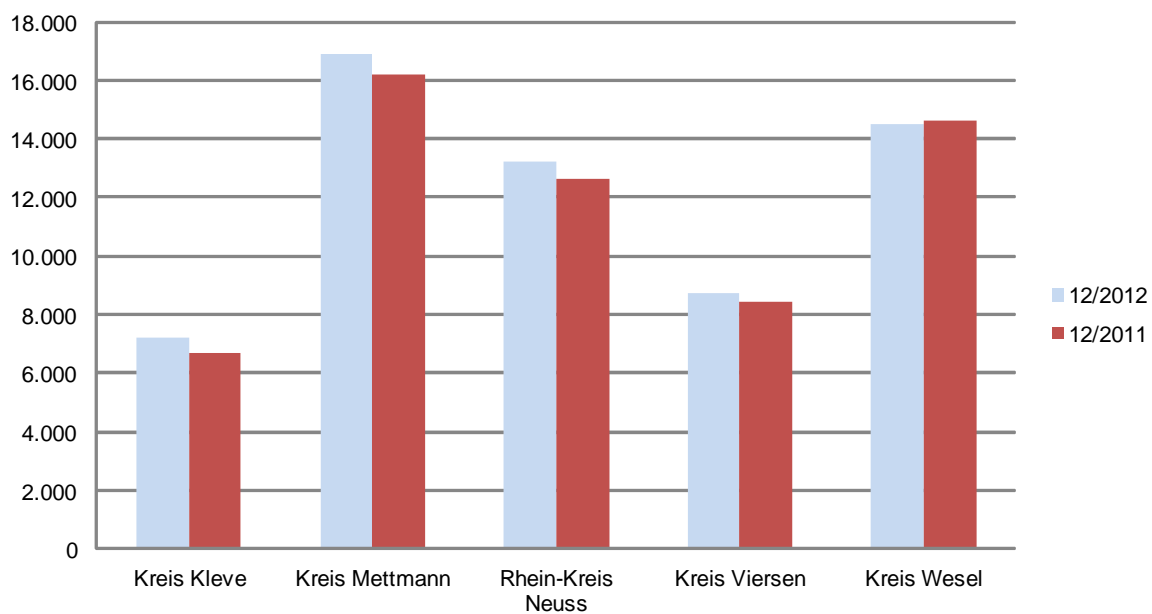
Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.



Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Kreisvergleich



Bewilligte Ansprüche in 1.000 Euro im Kreisvergleich





8.2 Krankenhäuser

31.12.2012	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt Krankenhäuser)	Hauptamtliche Ärzte (in Krankenhäusern)
Kreis Viersen	8	1.664	392
Kreis Kleve	7	1.795	421
Kreis Mettmann	13	2.545	545
Rhein-Kreis Neuss	7	2.045	575
Kreis Wesel	7	2.606	648

31.12.2012	Personal im Pflegedienst (in Krankenhäusern)	Patientenzugang (in Krankenhäusern) Jahreswert	Patientenabgang (inkl. Sterbefälle) Jahreswerte
Kreis Viersen	1.229	52.392	52.295
Kreis Kleve	1.536	61.455	61.553
Kreis Mettmann	1.732	79.237	79.092
Rhein-Kreis Neuss	1.579	77.346	77.606
Kreis Wesel	2.086	102.510	102.601

Quelle: IT.NRW



8.3 Pflegeeinrichtungen

8.3.1 Ambulante Pflegedienste am 15. Dezember im Kreisvergleich

2011	Ambulante Pflegedienste Insgesamt	Personal in Pflegediensten	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige insgesamt	Pflegebedürftige	
				je Pflege- dienst	je 1.000 Einwohner ¹⁾
Kreis Viersen	31	633	1.898	61	6
Kreis Kleve	42	1.434	2.569	61	8
Kreis Mettmann	57	1.173	2.640	46	5
Rhein-Kreis Neuss	39	703	1.905	49	4
Kreis Wesel	52	1.263	3.308	64	7

1) Bevölkerung am 31.12.2011

Quelle: IT.NRW

8.3.2 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15. Dezember im Kreisvergleich

2011	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen					Personal in Pflegeheimen
	Pflegeheime	für vollstationäre Pflege			für teil- stationäre Pflege	
		zusammen	je Pflegeheim	je 1.000 Einwohner ¹⁾		
Kreis Viersen	32	2.509	78	8	80	2.584
Kreis Kleve	50	2.997	60	10	66	2.800
Kreis Mettmann	60	5.255	88	11	142	4.363
Rhein-Kreis Neuss	35	3.159	90	7	14	2.645
Kreis Wesel	56	4.464	80	10	183	4.181

1) Bevölkerung am 31.12.2011

Quelle: IT.NRW

8.3.3 Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember im Kreisvergleich

2011	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen						Pflegebedürftige	
	insgesamt	davon in		Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	je Pflegeheim	je 1.000 Einwohner ¹⁾
		vollstationäre Dauer- oder Kurzzeitpflege	teilstationärer Pflege					
Kreis Viersen	2.582	2.420	162	897	1.005	653	81	9
Kreis Kleve	2.926	2.850	76	1.118	1.068	665	59	9
Kreis Mettmann	4.995	4.809	186	1.872	1.944	1.135	83	10
Rhein-Kreis Neuss	3.054	3.043	11	1.065	1.240	743	87	7
Kreis Wesel	4.472	4.224	248	1.608	1.676	1.163	80	10

1) Bevölkerung am 31.12.2011

Quelle: IT.NRW

8.3.4 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung

Empfänger von Sachleistungen der Pflegeversicherung am 15. Dezember und Pflegegeldleistungen am 31. Dezember im Kreisvergleich

2011	Leistungsempfänger und -empfängerinnen					
	Insgesamt	je 1.000 Einwohner ¹⁾	davon erhielten			
			am 15. Dez.			am 31. Dez.
			ambulante Pflege	vollstationäre Pflege		Pflegegeld ²⁾
				zusammen	davon Dauerpflege	
Kreis Viersen	10.004	33	1.898	2.420	2.374	5.686
Kreis Kleve	10.418	34	2.569	2.850	2.812	4.999
Kreis Mettmann	13.865	28	2.640	4.809	4.689	6.416
Rhein-Kreis Neuss	12.416	27	1.905	3.043	3.013	7.198
Kreis Wesel	16.329	35	3.308	4.224	4.133	8.797

1) Bevölkerung am 31.12.2011

2) Ohne Empfänger/innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Quelle: IT.NRW

9. Bauen und Wohnen

9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

9.2 Baufertigstellungen



9. Bauen und Wohnen

9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreis Viersen insgesamt

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	65.069	111.142	503.977
1992	66.003	112.582	510.720
1993	67.073	114.707	520.047
1994	68.302	117.000	530.500
1995	69.340	119.331	540.277
1996	70.387	121.577	550.188
1997	71.553	123.973	560.799
1998	72.793	126.013	570.508
1999	73.850	127.849	579.839
2000	74.655	129.338	586.683
2001	75.573	130.912	594.337
2002	76.221	131.949	599.491
2003	76.594	132.215	601.520
2004	77.372	133.241	607.257
2005	77.943	133.919	611.102
2006	78.632	134.781	615.900
2007	79.205	135.579	620.064
2008	79.542	136.159	623.041
2009	79.911	134.300	625.709
2010	80.227	134.839	628.428
2011	80.527	137.632	630.616

1) Wohngebäude

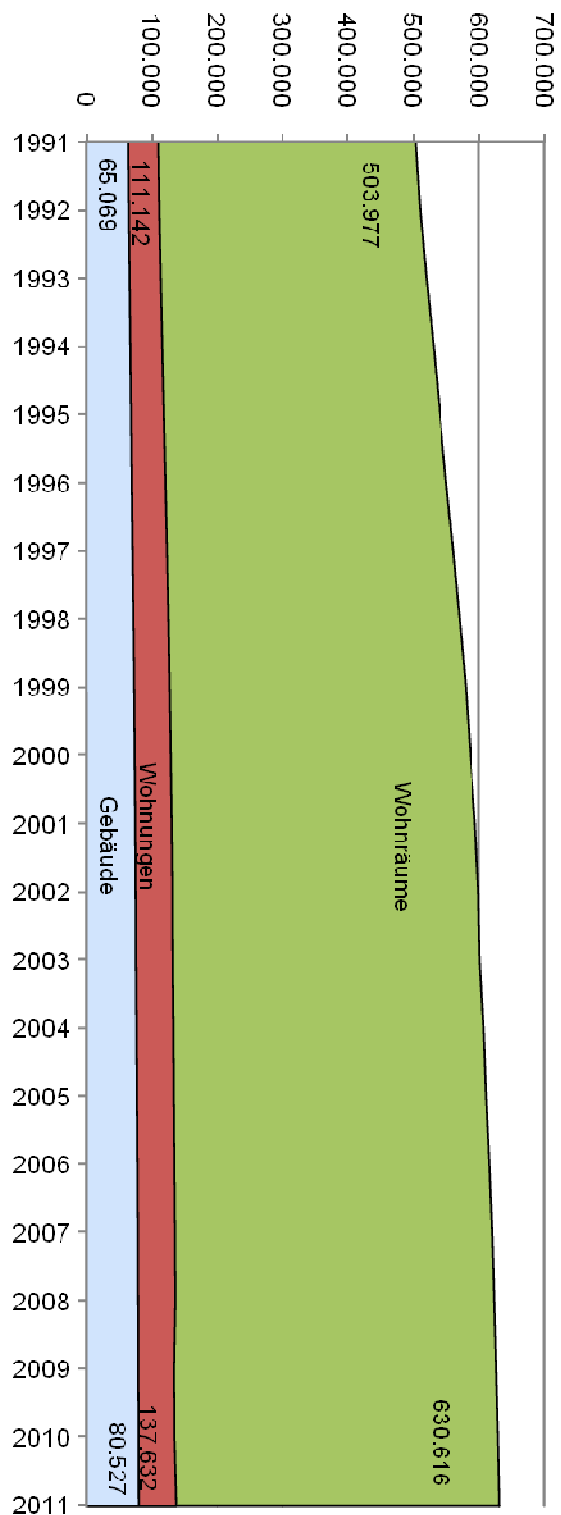
Quelle: IT.NRW

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW

Entwicklung des Bestandes an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen
im Kreis Viersen von 1991 - 2011





9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Gemeinde Brüggen

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	3.702	5.357	25.972
1992	3.774	5.453	26.457
1993	3.856	5.575	27.054
1994	3.985	5.744	27.899
1995	4.050	5.841	28.363
1996	4.133	5.953	28.890
1997	4.227	6.075	29.504
1998	4.304	6.174	29.985
1999	4.393	6.291	30.597
2000	4.429	6.340	30.847
2001	4.486	6.404	31.195
2002	4.552	6.494	31.650
2003	4.603	6.554	31.991
2004	4.661	6.631	32.408
2005	4.707	6.686	32.686
2006	4.787	6.784	33.198
2007	4.821	6.823	33.430
2008	4.839	6.872	33.649
2009	4.853	6.887	33.736
2010	4.883	6.922	33.941
2011	4.911	6.959	34.139

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Gemeinde Grefrath

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	3.791	5.371	25.713
1992	3.848	5.434	26.048
1993	3.937	5.568	26.698
1994	4.036	5.726	27.460
1995	4.110	5.851	28.070
1996	4.189	5.976	28.642
1997	4.227	6.056	28.981
1998	4.277	6.128	29.323
1999	4.298	6.156	29.459
2000	4.320	6.187	29.633
2001	4.362	6.239	29.923
2002	4.395	6.316	30.285
2003	4.441	6.382	30.627
2004	4.464	6.415	30.814
2005	4.483	6.437	30.944
2006	4.493	6.455	31.046
2007	4.506	6.478	31.162
2008	4.509	6.483	31.201
2009	4.512	6.486	31.223
2010	4.522	6.553	31.420
2011	4.530	6.566	31.487

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Stadt Kempen

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	7.535	13.020	59.862
1992	7.707	13.272	61.065
1993	7.862	13.519	62.170
1994	8.009	13.742	63.264
1995	8.080	13.910	63.969
1996	8.117	13.994	64.323
1997	8.163	14.146	64.969
1998	8.232	14.246	65.479
1999	8.275	14.336	65.882
2000	8.281	14.367	65.984
2001	8.380	14.487	66.685
2002	8.419	14.565	67.074
2003	8.456	14.640	67.454
2004	8.505	14.687	67.766
2005	8.544	14.742	68.090
2006	8.588	14.844	68.603
2007	8.623	14.907	68.960
2008	8.648	14.993	69.374
2009	8.693	15.075	69.805
2010	8.712	15.113	69.987
2011	8.737	15.154	70.207

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Stadt Nettetal

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	9.128	15.233	70.084
1992	9.238	15.434	70.991
1993	9.354	15.688	72.081
1994	9.497	15.980	73.327
1995	9.604	16.245	74.383
1996	9.746	16.550	75.675
1997	9.883	16.895	77.078
1998	10.027	17.174	78.333
1999	10.164	17.425	79.530
2000	10.365	17.740	81.027
2001	10.441	17.912	81.817
2002	10.561	18.078	82.730
2003	10.631	18.165	83.259
2004	10.727	18.287	83.944
2005	10.764	18.371	84.413
2006	10.867	18.457	84.899
2007	10.916	18.517	85.244
2008	10.956	18.562	85.512
2009	10.996	18.624	85.799
2010	11.039	18.694	86.146
2011	11.065	18.722	86.300

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Gemeinde Niederkrüchten

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	4.316	5.764	28.269
1992	4.381	5.842	28.651
1993	4.468	5.979	29.307
1994	4.595	6.145	30.093
1995	4.712	6.298	30.845
1996	4.820	6.426	31.498
1997	4.903	6.534	32.054
1998	4.980	6.633	32.564
1999	5.069	6.735	33.149
2000	5.130	6.843	33.647
2001	5.173	6.898	33.940
2002	5.235	6.975	34.364
2003	5.229	6.704	33.432
2004	5.256	6.733	33.617
2005	5.287	6.768	33.831
2006	5.320	6.808	34.049
2007	5.358	6.849	34.290
2008	5.385	6.882	34.476
2009	5.411	6.913	34.660
2009	5.411	6.913	34.660
2010	5.618	6.953	34.856
2011	5.441	6.972	34.943

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Gemeinde Schwalmtal

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	4.107	6.091	29.057
1992	4.199	6.239	29.737
1993	4.272	6.405	30.466
1994	4.369	6.542	31.151
1995	4.475	6.704	31.905
1996	4.640	6.919	32.964
1997	4.823	7.220	34.346
1998	4.967	7.409	35.284
1999	5.099	7.662	36.695
2000	5.186	7.776	37.259
2001	5.268	7.885	37.826
2002	5.314	7.936	38.097
2003	5.361	7.996	38.476
2004	5.390	8.034	38.678
2005	5.435	8.093	39.005
2006	5.506	8.176	39.514
2007	5.557	8.257	39.923
2008	5.586	8.286	40.103
2009	5.607	8.305	40.205
2009	5.607	8.305	40.205
2010	5.618	8.335	40.317
2011	5.632	8.347	40.408

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Stadt Tönisvorst

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	6.130	10.179	46.982
1992	6.256	10.456	48.196
1993	6.408	10.861	49.786
1994	6.505	11.149	50.917
1995	6.633	11.520	52.393
1996	6.776	12.009	54.407
1997	6.866	12.317	55.636
1998	6.973	12.665	57.161
1999	7.076	12.879	58.244
2000	7.184	13.063	59.125
2001	7.251	13.213	59.807
2002	7.301	13.302	60.294
2003	7.358	13.379	60.705
2004	7.414	13.483	61.269
2005	7.448	13.535	61.535
2006	7.489	13.586	61.840
2007	7.543	13.683	62.284
2008	7.588	13.753	62.697
2009	7.612	13.765	62.791
2009	7.612	13.765	62.791
2010	7.625	13.786	62.900
2011	7.654	13.832	63.142

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Stadt Viersen

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	16.167	32.881	140.365
1992	16.211	32.966	140.702
1993	16.374	33.345	142.287
1994	16.495	33.635	143.531
1995	16.658	34.180	145.438
1996	16.810	34.540	146.988
1997	17.032	34.931	148.708
1998	17.301	35.368	150.691
1999	17.530	35.730	152.675
2000	17.588	35.888	153.279
2001	17.830	36.297	155.240
2002	17.939	36.506	156.135
2003	18.009	36.619	156.720
2004	18.135	36.759	157.484
2005	18.277	36.916	158.405
2006	18.440	37.108	159.443
2007	18.610	37.354	160.597
2008	18.685	37.503	161.256
2009	18.774	37.622	161.870
2009	18.774	37.622	161.870
2010	18.873	37.759	162.623
2011	18.945	37.859	163.160

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Stadt Willich

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	10.193	17.246	77.673
1992	10.389	17.486	78.873
1993	10.542	17.767	80.198
1994	10.811	18.337	82.858
1995	11.018	18.782	84.911
1996	11.156	19.210	86.801
1997	11.429	19.799	89.523
1998	11.732	20.216	91.688
1999	11.946	20.635	93.608
2000	12.172	21.134	95.882
2001	12.382	21.577	97.904
2002	12.505	21.777	98.862
2003	12.506	21.776	98.856
2004	12.820	22.212	101.277
2005	12.968	22.371	102.193
2006	13.142	22.563	103.308
2007	13.271	22.711	104.174
2008	13.346	22.825	104.773
2009	13.453	22.985	105.620
2009	13.453	22.985	105.620
2010	13.528	23.114	106.238
2011	13.612	23.221	106.830

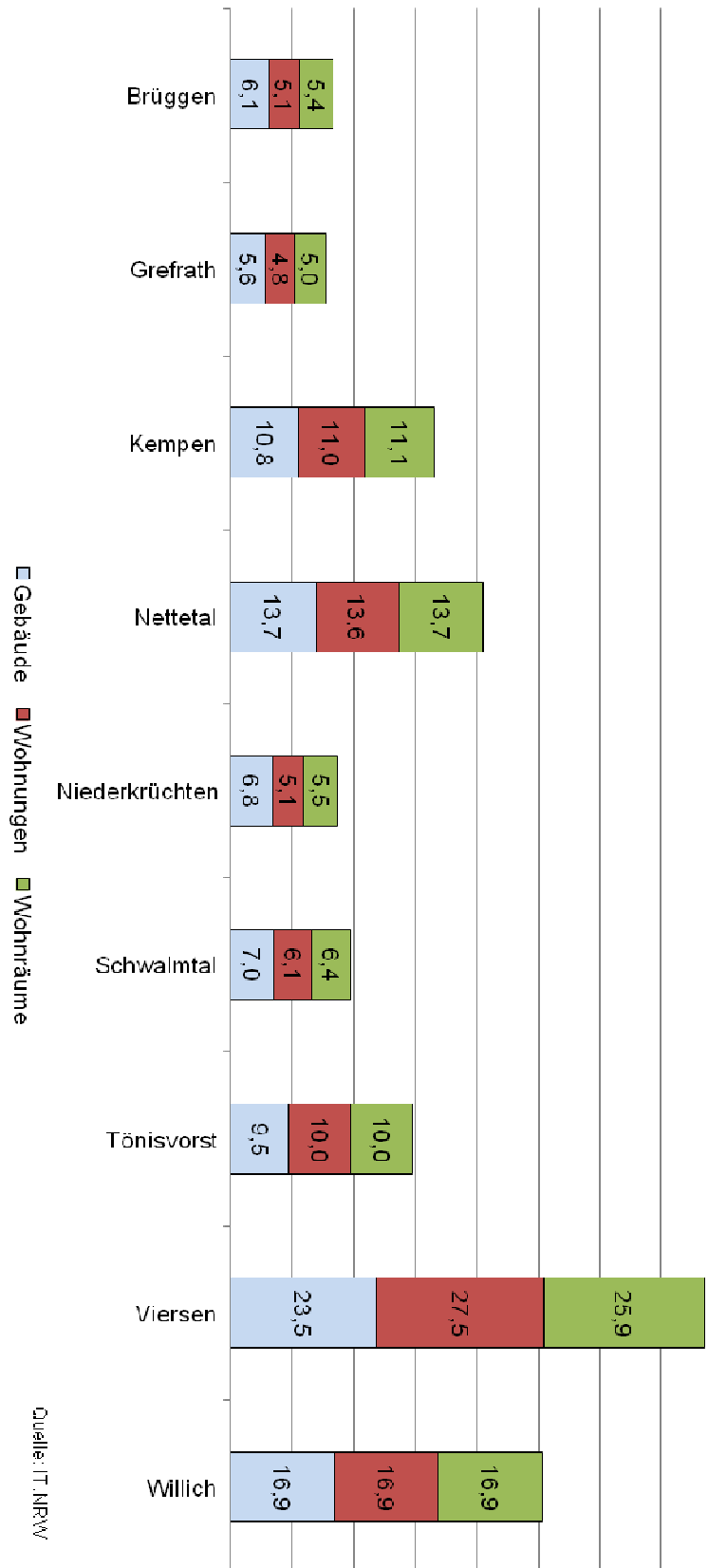
1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW

Prozentuale Anteile an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen in den Kommunen am Gesamtbestand im Kreis Viersen 2011



9.2 Baufertigstellungen

Bautätigkeit 2011 Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemeinde	Wohngebäude						Nichtwohngebäude			Wohnungen insgesamt ²⁾
	ins- gesamt	darin: Wohnungen	darunter: Wohngebäude mit ... Wohnungen				ins- gesamt	mit Nutz- fläche 1000 m²	darin: Woh- nungen	
			1	2	3 und mehr ¹⁾					
					Gebäude	Wohnungen				
Brüggen	28	36	21	6	1	3	8	4,9	1	37
Grefrath	9	11	7	2	0	0	5	8,1	3	14
Kempen	27	49	23	3	1	20	8	4,9	0	49
Nettetal	25	26	24	1	0	0	0	0,0	2	28
Niederkrüchten	15	25	13	0	2	12	6	3,1	-6	19
Schwalmtal	15	16	14	1	0	0	6	2,6	-4	12
Tönisvorst	32	51	22	7	3	15	6	3,1	-3	48
Viersen	82	110	73	5	4	27	9	9,9	8	118
Willich	88	108	77	8	3	15	8	11,6	5	113
Kreis Viersen	321	421	274	33	14	81	56	48,2	6	438

Bautätigkeit 2012 Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemeinde	Wohngebäude						Nichtwohngebäude			Wohnungen insgesamt ²⁾
	ins- gesamt	darin: Wohnungen	darunter: Wohngebäude mit ... Wohnungen				ins- gesamt	mit Nutz- fläche 1000 m²	darin: Woh- nungen	
			1	2	3 und mehr ¹⁾					
					Gebäude	Wohnungen				
Brüggen	17	25	10	6	1	3	1	1,0	0	25
Grefrath	8	12	7	0	1	5	1	0,2	1	13
Kempen	12	38	10	1	1	26	13	14,2	10	48
Nettetal	41	52	32	7	2	6	7	7,6	-1	51
Niederkrüchten	17	26	14	1	2	10	2	1,5	-5	21
Schwalmtal	28	72	21	1	6	49	3	4,9	6	78
Tönisvorst	14	22	12	0	2	10	2	1,5	0	22
Viersen	77	152	62	10	5	70	13	11,5	13	165
Willich	62	69	58	3	1	5	10	11,1	1	70
Kreis Viersen	276	468	226	29	21	184	52	53,5	25	493

1) ohne Wohnheime

2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnheimen

Quelle: IT.NRW



10. Verkehr

10.1 Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftfahrzeugarten und
Kraftfahrzeuganhängern zum 01.01. im Kreis Viersen

10.2 Straßenverkehrsunfälle

10.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs

10. Verkehr

10.1 Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftfahrzeugarten und Kraftfahrzeuganhängern zum 01.01. im Kreis Viersen

	Kraftfahrzeugbestand				
	Insgesamt	Krafträder	Pkw	Kraftomnibusse	Lkw
2004	206.668	15.396	173.044	300	10.407
2005	208.507	15.525	174.616	292	10.341
2006	210.291	15.747	177.906	289	10.358
2007	211.896	15.842	179.389	294	10.315
2008	190.724	14.054	161.292	272	9.464
2009	191.312	14.164	161.533	256	9.703
2010	193.816	14.535	163.182	274	9.946
2011	196.709	14.563	165.513	278	10.295
2012	199.799	14.659	168.103	°	10.559
2013	201.852	14.743	169.888	°	10.723

	Kraftfahrzeugbestand		Kraftfahrzeug- anhängerbestand
	Zugmaschinen	Übrige Kfz	
2004	4.858	2.663	19.341
2005	4.993	2.740	19.800
2006	4.993	1.287	20.413
2007	5.069	1.281	20.959
2008	4.734	1.180	20.626
2009	4.757	1.155	21.197
2010	4.949	1.204	21.542
2011	5.040	1.298	22.013
2012	5.153	1.325	22.690
2013	5.149	1.349	23.055

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

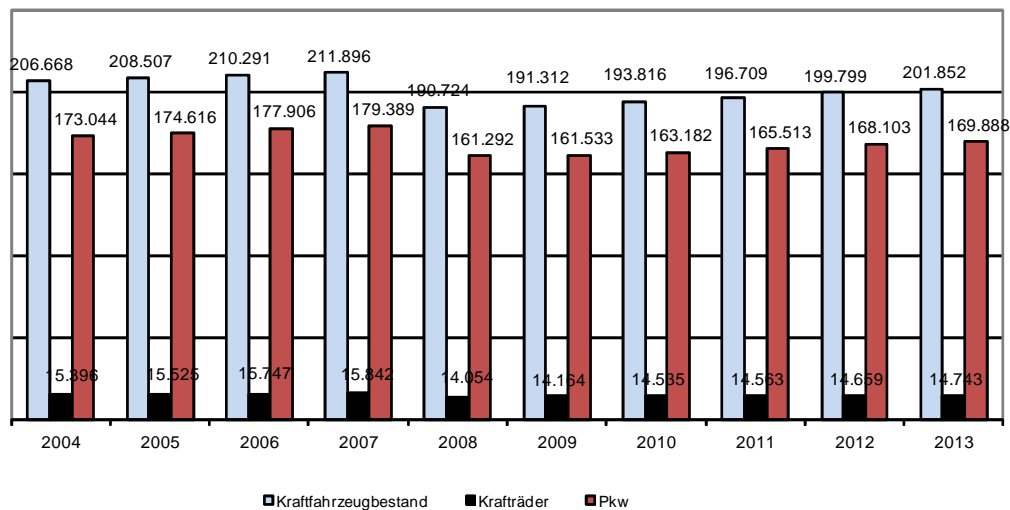
zu „Krafträder“: einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und dreirädrigen Kfz

zu „Personenkraftwagen“: einschl. Kombikraftwagen

zu „Kraftomnibusse“: einschl. Obussen

zu „übrige Kraftfahrzeuge“: u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Kraftfahrzeugbestand insgesamt im Kreis Viersen



10.2 Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle insgesamt

Kreis Viersen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i.e.S.)	sonstige Unfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
2003	1.588	1.175	360	53	1.526	12	325	1.189
2004	1.545	1.109	391	45	1.421	23	290	1.108
2005	1.527	1.094	362	71	1.387	15	279	1.093
2006	1.545	1.088	388	69	1.382	10	252	1.120
2007	1.533	1.116	354	63	1.427	18	291	1.118
2008	1.510	1.078	378	54	1.358	9	240	1.109
2009	1.450	1.058	333	59	1.348	14	280	1.054
2010	1.381	982	331	68	1.238	11	233	994
2011	1.494	1.106	323	65	1.446	20	261	1.165
2012	1.327	1.008	260	59	1.285	15	247	°

Quelle: IT.NRW

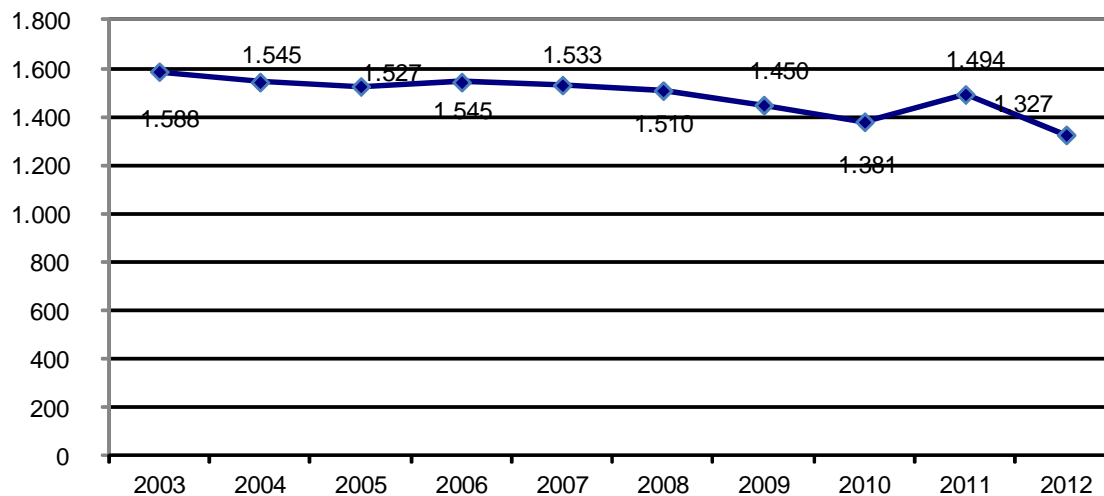
Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Es zählen als:

- Getötete: Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben
- Schwerer verletzte: Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden
- Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten

Schwerwiegender Sachschaden i.e.S.: Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und wenn gleichzeitig mind. ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.
Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Straßenverkehrsunfälle im Kreis Viersen

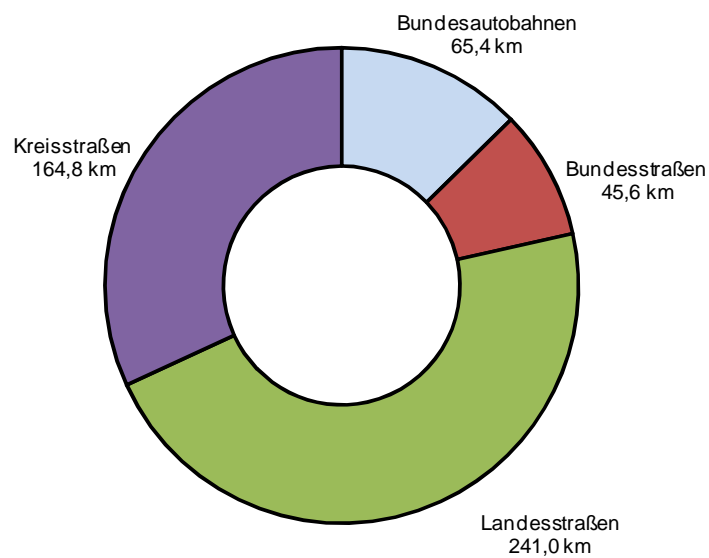


10.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs

Jahr	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
2005	508,8	58,2	82,6	209,6	158,3
2006	511,1	58,2	82,9	209,6	160,4
2007	509,6	58,2	82,9	208,4	160,1
2008	509,4	58,2	78,2	213,0	159,9
2009	512,2	58,2	78,2	213,1	162,7
2010	512,5	63,2	48,3	238,3	162,7
2011	514,8	63,2	48,3	238,5	164,8
2012	514,8	63,2	48,3	238,5	164,8
2013	516,8	65,4	45,6	241,0	164,8

Quelle: IT.NRW, Stand zum 01.01.

Straßen des überörtlichen Verkehrs 2013 im gesamten Kreisgebiet



11. Tourismus

11.1 Übernachtungen und Gäste im Kreisgebiet

11.2 Übernachtungen nach Herkunftskontinent

11.3 Übernachtungen nach Herkunftsland in Europa

11. Tourismus

Der Wirtschaftsfaktor Tourismus gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das zeigen die stetig steigenden Übernachtungszahlen. Im Kreis Viersen sind die Übernachtungen von 290.148 im Jahre 2002 auf gut 385.528 im Jahr 2012 angestiegen. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von rund 32,9 %. Die Gäste stammen im Jahr 2012 überwiegend aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Frankreich und Polen.

11.1 Übernachtungen und Gäste im Kreisgebiet

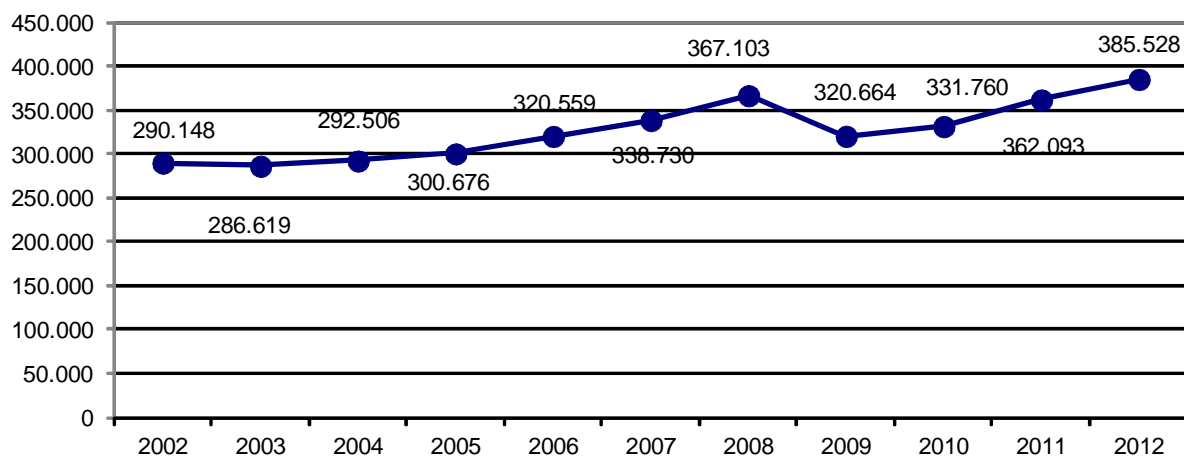
	Insgesamt		Wohnsitz im Inland		Wohnsitz im Ausland	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2002	134.641	290.148	124.839	262.329	9.802	27.819
2003	134.078	286.619	123.562	259.219	10.516	27.400
2004	138.464	292.506	126.922	266.793	11.542	25.713
2005	142.925	300.676	130.045	274.018	12.880	26.658
2006	166.435	320.559	150.014	286.197	16.241	34.362
2007	174.141	338.730	155.497	298.937	18.644	39.793
2008	184.415	367.103	162.749	321.638	21.666	45.465
2009	164.331	320.664	146.461	285.095	17.870	35.569
2010	169.689	331.760	150.577	291.743	19.112	40.017
2011	187.287	362.093	167.038	321.393	20.249	40.700
2012	193.214	385.528	170.158	337.726	23.056	47.802

Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten, ab 2004 einschließlich Campingplätze

(ohne Mieter von Dauerstellplätzen)

Quelle: IT.NRW

Anzahl der Übernachtungen im Kreis Viersen





11.2 Ankünfte nach Herkunftskontinent

	Insgesamt	Europa	Afrika	Asien	Amerika	Australien, Neuseeland und Ozeanien	Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe
2012	193.214	190.670	45	796	804	58	841
2011	187.287	184.605	81	1.207	938	72	384
2010	169.689	167.640	45	1.121	675	31	177
2009	164.331	162.394	66	799	573	28	471
2008	184.415	181.433	78	1.221	1.109	48	526
2007	174.141	172.220	38	709	825	50	299
2006	166.435	164.215	63	751	1.179	19	208
2005	142.925	141.485	43	518	525	73	281
2004	138.464	136.955	36	592	551	82	248
2003	134.078	132.648	42	568	457	36	327
2002	134.641	133.278	47	651	437	46	182

Quelle: IT.NRW

11.3 Ankünfte nach Herkunftsland in Europa 2012

Europa	190.670
Deutschland	170.158
Niederlande	6.279
Vereinigtes Königreich	1.751
Frankreich	1.534
Belgien	1.752
Italien	1.066
Schweden	899
Polen	1.395
Österreich	707
Spanien	430
Russische Föderation	439
Türkei	400
Schweiz	628
Dänemark	363
Tschechische Republik	461
Ungarn	234
Luxemburg	130
Griechenland	182
Finnland	131
Irland	85
Norwegen	235
Portugal	75
Island	4
Sonstige europäische Länder	1.332

Quelle: IT.NRW



12. Wahlen

12.1 Kommunalwahl

12.1.1 Ergebnisse der Kreiswahlbezirke

12.1.2 Mitglieder des Kreistages

12.1.3 Ergebnisse der Landrats- und Bürgermeisterwahl

12.1.4 Ratsmitglieder in den Gemeinden

12.1.5 Kommunalwahlergebnisse seit 1984

12.2 Landtagswahl

12.2.1 Landtagswahl Ergebnisse 2012 im Kreis Viersen

12.2.2 Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1980 im Kreis Viersen

12.3 Bundestagswahl

12.3.1 Bundestagswahl Ergebnisse 2013 im Kreis Viersen

12.3.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1983

12.4 Europawahl

12.4.1 Europawahl Ergebnisse 2009 im Kreis Viersen

12.4.2 Ergebnisse der Europawahlen seit 1979



12. Wahlen

12.1 Kommunalwahl

12.1.1 Ergebnisse der Kreiswahlbezirke

Ergebnis der Kreistagswahl am 30. August 2009

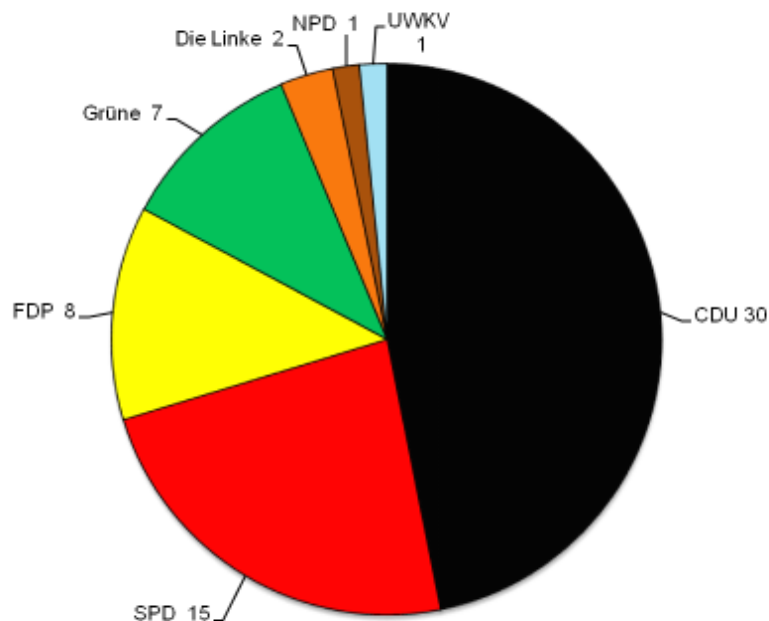
Nr.	Kreiswahlbezirk Name	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Gültige Stimmen	davon entfielen in v. H. auf:							Gewählt ist	Partei
						CDU	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	LINKE	UWKV		
1	Brüggen	6.372	3.733	58,6	3.641	56,8	15,3	11,9	12,6	0,9	2,6		Michels, Willi	CDU
2	Bracht	6.760	3.503	51,8	3.419	41,9	16,3	28,3	8,7	1,4	3,4		Terporten, Anni	CDU
3	Grefrath	6.382	3.976	62,3	3.805	41,4	30,6	11,0	9,2	1,5	3,3	3,1	Schmitz, Josef	CDU
4	Oedt/Vinkrath	6.367	3.877	60,9	3.772	39,7	28,0	11,7	9,4	1,4	4,1	5,8	Wolfers, Manfred jun.	CDU
5	Kempen-West	10.034	6.173	61,5	6.029	48,9	19,0	12,4	13,5	0,8	3,0	2,3	Thiel-Hedderich, Angelika	CDU
6	Kempen-Mitte	10.026	5.260	52,5	5.143	44,0	26,5	11,2	13,3	1,3	3,8		Alsdorf, Rudolf Hans	CDU
7	St. Hubert/Tönisberg	9.227	4.946	53,6	4.841	42,4	24,0	16,7	9,1	1,0	4,2	2,6	Omsels, Karlheinz	CDU
8	Lobberich	8.454	4.275	50,6	4.133	52,5	20,0	12,3	10,1	1,2	3,8		Werner, Günter	CDU
9	Lobberich-N/Hinsbeck/Leuth	8.136	4.674	57,4	4.539	52,2	20,9	13,4	9,1	1,5	3,0		Schmitz, Heinz	CDU
10	Breyell	9.087	4.335	47,7	4.186	50,4	20,7	12,3	11,2	1,7	3,8		Zündel, Thomas	CDU
11	Kaldenkirchen	7.990	4.017	50,3	3.881	48,7	17,8	16,3	10,3	1,6	4,1	1,1	Heymann, Ingo	CDU
12	Elmpt	6.161	3.161	51,3	3.072	39,1	23,1	14,0	15,0	1,5	4,8	2,5	Scholz, Nicole	CDU
13	Niederkrüchten	6.244	3.397	54,4	3.316	41,3	30,6	11,1	10,0	1,3	3,4	2,4	Wallrafen, Heinz	CDU
14	Amern	6.571	3.504	53,3	3.423	51,4	13,7	10,3	19,3	1,3	3,0	0,8	Paschmanns, Thomas	CDU
15	Walldriel	9.140	4.930	53,9	4.813	48,9	16,7	10,9	18,1	1,1	3,2	1,0	Zellner, Rudolf	CDU
16	St. Tönis-Nord	7.678	4.219	54,9	4.131	43,9	23,9	9,0	13,6	1,1	3,1	5,4	Fruhen, Luise	CDU
17	St. Tönis-Süd	8.909	5.115	57,4	5.010	42,1	25,0	11,7	9,5	1,0	3,4	7,3	Bröckels, Heribert	CDU
18	Vorst	8.414	4.539	53,9	4.414	40,0	35,6	9,0	7,7	0,9	3,1	3,7	Joppen, Peter	CDU
19	Boisheim/Dülken-Nord	9.337	4.803	51,4	4.664	49,1	22,0	10,3	11,5	1,5	4,0	1,5	Aach, Michael	CDU
20	Dülken	9.157	4.208	46,0	4.099	43,5	28,2	9,9	10,6	1,1	4,7	2,0	Sartingen, Christoph	CDU
21	Süchteln-Nord/Dombusch	7.826	4.330	55,3	4.225	45,2	22,4	10,8	11,2	1,3	3,3	5,7	Hansen, Christa	CDU
22	Süchteln-Süd/Sittard/Rahser	7.718	4.126	53,5	4.006	39,0	32,2	11,9	10,4	0,9	3,0	2,5	Kampe, Hans Josef	CDU
23	Viersen Süd-Ost	9.940	4.697	47,3	4.530	42,7	29,3	9,6	10,4	1,2	3,8	3,0	Peters, Marc	CDU
24	Viersen-West	9.632	5.057	52,5	4.855	40,7	28,1	11,7	11,0	1,1	3,5	3,9	Meies, Fritz	CDU
25	Viersen-Mitte	7.736	3.338	43,1	3.244	38,4	29,9	10,8	11,6	1,4	4,6	3,3	Sillekens, Stephan	CDU
26	Wi-N/Münchheide/Wekeln	7.644	4.198	54,9	4.119	53,4	18,4	10,5	13,6	1,0	3,2		Görtz, Guido	CDU
27	Willich	8.930	5.115	57,3	4.969	50,9	24,3	10,9	9,6	1,3	3,0		Bäumges, Johannes	CDU
28	Schiefbahn	8.167	4.991	61,1	4.883	58,9	15,6	13,0	7,8	0,8	3,0	0,8	Sagner, Ralf-Hasso	CDU
29	Neersen	6.733	4.284	63,6	4.183	57,9	16,9	11,0	9,6	0,8	2,7	1,0	Amfaldern, Nanette	CDU
30	Anrath	9.364	5.306	56,7	5.155	51,5	18,1	13,7	11,0	0,9	3,9	0,9	Hehnen, Dieter	CDU
Kreis Viersen		244.136	132.087	54,1	128.500	46,8	23,0	12,2	11,2	1,2	3,5	2,1		

Quelle: KRZN

UWKV = Unabhängige Wählergemeinschaft Kreis Viersen

12.1.2 Mitglieder des Kreistages

CDU		SPD		FDP		Grüne		Die Linke		NPD		UWKV	
Aach	Michael	Bedronka	Bernd	Brockes	Dietmar	Beiten	Maria	Brands	Monika	Kretzschmann	Gunter	Frick	Jörg
Alsdorf	Rudolf Hans	Görgemanns	Alfons	Koenen	Birgit	Beyel	Martin	Saßen	Christoph				
Amfaldern	Nanette	Dr. Horst	Heinz Michael	Lochner	Wolfgang	Caniceus	Jeyaratna						
Bäumges	Johannes	Hussag	Ralf	Segerath	Hans Gerd	Heinen	Jürgen						
Bröckels	Heribert	Joebges	Heinz	Troost	Hans-Willy	Lipp	Marianne						
Fruhen	Luise	Kettler	Hans	van Neer	Udo	Maaßen	Martina						
Görtz	Guido	Kremser	Hans-Joachim	Wirths	Ernst Rudolf	Mihm-Werth	Renate						
Hansen	Christa	Meyer	Hermann	Wistuba	Irene								
Hennen	Dieter	Nickel	Heinz										
Heymann	Ingo	Pascher-Bellmann	Eva										
Joppen	Peter	Rantowski	Heinz										
Kampe	Hans Josef	Ruff-Händelkes	Monika										
Meies	Fritz	Schiefner	Udo										
Michels	Willi	Segler	Hedwig										
Omsels	Karlheinz	Smolenaers	Hans										
Paschmanns	Thomas												
Peters	Marc												
Sagner	Ralf-Hasso												
Sartingen	Christoph												
Schmitz	Josef												
Schmitz	Heinz												
Scholz	Nicole												
Sillekens	Stephan												
Terporten	Anni												
Thiel-Hedderich	Angelika												
Wallrafen	Heinz												
Werner	Günter												
Wolfers	Manfred jun.												
Zellner	Rudolf												
Zündel	Thomas												



Quelle: Eigene Auswertungen
Stand: August 2009





12.1.3 Ergebnisse der Landrats- und Bürgermeisterwahlen am 30. August 2009

Kandidat/in	Partei	Kreis Viersen
Peter Ottmann	CDU	53,0
Bernd Bedronka	SPD	23,8
Marianne Lipp	GRÜNE	11,8
Irene Wistuba	FDP	11,4
Wahlbeteiligung in %		54,1

Landratswahl Kreis Viersen (Stimmen in %)					
	Peter Ottmann	Bernd Bedronka	Marianne Lipp	Irene Wistuba	Wahlbeteiligung
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	
Brüggen	59,4	16,3	11,1	13,3	55,0
Grefrath	44,6	34,1	9,8	11,5	61,6
Kempen	49,5	24,2	12,7	13,5	55,9
Nettetal	59,8	19,9	9,5	10,8	51,4
Niederkrüchten	48,0	22,0	17,5	12,8	52,8
Schwalmtal	54,7	17,9	16,6	10,7	53,7
Tönisvorst	48,1	28,8	11,2	11,9	55,5
Viersen	50,1	28,7	11,2	10,0	49,8
Willich	58,7	18,7	11,4	11,1	58,5

Quelle: KRZN

Bürgermeisterwahl im Kreis Viersen (Stimmen in %)			
Stadt/Gemeinde	gewählter Kandidat	Partei	
Brüggen	Gerhard Gottwald	CDU	78,60%
Grefrath	Manfred Lommetz	Einzelbewerber	52,10%
Kempen	Volker Rübo	CDU	62,08%
Nettetal	Christian Wagner	CDU	56,06%
Niederkrüchten	Herbert Winzen	Einzelbewerber	90,54%
Schwalmtal	Reinhold Schulz	CDU	67,84%
Tönisvorst	Thomas Goßen	CDU	46,18%
Viersen	Günter Thönnessen	SPD	43,26%
Willich	Josef Heyes	CDU	83,51%

Quelle: KRZN

12.1.4 Ratsmitglieder der Gemeinden

Zahl der gewählten Vertreter in den Räten am 30. August 2009

	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
Brüggen	34	17	5	3	4	AWB 2, UBW 3
Grefrath	34	14	11	4	5	
Kempen	40	19	9	4	5	FWK 3
Nettetal	44	21	9	4	5	ABK 3, WIN 2
Niederkrüchten	38	15	10	5	5	CWG 3
Schwalmtal	34	18	7	4	5	
Tönisvorst	44	18	12	4	4	GUT 2, UWT 4
Viersen	58	24	15	5	5	BSB/FW 1, FürVIE 5, LINKE 2, NPD 1
Willich	48	28	9	5	6	
Insgesamt	374	174	87	38	44	31

Quelle: Eigene Berechnungen und KRZN

ABK = Aktive Bürger für Kaldenkirchen

AWB = Alternative Wählergemeinschaft Brüggen

BSB/FW = Bund Sozialer Bürger / Freie Wähler

CWG = Christliche Wählergemeinschaft Niederkrüchten

FürVIE = Viersener Bürgervereinigung

FWK = Freie Wähler Kempen

GUT = Gemeinschaft Unabhängiger Tönisvorster

UBW = Unabhängige Brachter Wählergemeinschaft

UWT = Unabhängige Wählergemeinschaft Tönisvorst

WIN = Wir in Nettetal - Bürgermacht statt Parteienmacht

12.1.5 Kommunalwahlergebnisse seit 1984 im Kreis Viersen

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen in % auf:				
				CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige

LANDRATSWAHL

12.09.1999	229.813	54,4	124.957	64,3	29,0	-	6,8
26.09.2004	238.542	55,1	127.890	51,4	31,0	9,0	8,6
30.08.2009	244.136	54,1	128.168	53,0	23,8	11,4	11,8

KREISTAGSWAHLEN

30.09.1984	195.539	62,9	120.735	48,8	32,4	7,6	9,5	1,7
01.10.1989	202.414	64,4	128.038	43,7	36,6	9,4	8,8	1,5
16.10.1994	208.283	81,3	166.779	46,7	35,6	6,0	8,9	2,8
12.09.1999	229.813	54,4	122.608	57,0	29,0	6,3	7,5	0,2
26.09.2004	238.542	55,1	128.022	50,5	27,3	11,1	10,9	0,3
30.08.2009	244.136	54,1	128.500	46,8	23,0	12,2	11,2	6,8

Quelle: Eigene Berechnungen und IT.NRW

12.2. Landtagswahl

12.2.1 Landtagswahl Ergebnisse 2005 im Kreis Viersen

Landtagswahl 12. Mai 2012 - Erststimmen

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:											
					absolut						in Prozent					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN
Brüggen	12.012	7.356	61,2	7.218	2.909	2.050	980	579	124	547	40,3	28,4	13,6	8,0	1,7	7,6
Grefrath	12.104	7.680	63,5	7.570	2.769	3.014	386	556	152	652	36,6	39,8	5,1	7,3	2,0	8,6
Kempen	27.392	18.021	65,8	17.787	6.751	6.842	909	1.430	375	1.252	38,0	38,5	5,1	8,0	2,1	7,0
Nettetal	30.895	18.137	58,7	17.864	7.920	5.710	1.101	1.266	347	1.431	44,3	32,0	6,2	7,1	1,9	8,0
Niederkrüchten	11.381	6.837	60,1	6.730	2.441	2.286	479	688	151	636	36,3	34,0	7,1	10,2	2,2	9,5
Schwalmtal	14.383	8.897	61,9	8.733	3.786	2.515	470	987	160	757	43,4	28,8	5,4	11,3	1,8	8,7
Tönisvorst	23.380	14.915	63,8	14.696	4.974	6.389	748	1.135	258	1.103	33,8	43,5	5,1	7,7	1,8	7,5
Viersen	57.479	31.876	55,5	31.366	11.965	10.718	1.663	3.522	780	2.507	38,1	34,2	5,3	11,2	2,5	8,0
Willich	38.625	24.780	64,2	24.421	10.093	7.715	1.461	2.602	432	1.924	41,3	31,6	6,0	10,7	1,8	7,9
Kreis Viersen	227.651	138.499	60,8	136.385	53.608	47.239	8.197	12.765	2.779	10.809	39,3	34,6	6,0	9,4	2,0	7,9

Quelle: KRZN

Landtagswahl 12. Mai 2012 - Zweitstimmen

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:													
					absolut							in Prozent						
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	Sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	Sonstige
Brüggen	12.012	7.356	61,2	7.231	2.504	2.008	1.033	703	107	592	284	34,6	27,8	14,3	9,7	1,5	8,2	3,9
Grefrath	12.104	7.680	63,5	7.590	2.214	2.869	724	696	141	630	316	29,2	37,8	9,5	9,2	1,9	8,3	4,2
Kempen	27.392	18.021	65,8	17.828	5.286	6.313	1.964	1.950	349	1.271	695	29,6	35,4	11,0	10,9	2,0	7,1	3,9
Nettetal	30.895	18.137	58,7	17.862	6.270	5.687	1.895	1.576	319	1.385	730	35,1	31,8	10,6	8,8	1,8	7,8	4,1
Niederkrüchten	11.381	6.837	60,1	6.741	2.026	2.152	736	734	133	625	335	30,1	31,9	10,9	10,9	2,0	9,3	5,0
Schwalmtal	14.383	8.897	61,9	8.757	2.947	2.778	841	924	157	729	381	33,7	31,7	9,6	10,6	1,8	8,3	4,4
Tönisvorst	23.380	14.915	63,8	14.699	4.004	5.430	1.659	1.591	271	1.186	558	27,2	36,9	11,3	10,8	1,8	8,1	3,8
Viersen	57.479	31.876	55,5	31.389	9.523	11.006	3.234	3.205	709	2.519	1.193	30,3	35,1	10,3	10,2	2,3	8,0	3,8
Willich	38.625	24.780	64,2	24.456	7.433	8.275	3.015	2.471	382	1.937	943	30,4	33,8	12,3	10,1	1,6	7,9	3,9
Kreis Viersen	227.651	138.499	60,8	136.553	42.207	46.518	15.101	13.850	2.568	10.874	5.435	30,9	34,1	11,1	10,1	1,9	8,0	4,0

Quelle: KRZN, endgültiges Ergebnis - Stand: 16.05.2012

12.2.2 Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1980 im Kreis Viersen

Erststimmen

Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:					Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf:				
					SPD	CDU	GRÜNE	FDP	sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	sonstige
11.05.1980	188.848	146.204	77,4	145.213	58.196	74.791	4.347	6.911	Bürgerpartei 613 DKP 315 KBW 40	40,1	51,5	3,0	4,8	Bürgerpartei 0,4 DKP 0,2 KBW 0
12.05.1985	197.996	144.122	72,8	142.633	62.012	62.768	6.136	10.709	FRIEDEN Mündige Bürger 864 144	43,5	44,0	4,3	7,5	FRIEDEN Mündige Bürger 0,6 0,1
13.05.1990	205.320	144.034	70,2	142.927	62.677	61.385	6.197	9.655	ÖDP 816 REP 2.197	43,9	42,9	4,3	6,8	ÖDP 0,6 REP 1,5
14.05.1995	210.056	131.479	62,6	130.508	51.389	56.715	13.227	6.175	REP 913 APD 516 GRAUE 1.101 übrige 472	39,4	43,5	10,1	4,7	REP 0,7 APD 0,4 GRAUE 0,8 übrige 0,4
14.05.2000	218.694	121.956	55,8	120.476	43.511	50.242	7.899	15.478	REP 918 PDS 1.009 Unabh.Bürger 1.419	36,12	41,70	6,56	12,85	REP 0,8 PDS 0,8 Unabh.Bürger 1,2
22.05.2005	225.219	143.375	63,7	141.653	43.071	72.317	7.690	12.235	WASG 2.754 NPD 1.291	30,4	51,1	5,4	8,6	WASG 1,9 NPD 0,9
09.05.2010	227.537	135.715	59,6	133.280	42.489	61.134	12.909	8.939	DIE LINKE 6.890 FAMILIE 919	31,9	45,9	9,7	6,7	DIE LINKE 5,2 FAMILIE 0,7
13.05.2012	227.651	138.499	60,8	136.385	47.239	53.608	12.765	8.197	DIE LINKE 2.779 PIRATEN 10.809 Die Partei 463 Freie Wähler 525	34,6	39,3	9,4	6,0	DIE LINKE 2,0 PIRATEN 7,9 Die Partei 0,3 Freie Wähler 0,4

Zweitstimme

09.05.2010	227.537	135.715	59,6	133.873	37.214	54.604	15.295	12.348	DIE LINKE 6.702 FAMILIE 815 NPD 1.030 Sonstige 5.865	27,8	40,8	11,4	9,2	DIE LINKE 5,0 FAMILIE 0,6 NPD 0,8 Sonstige 4,4
13.05.2012	227.651	138.499	60,8	136.553	46.518	42.207	13.850	15.101	DIE LINKE 2.568 PIRATEN 10.874 pro NRW 1.438 Sonstige 3.997	34,1	30,9	10,1	11,1	DIE LINKE 1,9 PIRATEN 8,0 pro NRW 1,1 Sonstige 2,9

Quelle: KRZN - endgültiges Ergebnis - Stand: 16.05.2012



12.3 Bundestagswahl

12.3.1 Bundestagswahl Ergebnisse 2013 im Kreis Viersen

Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 - **Erststimmen**

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insg.	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:																	
					absolut									in Prozent								
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	NPD	AfD	FREIE WÄHLER	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	NPD	AfD	FREIE WÄHLER
Brüggen	12.045	8.769	72,8	8.666	4.951	1.993	472	413	364	151	64	235	23	57,1	23,0	5,4	4,8	4,2	1,7	0,7	2,7	0,3
Grefrath	12.085	9.148	75,7	9.047	4.597	2.837	215	448	423	195	104	203	25	50,8	31,4	2,4	5,0	4,7	2,2	1,1	2,2	0,3
Kempen	27.360	21.135	77,2	20.926	10.776	6.446	443	1.313	773	395	203	478	99	51,5	30,8	2,1	6,3	3,7	1,9	1,0	2,3	0,5
Nettetal	30.940	22.211	71,8	21.934	12.141	5.927	503	1.011	1.034	443	243	580	52	55,4	27,0	2,3	4,6	4,7	2,0	1,1	2,6	0,2
Niederkrüchten	11.323	8.267	73,0	8.158	4.265	2.125	227	470	486	199	99	259	28	52,3	26,0	2,8	5,8	6,0	2,4	1,2	3,2	0,3
Schwalmtal	14.454	10.848	75,1	10.739	5.928	2.762	219	666	527	227	125	254	31	55,2	25,7	2,0	6,2	4,9	2,1	1,2	2,4	0,3
Tönisvorst	23.205	17.834	76,9	17.594	8.853	5.459	374	991	794	374	157	459	133	50,3	31,0	2,1	5,6	4,5	2,1	0,9	2,6	0,8
Viersen	57.531	39.547	68,7	39.090	19.794	11.664	762	1.997	2.430	856	447	1.042	98	50,6	29,8	1,9	5,1	6,2	2,2	1,1	2,7	0,3
Willich	38.688	29.731	76,8	29.450	16.459	7.985	642	1.571	1.167	626	242	672	86	55,9	27,1	2,2	5,3	4,0	2,1	0,8	2,3	0,3
Kreis Viersen	227.631	167.490	73,6	165.604	87.764	47.198	3.857	8.880	7.998	3.466	1.684	4.182	575	53,0	28,5	2,3	5,4	4,8	2,1	1,0	2,5	0,3

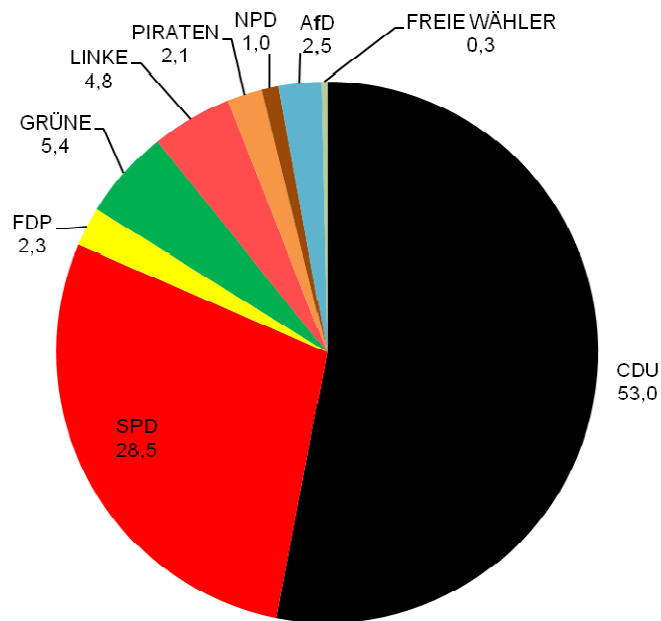
Quelle: KRZN

Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 - **Zweitstimmen**

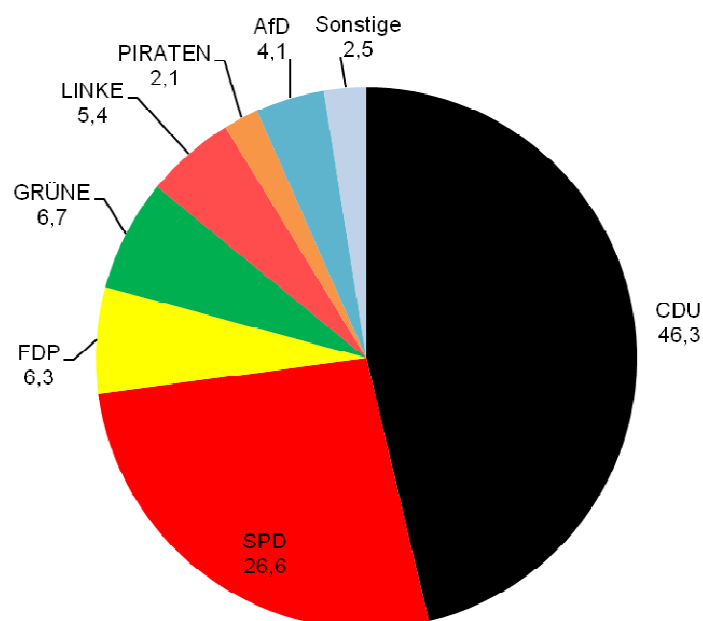
Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahlbe- teiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:																
					absolut								in Prozent								
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	AfD	Sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	AfD	Sonstige	
Brüggen	12.045	8.769	72,8	8.664	4.433	1.870	682	516	400	183	360	220	51,2	21,6	7,9	6,0	4,6	2,1	4,2	2,5	
Grefrath	12.085	9.148	75,7	9.060	4.100	2.622	528	554	486	195	350	225	45,3	28,9	5,8	6,1	5,4	2,2	3,9	2,5	
Kempen	27.360	21.135	77,2	20.956	9.671	5.728	1.342	1.560	959	364	794	538	46,1	27,3	6,4	7,4	4,6	1,7	3,8	2,6	
Nettetal	30.940	22.211	71,8	21.948	10.689	5.600	1.368	1.241	1.159	431	920	540	48,7	25,5	6,2	5,7	5,3	2,0	4,2	2,5	
Niederkrüchten	11.323	8.267	73,0	8.176	3.795	2.006	508	567	481	185	400	234	46,4	24,5	6,2	6,9	5,9	2,3	4,9	2,9	
Schwalmtal	14.454	10.848	75,1	10.758	5.279	2.652	597	739	566	236	425	264	49,1	24,7	5,5	6,9	5,3	2,2	4,0	2,5	
Tönisvorst	23.205	17.834	76,9	17.635	7.775	4.995	1.132	1.259	930	360	725	459	44,1	28,3	6,4	7,1	5,3	2,0	4,1	2,6	
Viersen	57.531	39.547	68,7	39.127	17.237	10.964	2.234	2.585	2.521	857	1.677	1.052	44,1	28,0	5,7	6,6	6,4	2,2	4,3	2,7	
Willich	38.688	29.731	76,8	29.473	13.768	7.666	2.102	2.085	1.395	653	1.155	649	46,7	26,0	7,1	7,1	4,7	2,2	3,9	2,2	
Kreis Viersen	227.631	167.490	73,6	165.797	76.747	44.103	10.493	11.106	8.897	3.464	6.806	4.181	46,3	26,6	6,3	6,7	5,4	2,1	4,1	2,5	

Quelle: KRZN

Erststimmen 2013 in Prozent



Zweitstimmen 2013 in Prozent



12.3.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1983 Erststimmen

Ergebnisse der Bundestagswahlen					Erststimmen					Kreis Viersen				
Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	von den gültigen Erststimmen entfielen auf					von den gültigen Erststimmen entfielen in % auf				
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige
06.03.1983	194.226	171.913	88,5	170.280	96.294	62.329	4.513	6.498	DKP 349 NPD 297	56,6	36,6	2,6	3,8	DKP 0,2 NPD 0,2
25.01.1987	200.859	169.089	84,2	167.117	85.623	60.976	8.396	11.091	FRIEDEN 855 PATRIOTEN 176	51,2	36,5	5,0	6,7	FRIEDEN 0,5 PATRIOTEN 0,1
02.12.1990	206.012	159.812	77,6	157.861	78.227	55.134	12.546	7.901	REP 1.992 DIE GRAUEN 1.492 ÖDP 569	49,6	34,9	7,9	5,0	REP 1,3 DIE GRAUEN 0,9 ÖDP 0,4
16.10.1994	209.870	170.863	81,4	167.790	83.233	63.822	6.777	10.448	REP 1.493 PDS 864 GRAUE 1.153	49,6	38,0	4,1	6,2	REP 0,9 PDS 0,5 GRAUE 0,7
27.09.1998	216.060	180.195	83,4	178.038	79.390	79.136	6.567	8.892	PDS 1.503 REP 1.801 NATURGESETZ 749	44,6	44,4	3,7	5,0	PDS 0,8 REP 1,0 NATURGESETZ 0,4
22.09.2002	222.874	179.695	80,6	177.658	78.408	73.053	13.626	9.580	PDS 1.501 Schill 1.136 PBC 354	44,1	41,1	7,7	5,4	PDS 0,8 Schill 0,6 PBC 0,2
18.09.2005	225.763	177.272	78,5	174.794	84.058	64.985	9.520	8.065	NPD 1.598 DIE LINKE 6.568	48,1	37,2	5,4	4,6	NPD 0,9 DIE LINKE 3,8
27.09.2009	227.805	164.366	72,2	162.376	79.359	41.691	15.755	12.633	NPD 1.836 DIE LINKE 11.102	48,9	25,7	9,7	7,8	NPD 1,1 DIE LINKE 6,8

Quelle: KRZN

12.3.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1983 Zweitstimmen

Ergebnisse der Bundestagswahlen**Zweitstimmen****Kreis Viersen**

Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					von den gültigen Zweitstimmen entfielen in % auf				
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige
06.03.1983	194.226	171.913	88,5	170.600	90.302	59.712	12.190	7.806	DKP 220 NPD 259 EAP,USD,KPD 111	52,9	35,0	7,1	4,6	DKP 0,1 NPD 0,2 EAP,USD,KPD 0,1
25.01.1987	200.859	169.089	84,2	167.603	79.049	59.092	16.544	11.509	NPD 471 ÖDP 319 FRAUEN 249 Zentrum,MLPD, Mündige,Patrioten 370	47,2	35,2	9,9	6,9	NPD 0,3 ÖDP 0,2 FRAUEN 0,1 Zentrum,MLPD, Mündige,Patrioten 0,2
02.12.1990	206.012	159.812	77,6	158.278	74.840	53.484	19.747	6.153	REP 1.744 DIE GRAUEN 1.113 CM,FRAUEN,NPD, ÖDP,PDS,Patr.,VAA 1.197	47,3	33,8	12,5	3,9	REP 1,1 DIE GRAUEN 0,7 CM,FRAUEN,NPD, ÖDP,PDS,Patr.,VAA 0,7
16.10.1994	209.870	170.863	81,4	167.642	74.219	61.314	15.695	11.012	REP 1.416 PDS 1.177 11 weitere Parteien 2.809	44,3	36,6	9,3	6,6	REP 0,8 PDS 0,7 11 weitere Parteien 1,7
27.09.1998	216.060	180.195	83,4	178.397	69.216	73.392	16.809	11.138	PDS 1.702 DVU 1.374 19 weitere Parteien 4.766	38,8	41,1	9,4	6,2	PDS 1,0 DVU 0,8 19 weitere Parteien 2,7
22.09.2002	222.874	179.695	80,6	177.862	72.409	66.272	19.617	13.864	PDS 1.605 Schill 1.196 13 weitere Parteien 2.899	40,7	37,3	11,0	7,8	PDS 0,9 Schill 0,7 13 weitere Parteien 1,6
18.09.2005	225.763	177.272	78,5	175.004	69.446	58.961	22.469	11.651	NPD 1.319 DIE LINKE 7.627 10 weitere Parteien 3.531	39,7	33,7	12,8	6,7	NPD 0,8 DIE LINKE 4,4 10 weitere Parteien 2,0
27.09.2009	227.805	164.366	72,2	162.708	61.723	36.743	30.071	14.433	NPD 1.428 DIE LINKE 11.935 13 weitere Parteien 6.375	37,9	22,6	18,5	8,9	NPD 0,9 DIE LINKE 7,4 13 weitere Parteien 3,9

Quelle: KRZN





12.4 Europawahl

12.4.1 EuW Ergebnisse 2009

Europawahl am 07. Juni 2009

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:						
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE*	REP	sonstige
Brüggen	5.891	2.361	40,1	2.345	45,6	17,7	10,7	17,6	2,8	0,6	5,1
Bracht	6.166	2.198	35,6	2.167	48,2	17,1	8,5	16,9	3,0	0,5	5,6
Briefwahl	--	679	--	668	49,3	14,8	7,6	16,9	2,4	0,4	8,5
Brüggen	12.057	5.238	43,4	5.180	47,2	17,1	9,4	17,2	2,9	0,5	5,8
Grefrath	5.952	2.312	38,8	2.280	41,6	23,6	10,4	13,9	3,3	0,7	6,5
Oedt	6.087	2.473	40,6	2.441	41,9	23,0	9,9	14,1	3,7	0,6	6,9
Briefwahl	--	781	--	768	47,9	17,8	9,1	15,4	2,1	0,7	7,0
Grefrath	12.039	5.566	46,2	5.489	42,6	22,5	10,0	14,2	3,3	0,7	6,8
Schmalbroich	1.380	615	44,6	613	56,8	9,6	8,5	14,7	3,3	0,3	6,9
Kempen	17.479	7.090	40,6	7.020	41,4	20,4	13,6	14,2	3,9	0,5	5,9
St. Hubert	6.221	2.541	40,8	2.518	42,5	23,0	11,0	14,0	4,0	0,4	5,0
Tönisberg	2.530	942	37,2	936	36,2	29,5	7,8	14,2	4,8	0,4	7,1
Briefwahl	--	2.004	--	1.978	45,0	16,4	10,6	17,5	3,7	0,5	6,3
Kempen	27.610	13.192	47,8	13.065	42,5	20,4	12,0	14,7	3,9	0,5	5,9
Lobberich	10.097	3.575	35,4	3.534	45,2	19,2	9,2	16,5	3,4	0,6	5,8
Hinsbeck	3.980	1.602	40,3	1.586	50,8	17,2	8,6	14,9	3,3	1,2	4,0
Leuth	1.457	585	40,2	579	46,1	18,3	10,2	16,8	2,8	0,9	5,0
Breyell	5.713	1.860	32,6	1.826	44,0	20,4	11,3	14,9	3,7	0,5	5,1
Schaag	2.761	965	35,0	961	47,0	17,9	8,0	16,3	4,4	0,6	5,7
Kaldenkirchen	7.296	2.288	31,4	2.249	43,1	19,9	9,5	16,7	4,3	0,7	5,9
Briefwahl	--	1.738	--	1.716	47,2	17,5	8,4	16,8	3,0	0,4	6,6
Nettetal	31.304	12.613	40,3	12.451	45,8	18,9	9,3	16,1	3,6	0,7	5,6
Elmpt	5.605	2.002	35,7	1.981	39,0	19,6	12,6	17,4	4,5	0,3	6,7
Niederkrüchten	11.434	4.262	37,3	4.222	41,9	19,8	11,5	15,2	4,4	0,6	6,6
Briefwahl	--	581	--	574	47,6	17,8	9,8	12,7	5,1	0,7	6,4
Niederkrüchten	11.434	4.843	42,4	4.796	42,6	19,6	11,3	14,9	4,5	0,6	6,6
Amern	6.136	2.154	35,1	2.127	47,7	16,6	10,3	15,1	4,2	0,2	5,8
Waldniel	8.375	3.142	37,5	3.113	43,4	19,0	11,7	15,9	3,7	0,7	5,6
Briefwahl	--	760	--	751	50,5	15,8	8,0	14,6	4,4	0,9	5,7
Schwalmtal	14.511	6.056	41,7	5.991	45,8	17,7	10,7	15,5	4,0	0,6	5,7
St. Tönis	17.885	6.822	38,1	6.744	40,4	23,7	12,6	12,7	4,0	0,7	5,8
Vorst	5.617	2.094	37,3	2.068	43,1	22,3	11,8	14,2	3,0	0,8	4,8
Briefwahl	--	1.740	--	1.721	43,8	19,6	9,3	15,9	3,8	0,9	6,7
Tönisvorst	23.502	10.656	45,3	10.533	41,5	22,8	11,9	13,5	3,8	0,7	5,8
Boisheim	2.502	986	39,4	977	49,9	15,3	10,6	14,8	3,7	0,2	5,4
Dülken	14.836	4.988	33,6	4.924	41,6	21,9	10,4	14,2	5,4	0,7	5,8
Süchteln	12.621	4.561	36,1	4.493	43,2	19,9	12,1	15,8	3,7	0,6	4,8
Viersen	27.505	8.799	32,0	8.674	39,0	21,9	11,5	14,8	4,9	0,9	6,9
Briefwahl	--	3.164	--	3.140	45,3	18,5	10,2	16,1	3,2	1,0	5,8
Viersen	57.464	22.498	39,2	22.208	41,8	20,7	11,2	15,1	4,4	0,8	6,0
Willich	15.499	5.881	37,9	5.826	41,7	19,7	13,1	15,5	3,6	0,7	5,6
Schiefbahn	9.258	3.434	37,1	3.406	46,4	17,9	8,9	17,9	2,9	0,6	5,4
Neersen	4.770	1.915	40,1	1.903	45,5	17,7	9,9	16,9	3,5	0,5	5,9
Anrath	8.875	3.121	35,2	3.091	40,5	21,7	12,4	14,6	4,8	0,7	5,3
Briefwahl	--	2.889	--	2.862	47,0	16,0	9,5	18,4	2,8	0,6	5,6
Willich	38.402	17.240	44,9	17.088	43,8	18,9	11,2	16,5	3,5	0,6	5,5
Urnenwahl insg.	228.323	83.566	36,6	82.623	42,8	20,5	11,2	15,1	4,0	0,6	5,8
Briefwahl insg.	--	14.336	--	14.178	46,3	17,4	9,5	16,6	3,3	0,7	6,3
Insgesamt KV	228.323	97.902	42,9	96.801	43,3	20,0	11,0	15,3	3,9	0,7	5,9

* seit 2009 DIE LINKE vormals PDS

Quelle: KRZN, Angaben ohne Gewähr



12.4.2 Ergebnisse der Europawahlen seit 1979

Kreis Viersen

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen in v. H. auf:						
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE*	REP	sonstige
1979	187.450	121.091	64,6	120.046	54,5	36,6	2,6	5,5			0,8
1984	195.915	111.155	56,7	109.656	51,2	33,3	7,6	4,8			3,1
1989	202.949	120.404	59,3	119.214	42,9	37,5	7,3	6,9		3,0	2,4
1994	209.657	123.667	59,0	122.326	43,4	34,5	10,2	5,2	0,4	2,1	4,2
1999	217.193	93.782	43,2	93.021	54,3	31,9	6,1	4,0	0,9	0,7	2,1
2004	224.765	95.413	42,5	93.830	51,4	19,7	11,0	9,7	1,5	0,8	5,8
2009	228.323	97.902	42,9	96.801	43,3	20,0	11,0	15,3	3,9	0,7	5,9

* seit 2009 DIE LINKE vormals PDS

Quelle: Eigene Berechnungen und IT.NRW

13. Lebenshaltung in NRW

13.1 Verbraucherpreisindex

13.2 Wohnungsmietenindex

13.3 Wohngebäudeindex



Wichtige Hinweise

Ab Januar 2013 erfolgt die Berechnung des Verbraucherpreisindex für NRW auf der neuen Basis 2010 = 100.

Die Änderungen beziehen sich nur auf den Verbraucherpreisindex und den Wohnungsmietenindex.

Anlässlich der Umstellung vom bisherigen Basisjahr 2005 auf das neue Basisjahr 2010 fand eine turnusmäßige, üblicherweise alle fünf Jahre anstehende Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt. Im Mittelpunkt dieser Umstellung stand die Aktualisierung des Wägungsschemas für die in die Berechnung des Indexes einbezogenen Waren und Dienstleistungen. Außerdem wurden die Wägungsschemata für die Geschäftstypen neu berechnet sowie methodische und konzeptionelle Veränderungen vorgenommen.

Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2010 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet.

Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen.

Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird dringend empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen. Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate interpretieren.

Da Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ab Januar 2013 keine Indexwerte für frühere Basisjahre mehr berechnet, können für Nutzer von Verträgen mit einer Wertsicherung nach Punkten keine Auskünfte mehr gegeben werden. Als neues Serviceangebot für Nutzer von Wertsicherungsklauseln finden Sie im Internetangebot von IT.NRW unter www.it.nrw.de/statistik/q/vpi ein interaktives Programm, mit dessen Hilfe Veränderungsdaten des NRW-Verbraucherpreisindex zu beliebigen Anfangs- und Endzeitpunkten berechnet werden können.



13. Lebenshaltung in NRW

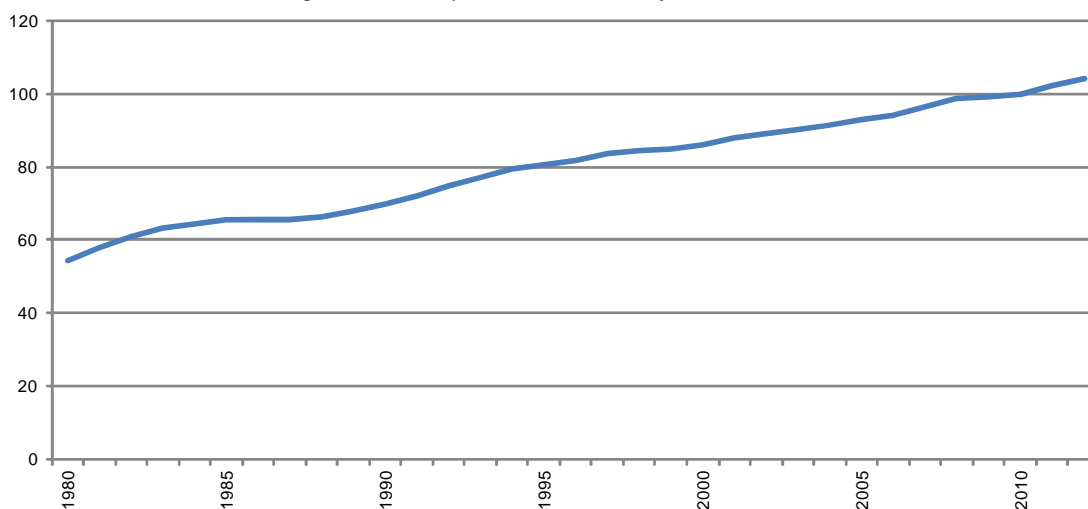
13.1 Verbraucherpreisindex

Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren seit 1980
- Jahresdurchschnittswerte -

Jahr	Land Nordrhein-Westfalen										Deutschland				
	Basis										Basis				
	2010	2005	2000	1995	1991	1985	1980	1976	1970	1962	2010	2005	2000	1995	1991
1980	54,4	58,6	63,1	67,4	75,5	82,9									
1981	58,0	62,4	67,2	71,8	80,5	88,3									
1982	61,1	65,8	70,9	75,7	84,8	93,1									
1983	63,1	67,9	73,1	78,1	87,5	96,0									
1984	64,4	69,4	74,7	79,8	89,4	98,2									
1985	65,6	70,7	76,1	81,3	91,1	100,0									
1986	65,5	70,5	75,9	81,1	90,8	99,7									
1987	65,5	70,6	76,0	81,2	90,9	99,8									
1988	66,2	71,3	76,8	82,0	91,9	100,9									
1989	68,0	73,3	78,8	84,2	94,3	103,5									
1990	69,7	75,1	80,8	86,3	96,7	106,2									
1991	72,1	77,6	83,6	89,3	100,0	109,8	132,4	155,7	217,9	269,0	70,2	75,9	81,9	87,2	100,0
1992	74,9	80,6	86,8	92,7	103,9	114,1	137,6	161,7	226,4	279,5	73,8	79,8	86,1	91,6	105,1
1993	77,3	83,3	89,6	95,8	107,3	117,8	142,1	167,0	233,8	288,6	77,1	83,3	89,9	95,7	109,8
1994	79,3	85,5	92,0	98,3	110,1	120,8	145,8	171,3	239,9	296,1	79,1	85,6	92,3	98,3	112,8
1995	80,8	87,0	93,6	100,0	112,0	123,0	148,4	174,4	244,1	301,3	80,5	87,1	93,9	100,0	114,7
1996	81,9	88,2	94,9	101,4	113,6	124,8	150,4	176,8	247,5	305,5	81,6	88,3	95,3	101,4	116,3
1997	83,6	90,0	96,9	103,5	116,0	127,4	153,6	180,5	252,7	312,0	83,2	90,0	97,1	103,3	118,6
1998	84,3	90,8	97,7	104,4	116,9	128,4	154,9	182,0	254,9	314,6	84,0	90,9	98,0	104,3	119,6
1999	84,9	91,4	98,4	105,2	117,8	129,3	156,0	183,4	256,7	316,9	84,5	91,4	98,6	104,9	120,3
2000	86,2	92,9	100,0	106,8	119,7	131,4	158,5	186,3	260,8	321,9	85,7	92,7	100,0	106,4	122,1
2001	88,0	94,8	102,0	109,0	122,1	134,0	161,6	190,0	266,0	328,4	87,4	94,5	102,0	108,6	124,5
2002	89,1	96,0	103,3	110,4	123,7	135,8	163,7	192,5	269,5	332,7	88,6	95,9	103,4	110,1	126,3
2003	90,1	97,1	104,5	111,6	125,1	137,3	165,5	194,6	272,4	336,3	89,6	96,9	104,5	111,2	127,6
2004	91,5	98,6	106,1	113,4	127,0	139,4	168,1	197,7	276,7	341,6	91,0	98,5	106,2	113,0	129,7
2005	93,1	100,0	107,6	115,0	128,8	141,4	170,5	200,6	280,7	346,5	92,5	100,0	108,3	115,3	132,2
2006	94,3	101,4	109,1	116,6	130,6	143,4	172,8	203,3	284,5	351,3	93,9	101,6	110,1	117,2	134,5
2007	96,4	103,7	111,6	119,2	133,6	146,7	176,8	208,0	291,0	359,3	96,1	103,9			
2008	98,7	106,3	114,4	122,2	137,0	150,4	181,3	213,2	298,4	368,4	98,6	106,6			
2009	99,0	106,6	114,7	122,6	137,4	150,8	181,8	213,8	299,2	369,4	98,9	107,0			
2010	100,0	107,8	116,0	123,9	138,9	152,4	183,7	216,1	302,5	373,5	100,0	108,2			
2011	102,2	110,2	118,6	126,7	142,0	155,9	187,9	221,0	309,3	381,9	102,1	110,7			
2012	104,1										104,1				

Quelle: IT.NRW

Entwicklung des Verbraucherpreisindex in NRW - Basisjahr 2010=100

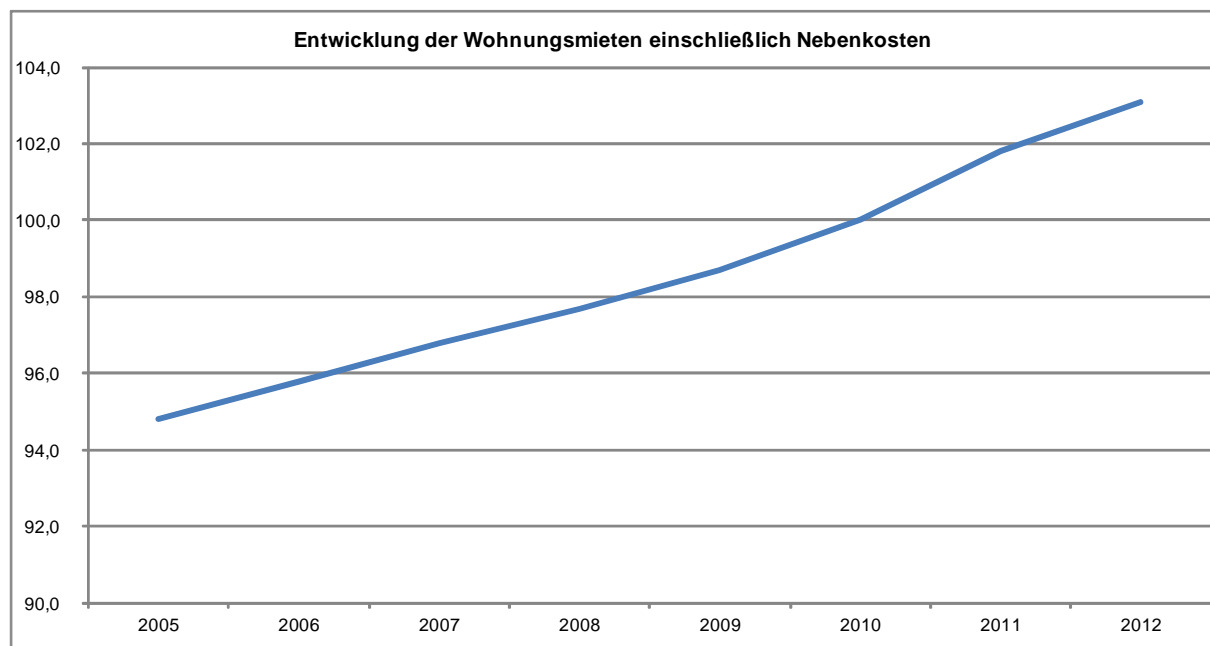


13.2 Wohnungsmietenindex

Entwicklung der Wohnungsmieten einschließlich der Nebenkosten in NRW
Basis Jahr 2010 = 100

Jahr	Bruttomieten insgesamt	davon Nettomieten			Wohnungsnebenkosten				
		zusammen	in		zusammen	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasserbeseitigung	andere DL im Zshang mit der Wohnung
			Altbaubwohnungen	Neubaubwohnungen					
2005	94,8	95,0	96,0	94,8	93,8	95,2	96,4	88,8	96,0
2006	95,8	96,0	96,8	95,8	94,6	96,5	97,0	89,3	96,5
2007	96,8	96,9	97,7	96,8	96,2	97,5	100,1	91,7	96,7
2008	97,7	97,7	98,4	97,6	97,6	98,8	99,9	96,4	96,4
2009	98,7	98,7	98,8	98,7	98,7	99,2	99,1	97,4	99,5
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	101,8	101,7	101,8	101,7	102,4	100,8	101,3	103,7	103,5
2012	103,1	103,1	103,3	103,0	103,3	102,1	100,3	104,4	106,3

Quelle: IT.NRW





13.3 Wohngebäudeindex

Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
in NRW seit 1980 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Basisjahr									
	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005
1980	362,1	283,2	192,8	131,9	100,0	87,2	71,8	60,9	58,4	57,1
1981	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9	60,6
1982	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8	62,4
1983	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2	63,8
1984	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8	65,4
1985	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100,0	82,3	69,9	67,0	65,6
1986	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5	66,0
1987	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7	67,2
1988	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1	68,6
1989	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4	70,8
1990	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4	74,8
1991	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100,0	84,9	81,4	79,6
1992	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2	84,3
1993	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6	88,6
1994	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1	91,1
1995	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100,0	95,9	93,8
1996	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5	94,4
1997	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9	94,8
1998	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0	95,9
1999	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7	96,6
2000	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100,0	97,8
2001	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4	98,2
2002	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2	98,0
2003	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2	98,0
2004	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4	99,2
2005	633,7	495,7	337,4	230,6	175,0	152,5	125,6	106,6	102,2	100,0
2006	644,6	504,2	343,2	234,6	178,1	155,1	127,8	108,4	103,9	101,7
2007	687,2	537,6	365,9	250,1	189,8	165,4	136,2	115,6	110,8	108,4
2008	704,8	551,3	375,3	256,5	194,7	169,7	139,7	118,6	113,7	111,2
2009	708,0	553,8	376,9	257,6	195,6	170,4	140,3	119,1	114,2	111,7
2010	718,0	561,6	382,2	261,3	198,3	172,8	142,3	120,8	115,8	113,3
2011	735,9	575,6	391,8	267,8	203,3	177,1	145,9	123,8	118,7	116,1
2012	753,6	589,5	401,2	274,2	208,2	181,4	149,4	126,8	121,5	118,9

Quelle: IT.NRW



14. Zensus 2011

14.1 Bevölkerung

14.1.1 Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht am 09. Mai 2011

14.1.2 Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht am 31.12.2011 - Vergleich Basis Zensus 2011 und Volkszählung 1987

14.1.3 Gemeinden in NRW am 25. Mai 1987 und 9. Mai 2011 nach der Einwohnerzahl (Ergebnisse der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011)

14.2 Gebäude und Wohnungen

14.2.1 Gebäude und Wohnungen am 09. Mai 2011

14.2.2 Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 09. Mai 2011

14.2.3 Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 und 09. Mai 2011

14.2.4 Veränderungen der Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 und 09. Mai 2011

14.2.5 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum im Kreis Viersen 09. Mai 2011 nach der Wohnungsgröße



14. Zensus 2011

Erstmals erfolgte in Deutschland zum Stichtag 09. Mai 2011 eine registergestützte Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Das heißt, dass bereits vorhandene Verwaltungsregister als Datenquellen genutzt wurden, die in bestimmten Bereichen durch eine Verknüpfung von Vollerhebungen und Stichprobenerhebungen ergänzt wurden. Anhand der Stichprobe (geschichtetes Auswahlverfahren) wurden noch weitere soziodemografische Merkmale erhoben. Die letzte Volkszählung (VZ) fand im früheren Bundesgebiet im Jahr 1987 und in der ehemaligen DDR im Jahr 1981 statt. Die amtlichen Bevölkerungszahlen wurden seitdem durch Bevölkerungsfortschreibungen in den Meldeämtern ermittelt. Die bei der letzten VZ festgestellten Zahlen wurden mit den natürlichen Bevölkerungs- und der Wanderungsbewegungen fortgeschrieben. Mit Zunahme des zeitlichen Abstands zum Basisjahr verstärkten sich Ungenauigkeiten in der Fortschreibung. Zu diesem Ergebnis kam auch der Zensustest 2001, der vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wurde.

Ziel des Zensus 2011 war die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl auf einer belastbaren Grundlage. Die Durchführung des Zensus lag bei den kreisfreien Städten und Kreisen. Voraussetzung für die Einrichtung einer Erhebungsstelle war eine abgeschottete Statistikstelle. Die erhobenen und zu verarbeitenden Daten enthielten Einzelangaben und unterlagen der statistischen Geheimhaltung.

14.1 Bevölkerung

14.1.1 Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht am 09. Mai 2011

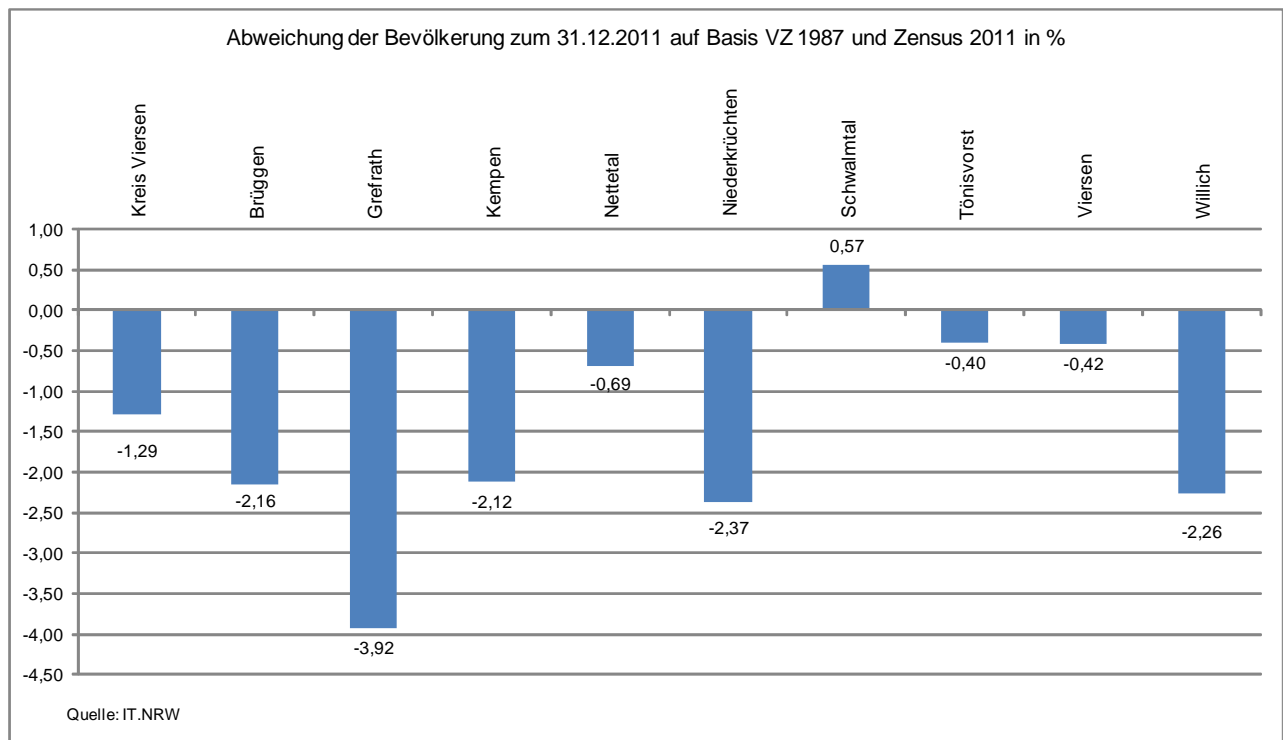
Gemeinden	Bevölkerung								
	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Kreis Viersen	296.175	143.670	152.500	276.410	133.690	142.720	19.770	9.990	9.780
Brüggen	15.489	7.530	7.960	14.510	7.040	7.470	980	490	490
Grefrath	14.946	7.300	7.650	14.310	6.960	7.350	640	340	300
Kempen	35.075	17.000	18.070	33.250	16.050	17.190	1.830	950	880
Nettetal	41.417	20.350	21.060	37.730	18.520	19.210	3.690	1.830	1.860
Niederkrüchten	14.963	7.270	7.700	13.900	6.730	7.170	1.070	540	530
Schwalmtal	19.062	9.330	9.730	18.020	8.790	9.220	1.040	530	510
Tönisvorst	29.574	14.350	15.220	27.970	13.540	14.430	1.600	820	790
Viersen	74.941	35.900	39.050	69.120	32.980	36.140	5.820	2.910	2.910
Willich	50.708	24.650	26.060	47.610	23.070	24.540	3.100	1.580	1.530

Quelle: IT.NRW

14.1.2 Bevölkerung nach Nationalität und Geschlecht am 31.12.2011 - Vergleich Basis Zensus 2011 und Volkszählung 1987

Gemeinden	Bevölkerungsstand Basis Zensus 2011			Bevölkerungsstand Basis VZ 1987			Abweichung absolut			Abweichung prozentual		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
Kreis Viersen	295.982	275.833	20.149	299.842	277.417	22.425	-3.860	-1.584	-2.276	-1,29	-0,57	-10,15
Brüggen	15.486	14.480	1.006	15.828	14.492	1.336	-342	-12	-330	-2,16	-0,08	-24,70
Grefrath	14.915	14.288	627	15.524	14.572	952	-609	-284	-325	-3,92	-1,95	-34,14
Kempen	34.937	33.095	1.842	35.694	33.391	2.303	-757	-296	-461	-2,12	-0,89	-20,02
Nettetal	41.429	37.635	3.794	41.716	37.673	4.043	-287	-38	-249	-0,69	-0,10	-6,16
Niederkrüchten	15.049	13.948	1.101	15.414	14.208	1.206	-365	-260	-105	-2,37	-1,83	-8,71
Schwalmtal	18.965	17.926	1.039	18.858	17.812	1.046	107	114	-7	0,57	0,64	-0,67
Tönisvorst	29.551	27.918	1.633	29.671	28.034	1.637	-120	-116	-4	-0,40	-0,41	-0,24
Viersen	74.974	69.039	5.935	75.291	69.429	5.862	-317	-390	73	-0,42	-0,56	1,25
Willich	50.676	47.504	3.172	51.846	47.806	4.040	-1.170	-302	-868	-2,26	-0,63	-21,49

Quelle: IT.NRW



14.1.3 Gemeinden in NRW am 25. Mai 1987 und 9. Mai 2011 nach der Einwohnerzahl (Ergebnisse der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011)

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 25. Mai 1987		Bevölkerung am 9. Mai 2011	
	Anzahl	Rang	Anzahl	Rang
Nordrhein-Westfalen	16.711.845		17.538.251	
Reg.-Bez. Düsseldorf	5.068.126		5.076.864	
Düsseldorf, Stadt	563.531	4	586.291	2
Duisburg, Stadt	525.378	5	488.468	5
Essen, Stadt	623.427	2	566.201	4
Krefeld, Stadt	232.261	13	222.247	14
Mönchengladbach, Stadt	249.587	11	255.188	12
Mülheim an der Ruhr, Stadt	176.423	17	166.865	18
Oberhausen, Stadt	220.286	15	210.216	15
Remscheid, Stadt	120.132	23	110.708	26
Solingen, Stadt	159.103	20	155.265	20
Wuppertal, Stadt	365.662	7	342.661	7
Kreis Kleve	261.032		300.989	
Bedburg-Hau	12.323	274	12.609	297
Emmerich am Rhein, Stadt	27.924	139	29.918	137
Geldern, Stadt	28.147	135	32.871	124
Goch, Stadt	29.282	129	32.708	125
Issum	10.680	306	11.876	310
Kalkar, Stadt	10.581	307	13.743	280
Kerken	10.846	302	12.527	299
Kevelaer, Stadt	22.428	168	27.509	149
Kleve, Stadt	44.106	77	47.438	79
Kranenburg	7.745	354	10.174	338
Rees, Stadt	18.075	205	21.520	192
Rheurdt	5.432	388	6.661	386
Straelen, Stadt	12.265	275	15.367	259
Uedem	6.628	374	8.217	371
Wachtendonk	6.225	382	7.804	375
Weeze	8.345	340	10.047	339
Kreis Mettmann	479.749		477.778	
Erkrath, Stadt	44.958	76	43.690	91
Haan, Stadt	28.489	132	29.574	139
Heiligenhaus, Stadt	28.851	131	25.560	166
Hilden, Stadt	53.262	62	54.390	65
Langenfeld (Rhld.), Stadt	50.297	66	56.829	59
Mettmann, Stadt	37.220	95	37.972	105
Monheim am Rhein, Stadt	39.985	87	40.280	99
Ratingen, Stadt	88.631	33	86.967	34
Velbert, Stadt	87.366	34	81.303	37
Wülfrath, Stadt	20.690	183	21.213	195
Rhein-Kreis Neuss	403.764		437.393	
Dormagen, Stadt	54.790	58	62.208	53
Grevenbroich, Stadt	58.611	53	61.741	54
Jüchen	20.509	185	22.162	188
Kaarst, Stadt	39.208	89	41.901	94
Korschenbroich, Stadt	27.094	142	32.025	126
Meerbusch, Stadt	50.240	67	54.313	66
Neuss, Stadt	142.178	22	150.568	22
Rommerskirchen	11.134	297	12.475	300
Kreis Viersen	261.697		296.175	
Brüggen	13.113	263	15.489	256
Grefrath	13.848	256	14.946	267
Kempfen, Stadt	31.789	117	35.075	117
Nettetal, Stadt	37.740	93	41.417	96
Niederkrüchten	10.736	304	14.963	266
Schwalmtal	14.551	247	19.062	221
Tönisvorst, Stadt	23.172	161	29.574	140
Viersen, Stadt	76.445	40	74.941	40
Willich, Stadt	40.303	85	50.708	72
Kreis Wesel	426.094		460.419	
Alpen	10.553	308	12.747	295
Dinslaken, Stadt	62.458	49	67.853	49
Hamminkeln, Stadt	23.285	159	26.350	159
Hünxe	12.638	267	13.544	285
Kamp-Lintfort, Stadt	37.433	94	37.299	107
Moers, Stadt	100.872	29	104.009	28
Neukirchen-Vluyn, Stadt	25.386	148	27.033	152
Rheinberg, Stadt	26.158	145	30.867	129
Schermbach	12.185	277	13.337	287
Sonsbeck	6.775	373	8.666	361
Voerde (Niederrhein), Stadt	34.870	102	37.134	109
Wesel, Stadt	57.507	54	60.335	56
Xanten, Stadt	15.974	229	21.245	194

Quelle: IT.NRW

14.2 Gebäude und Wohnungen

14.2.1 Gebäude und Wohnungen am 09. Mai 2011

Gemeinde	Zensus 9. Mai 2011					
	Gebäude mit Wohnraum		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Viersen	84.757	140.908	81.817	135.526	2.940	5.382
Brüggen	5.064	7.212	4.876	6.910	188	302
Grefrath	4.783	6.674	4.598	6.376	185	298
Kempen	9.629	16.587	9.237	15.891	392	696
Nettetal	12.101	19.400	11.587	18.488	514	912
Niederkrüchten	5.169	6.639	5.054	6.462	115	177
Schwalmtal	5.797	8.563	5.654	8.329	143	234
Tönisvorst	8.045	14.052	7.777	13.551	268	501
Viersen	19.946	38.288	19.223	36.769	723	1.519
Willich	14.223	23.493	13.811	22.750	412	743

Quelle: IT.NRW

1) Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen

14.2.2 Gebäude- und Wohnungskennzahlen am 09. Mai 2011

Gemeinde	Kennzahlen Gebäude mit Wohnraum				
	vom Eigentümer bewohnte	Wohnungs-leerstandsquote	Anteil der vermieteten Wohnungen ¹⁾	durchschnittliche Wohnungsgröße	durchschnittl. Wohnungszahl je Gebäude
	Prozent			m ²	Anzahl
Kreis Viersen	51,7	3,0	45,0	98,3	1,7
Brüggen	57,7	2,3	39,6	107,5	1,4
Grefrath	60,6	2,7	36,3	105,5	1,4
Kempen	51,9	2,2	45,3	98,0	1,7
Nettetal	51,2	2,7	45,7	100,0	1,6
Niederkrüchten	63,8	2,5	32,7	108,2	1,3
Schwalmtal	55,6	3,1	40,7	106,0	1,5
Tönisvorst	53,0	2,3	44,6	98,6	1,7
Viersen	43,2	4,4	52,1	90,5	1,9
Willich	55,8	2,2	41,8	99,3	1,7

Quelle: IT.NRW

1) auch mietfrei



14.2.3 Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 und 09. Mai 2011

Gemeinden	Volkszählung 25. Mai 1987						Zensus 9. Mai 2011					
	Gebäude mit Wohnraum		davon				Gebäude mit Wohnraum		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum				Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Viersen	62.691	105.993	61.502	104.148	1.189	1.845	84.757	140.908	81.817	135.526	2.940	5.382
Brüggen	3.532	5.067	3.464	4.971	68	96	5.064	7.212	4.876	6.910	188	302
Grefrath	3.647	5.062	3.583	4.975	64	87	4.783	6.674	4.598	6.376	185	298
Kempen	7.179	12.287	6.998	12.007	181	280	9.629	16.587	9.237	15.891	392	696
Nettetal	8.946	14.551	8.727	14.212	219	339	12.101	19.400	11.587	18.488	514	912
Niederkrüchten	4.155	5.385	4.099	5.297	56	88	5.169	6.639	5.054	6.462	115	177
Schwalmtal	3.859	5.695	3.793	5.601	66	94	5.797	8.563	5.654	8.329	143	234
Tönisvorst	5.607	9.330	5.526	9.218	81	112	8.045	14.052	7.777	13.551	268	501
Viersen	16.035	32.190	15.724	31.653	311	537	19.946	38.288	19.223	36.769	723	1.519
Willich	9.731	16.426	9.588	16.214	143	212	14.223	23.493	13.811	22.750	412	743

Quelle: IT.NRW

1) Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen

14.2.4 Veränderungen der Gebäude und Wohnungen am 25. Mai 1987 und 09. Mai 2011

Gemeinden	Veränderung absolut						Veränderung in %					
	Gebäude mit Wohnraum		davon				Gebäude mit Wohnraum		davon			
			Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum				Wohngebäude		sonstige Gebäude ¹⁾ mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreis Viersen	22.066	34.915	20.315	31.378	1.751	3.537	35,2	32,9	33,0	30,1	147,3	191,7
Brüggen	1.532	2.145	1.412	1.939	120	206	43,4	42,3	40,8	39,0	176,5	214,6
Grefrath	1.136	1.612	1.015	1.401	121	211	31,1	31,8	28,3	28,2	189,1	242,5
Kempen	2.450	4.300	2.239	3.884	211	416	34,1	35,0	32,0	32,3	116,6	148,6
Nettetal	3.155	4.849	2.860	4.276	295	573	35,3	33,3	32,8	30,1	134,7	169,0
Niederkrüchten	1.014	1.254	955	1.165	59	89	24,4	23,3	23,3	22,0	105,4	101,1
Schwalmtal	1.938	2.868	1.861	2.728	77	140	50,2	50,4	49,1	48,7	116,7	148,9
Tönisvorst	2.438	4.722	2.251	4.333	187	389	43,5	50,6	40,7	47,0	230,9	347,3
Viersen	3.911	6.098	3.499	5.116	412	982	24,4	18,9	22,3	16,2	132,5	182,9
Willich	4.492	7.067	4.223	6.536	269	531	46,2	43,0	44,0	40,3	188,1	250,5

Quelle: IT.NRW

1) Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen

14.2.5 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum* im Kreis Viersen 09. Mai 2011 nach der Wohnungsgröße

Gemeinden	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 9. Mai 2011										
	insgesamt	davon mit einer Wohnungsgröße von ... bis ... m²									
		unter 40	40 – 59	60 – 79	80 – 99	100 – 119	120 – 139	140 – 159	160 – 179	180 – 199	200
Kreis Viersen	140.908	3.077	18.040	32.062	26.134	21.034	19.678	10.060	4.369	2.600	3.854
Brüggen	7.212	80	542	1.377	1.283	1.247	1.209	665	352	185	272
Grefrath	6.674	80	550	1.211	1.283	1.223	1.181	595	205	165	181
Kempen	16.587	385	1.919	4.082	3.076	2.645	2.090	1.133	492	256	509
Nettetal	19.400	351	2.026	4.674	3.611	2.866	2.901	1.412	642	361	556
Niederkrüchten	6.639	79	431	932	1.517	1.287	1.198	568	256	143	228
Schwalmtal	8.563	133	909	1.551	1.557	1.464	1.412	750	306	176	305
Tönisvorst	14.052	309	1.754	3.069	2.656	2.175	1.931	1.090	470	263	335
Viersen	38.288	1.162	6.888	10.135	7.163	4.349	4.133	2.062	897	624	875
Willich	23.493	498	3.021	5.031	3.988	3.778	3.623	1.785	749	427	593

Quelle: IT.NRW

*) ohne Diplomatenvohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte u. gewerblich genutzte Einheiten

Quellen und Links:

IT.NRW

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Postfach 101105
40002 Düsseldorf
<http://www.it.nrw.de>

Landesdatenbank NRW

<https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldbnrw/online/logon>

Zensus 2011

<https://www.zensus2011.de>
<https://ergebnisse.zensus2011.de/>

Statistisches Bundesamt

Gustav-Stresemann-Ring 11
D-65189 Wiesbaden
<http://www.destatis.de>

KRZN

Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)
Friedrich-Heinrich-Allee 130
47475 Kamp-Lintfort -Germany-
<http://www.krzn.de>

Bertelsmann Stiftung

Carl-Bertelsmann-Str. 256
D-33311 Gütersloh
<http://www.bertelsmann-stiftung.de>
<http://wegweiser-kommune.de>

Kreis Viersen

Rathausmarkt 3
41747 Viersen
<http://www.kreis-viersen.de>



Herausgeber
Der Landrat
2013

Kreis Viersen
- Amt für Bauen, Landschaft und Planung -
Rathausmarkt 3
41747 Viersen
www.kreis-viersen.de